

Ohmtal-Bote



Mündliches Verkündungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Bellä)

Aus dem Inhalt

Jahrgang 50

Mittwoch, den 28. August 2019

Nummer 35



LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de

Oldtimerfest 1. Sept. '19

Brauchtumsveranstaltung



Homberg (Ohm) Dannenrod

35315 Homberg (Ohm)
Büchelrainer Str. 60a

CHRISTS OBERHESSISCHE WURSTSPEZIALITÄTEN

SONDERANGEBOTE vom: 26.08. – 31.08.19

Gem. Aufschnitt (1kg = 7,90).....	500g	3,95
Fleischkäse (1kg = 6,90).....	500g	3,45
Gek. Schinken (1kg = 12,90).....	500g	6,45
Geschnetzeltes (1kg = 6,90).....	500g	3,45

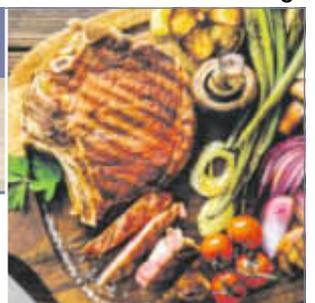
Täglich im Imbiss:
**Hausmannskost frisch
für Sie zubereitet!**

Eigene Schlachtung, schlachtfrisch
verarbeitet, garantiert beste Qualität.
Besuchen Sie uns.

Homberg (im Ohmcenter) · 06633-233 | Kirtorf im Tegut · 06635-919291
www.lieblingsmetzgerei.de

METZGEREI
CHRIST

Über
150 Jahren
Qualität!



Anzeige

Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr...

Veranstaltungen der Stadt Homberg

Datum, Ort, Veranstaltung

31.08.2019

20:00 Uhr Gemütliches Beisammensein
Oldtimerfreunde Ohmtal

31.08.2019

09:00 Uhr bis Bauernmarkt
13:00 Uhr

Stadt Homberg (Ohm)
unterhalb des Rathauses

01.09.2019

Brunnenfest
Heimatkundlicher Kreis Ober-Ofleiden
MGH

01.09.2019

10:00 Uhr Oldtimerausstellung
Oldtimerfreunde Ohmtal
Vereinsgelände in Dannenrod

01.09.2019

14:00 Uhr bis „Der Weg ist das Ziel“
18:00 Uhr

Ausstellung Patchworkgruppe
Homberg
Im Rahmen der Homberger
Kulturwochen „Ohm sweet Ohm“
Stadt Homberg (Ohm)
Schloss Homberg (Ohm)
Öffnungszeiten: So. 14 - 18 Uhr und
nach Vereinbarung 0179-8454658

04.09.2019

20:00 Uhr Gemütlicher Abend
Landfrauenverein „Ohmtal“
Nieder-Ofleiden
DGH

Veranstaltungen der Stadt Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

01.09.,

Trachtenmuseum & Café geöffnet
Heimat-, Trachten- und Museumsverein Roßdorf,
14.30 Uhr

01.09.,

Benefizkonzert
Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauschholzhausen,
Kirche Rauschholzhausen, 18.00 Uhr

02.09.,

Treffen Angehörigengruppe für pflegende Angehörige
von Menschen mit Demenz, Schwesternhaus Mardorf,
18.00 Uhr

02.09.,

Sitzung Haupt- und Finanzausschuss, 19.30 Uhr,
Gemeenshaus Mardorf

03.09.,

Sitzung des Ausschusses für Bauen und Tourismus,
19.30 Uhr, Gemeenshaus Mardorf

04.09.,

Unterrichtung der Wahlvorstände (Landratswahl)
Bürgerhaus Mardorf, 19.00 Uhr

05.09.,

Unterrichtung des Briefwahlvorstandes
(Landratswahl), Rathaus, 18.30 Uhr





Der Amöneburger Nachtwächter dreht seine Runden ab 21.30 Uhr mit flotten Songs von Keller zu Keller

Die Keller sind von 19.00 - 23.30 Uhr geöffnet

NACHT DER KELLER

Der Eintritt kostet 5,00 € pro Person

Genießen und feiern Sie von Keller zu Keller

07. SEPTEMBER 2019

MARKTPLATZ

19.00 UHR

SAMSTAG

in der AMÖNEBURGER ALTSTADT

Informationen unter
HuVAmoeneburg@t-online.de
 Telefon 06422 857236

Parkplätze
 Parkplatz – Festplatz hinter der Kirche
 Am Gollgarten mit Shuttle Bus
 Am Sportplatz in der Siedlung mit Shuttle Bus

Der Heimat- und Verkehrsverein Amöneburg e.V. und die heimische Gastronomie wünschen Ihnen einen erlebnisreichen Abend und viel Freude auf Ihrer Entdeckungsreise.



[KINDER BIS 12 JAHRE FREI]



PROGRAMM 2019

- 1 Jochens & Barbaras Bierbraukeller**
Eingang Marktplatz
Bierevielfalt und Bierhistorie in „Lotze“ altem Braukeller und kostenlose Verkostung von selbstgebrautem Kellerbier
- 2 Dickhauts Bierkeller** Eingang Marktplatz
kostenlose Bierkrüge soweit der Vorrat reicht, mit Bier kostet der Krug 3,00€
- 3 Michels Oldie und Schlagerkeller** Am Markt 13
Mit DJ Gunthard Michel
- 4 Dombäcker's Weinkeller** Am Markt 3
Verkauf im Lokal und Terrasse
- 5 Franziskanerkeller** Am Markt 3
Cocktailkeller
- 6 Rathauskeller Brückerstraße 1**
Internationaler Kultur und Bildung Verein
Kubanische und Salsa Tänze mit Beatrice Suarez
- 7 Museum Schulgasse 2**
„Eine Reise um die Welt mit dem Märchenkoffer“
Internationale Märchen für Jung und Alt, Groß und Klein
Einlass zur vollen und 1/2 Stunde
- 8 Kunstkeller Gasthaus Kathrein**
Ausstellung und Verkauf künstlerischer Arbeiten
- 9 Trödel und Zauberkeller alte Remerei**
Unterergasse 1
Trödelmarkt im oberen Keller
Zauberei im Unterkeller – Bennys kleine Zauberei
- 10 Eulenspektakel Scheune Amanahof**
Unterergasse 13
Jeweils zur vollen Stunde erzählt die Ausstellung eine musikalische und erzählerische Begleitung durch den Gitarristen Joachim Rothe und Erzählkünstler Helmut Hampel.
Ein Hörerlebnis der besonderen Art.
- 11 Auf dem Marktplatz ab 19.30 Uhr**
Musikkapelle Niederlein

Es präsentieren sich:
 Gasthaus und Hotel Weber, Markt 16
 Markt 17, Café und Veranstaltungen
 Gaststätte Kathrein, Kolpingstraße
 Pizzeria am Markt
 Brücker Mühle

Der Heimat- und Verkehrsverein Amöneburg e.V. und die heimische Gastronomie wünschen Ihnen einen erlebnisreichen Abend und viel Freude auf Ihrer Entdeckungsreise.



Heimatkundlicher Kreis u. Schürzenverein Ober-Ofleiden

Wir laden alle ein zum

Brunnenfest
in Ober-Ofleiden
am Gemeinschaftshaus

Sonntag 1. Sept. 2019

ab 11.00 Uhr Fröhschoppen
ab 12.00 Uhr Pizza aus dem Backhaus und
leckere Spezialitäten vom Grill

14.00 Uhr
Einweihung und Begehung des
Welcker-Wiesen-Weges

ab 15.00 Uhr
Kaffee und reichhaltiges Kuchenbuffet

Flohmarkt und andere Aktionen für Kinder



Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen



Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag - Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Bürgersprechstunde:
jeden 2. und 4. Montag im Monat
i. d. R. von 16.30 bis 18.00 Uhr sowie Termine nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	184-0
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Die Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Claudia Blum

Sekretariat:

Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote:	184-22

E-Mail: ohmtalbote@homberg.de

Tourist Information

Tourist-info@homberg.de 184-43

Hauptverwaltung

Amtsleiter, Ordnungsamt:

Herr Haumann 184-24

Standesamt, Gewerbeamt, Umwelt und Verkehr:

Herr Dluzenski 184-25

Friedhofsverwaltung, Standesamt (Sterbefälle)

Herr Repp 184-37

Pass-, Meldewesen, Fundbüro:

Herr Böcher/ Frau Klaper 184-29/26

Personalwesen:

Frau Mergner 184-27

Frau Jarkow 184-28

Verwalt. Kindertagesstätten:

Frau Myska 184-51

Zulassungsstelle:

Frau Claar 184-48

Finanzverwaltung

Amtsleiterin:

Frau Hisserich 184-34

Stadtkasse:

Frau Weber/ Frau Schlosser 184-39/35

Steueramt:

Herr Schmitt 184-36

Rechnungswesen:

Frau Reiß 184-33

Bauverwaltung

Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung	184-32
Herr Rühl	184-30
Gebäudemanagement, Energiemanagement	184-38
Herr Tost	184-31/44
Bauleitplanung, Hochbau:	184-46
Herr Döhler	9110455
Verwaltung städtischer Gebäude:	07.00 - 16.00 Uhr
Frau Kraft	07.00 - 12.00 Uhr
Liegenschaften:	0162/8279451
Frau Seibert	5551
Bauhof	5537
Mo. - Do	5586
Fr.	06429/7126
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	1568
	06641/977-420

Kindergärten

Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	2 12
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/959949-0
Familienzentrum	3959805

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Buch	06634/917446
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Herr Wagner	0173/8625086
Deckenbach - Herr Reiß	5372
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961016
Gontershausen - Kein Ortsbeirat	
Haarhausen - Herr Reinhardt	7149
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Justus	3959715
Nieder-Ofleiden - Herr de Haan	06429/921752
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Lenhart	5536

Schulen

Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 02.09.2019

Eine Sitzung des Bau- und Umweltausschusses findet am
Montag, 02.09.2019, 20:00 Uhr,
im Dorfgemeinschaftshaus im Stadtteil Nieder-Ofleiden
Schulstr. 2

statt.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung
3. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 23.05.2019
4. Windenergie Erbenhausen - Nutzungsvertrag und Städtebaulicher Vertrag
-Drucksache Nr. 158-
5. Windenergie Bleidenrod - Wegenutzungsvertrag
-Drucksache Nr. 122-
6. Verschiedenes

gez. Benjamin Wolf
Ausschussvorsitzender

Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses am 10.09.2019

Eine öffentliche Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses findet am
Dienstag, 10.09.2019, 20:00 Uhr,
im Mehrgenerationenhaus Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1

statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung
3. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 26.03.2019
4. Zukunft der Stadt- und Schulbibliothek
-Drucksache Nr. 164-
5. Verschiedenes

gez. Jürgen Unzeitig
Stellv. Ausschussvorsitzender



Sitzung der Kommission zur Förderung der Städtepartnerschaft Homberg - Thouré am 04. September 2019

Die nächste Sitzung der Kommission zur Förderung der Städtepartnerschaft Homberg-Thouré findet am

Mittwoch, 04. September 2019,
um 20:00 Uhr

im „Frankfurter Hof“ in Homberg (Ohm)

statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Programm der Jugendbegegnungsfahrt vom 21. – 28. September
3. Termin für den Thouréabend
4. Vorbereitung des 40-jährigen Jubiläums in 2021
5. Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Der Magistrat der

Stadt Homberg (Ohm)
Michael Rotter
Stadtrat

Sitzung des Ortsbeirates Ober-Ofleiden

Am 05. September 2019 findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Ober-Ofleiden eine Sitzung des Ortsbeirates statt.

Die Sitzung beginnt um 20.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus und ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 18.06.2019
3. Beschaffung eines Spielgerätes für die Außenanlage des MGH
4. Prioritätenliste für die Haushaltsplanung 2020
5. Anstrich der Leichenhalle und Pflanzplan Friedhof
6. Verschiedenes

Homberg, den 20.08.2019

gez. Friederike Feyh, Ortsvorsteherin

Sitzung des Ortsbeirates Maulbach Einladung

Am **Donnerstag**, den **05.09.2019**, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Maulbach eine Sitzung des Ortsbeirates statt.

Die Sitzung beginnt um **20:00 Uhr** im **DGH Maulbach, im Büro des Ortsvorstehers** und ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Ortsvorstehers
4. Bericht über den Stand der aktuellen Projekte durch die Projektverantwortlichen / Beratung
5. Mitelanmeldungen für das Haushaltsjahr 2020
6. Verkehrssicherungsschnitte / sonstige Baumschnitte 2019 / 2020
Anpflanzung von Bäumen / Ausgleichspflanzungen für die im Rahmen der Verkehrssicherung gefälltene Bäume sonstige Neuanpflanzungen
7. Verkehrssicherungsmaßnahmen / Geschwindigkeitsbegrenzungen innerorts
Bürger die Vorschläge oder Anmerkungen zu diesem Thema haben bitte bis zum 01.09.2019 beim Ortsbeirat melden.
8. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den : 15.08.2019

gez. Ralf Justus, Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Nieder-Ofleiden

Am Montag, den 09. September 2019, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Nieder-Ofleiden eine Sitzung des Ortsbeirates statt.

Die Sitzung beginnt um 20:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus und ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Protokoll OBS 26.06.2019
4. Bericht des Ortsvorstehers
5. Einrichtung DGH Hofgarten
6. Antrag Haushaltsmittel für 2020
7. Stand Anträge und Aktionsliste
8. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 28. August 2019

gez. J. de Haan, Ortsvorsteher

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet.

Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.

Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I

OG-Vorsteher Holger Wolf,

Homberg, Böhmer Weg 3

91 10 400

zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II

OG-Vorsteher Walter Maiß,

Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4

96 07 0

zuständig für die Stadtteile:

Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III

OG-Vorsteher Willy Schäfer

Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15

75 22

zuständig für die Stadtteile:

Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV

OG-Vorsteher Gerhard Kuntz

Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17

51 46

zuständig für die Stadtteile:

Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann

Klaus Kirbach

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter:

06633/7849

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Dienstag und Donnerstag

15.00 bis 17.30 Uhr

Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1

(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Sprechtag des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:

Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00

Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)

Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de

Auskunfts- und Beratungsstelle Marburg der Deutschen Rentenversicherung, „Alte Hauptpost“, Zimmermannstraße 2, mit weiteren Öffnungszeiten, Tel.: (06421) 8041000.

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek (Gesamtschule, Hochstraße):

Dienstags

von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Mittwochs

von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Freitags

von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

In den Schulferien geschlossen

Öffnungszeiten „Museum im Alten Brauhaus“ Brauhausgasse

Sonntags

15.00 bis 17.00 Uhr

oder nach Vereinbarung unter

Tel.: 06633/184-31 oder 7505



Bürgerinfo

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr und samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet. Die Annahme erfolgt kostenfrei.

Informationen zur Müllentsorgung: Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:	
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH,	Tel.: (06659) 9788-88;
Gelbe Tonne:	
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH,	Tel.: (06659) 9788-88;
Biomülltonnen:	
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH,	Tel.: (06659) 9788-88;
Papiertonnen:	
Firma Veolia Umweltservice,	Tel.: (06641) 9180-10;
Sperrmüllabfuhr:	
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH,	Tel.: (06659) 9788-88;

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbrief an:

Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis
Am Graben 96, 36341 Lauterbach
Per Fax (06641/9671-20)
Per E-Mail: info[at]zav-online.de
Per Online-Formular

oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr sowie Freitags von 09.30 Uhr - 12.00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt. Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu.

Annahmestelle für die Entsorgung

von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden **jeden ersten Montag im Monat nur zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr** Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.

Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.

Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:
Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte 06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel 06631 / 96 41 19

Die Kleiderkammer

im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten: Dienstags 9:30 - 11:30 Uhr
- ausgenommen Feiertage -

Hier finden Sie Kleidung und Schuhe für Babys (auch schon ab Größe 50), Kinder, Jugendliche, Damen und Herren, Rucksäcke, Koffer, Sporttaschen und Sportbekleidung, Geschirr, Spielsachen...

Kommen Sie, sehen Sie und staunen Sie, was wir alles haben.

Benötigte Artikel können während der Öffnungszeiten von allen Homberger Bürgern abgeholt werden. Die Artikel sind nicht kostenlos, es wird um eine geringe Abgabe gebeten.

Saubere und funktionsfähige Spenden werden gerne angenommen (keine Haushaltsauflösungen).
Abgabe bitte nach Absprache unter Tel.: 06633-184 42.

Öffnungszeiten des städtischen Schwimmbades

unabhängig von der Witterung

Außerhalb der Sommerferien

Montag - Freitag	12:30 - 19:30 Uhr
Samstag, Sonntag	
Brücken- und Feiertage	10:00 - 19:30 Uhr

Frühschwimmen:

Montag, Mittwoch und Freitag	7:00 - 9:00 Uhr
------------------------------	-----------------

Innerhalb der Sommerferien

Montag - Sonntag	10:00 - 19:30 Uhr
------------------	-------------------

Frühschwimmen:

Montag, Mittwoch und Freitag	7:00 - 9:00 Uhr
------------------------------	-----------------

Kassenschluss und letzter Einlass

1 Stunde vor Schließung des Schwimmbades

Die Schwimm- und das Kleinkindbecken sind 30 Minuten vor Schließung des Bades, spätestens bei der Aufforderung durch das Badpersonal, zu verlassen.

Claudia Blum
Bürgermeisterin

Schließung des Freibades der Stadt Homberg (Ohm)

Das Freibad der Stadt Homberg (Ohm) ist ab **Samstag, den 14. September 2019** geschlossen.

Bei einsetzender schlechter Witterung sowie den daraus resultierenden sinkenden Besucherzahlen kann das Bad bereits früher geschlossen werden!

Wir danken unseren Badegästen für den Besuch in der Saison 2019.

Claudia Blum
Bürgermeisterin

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten **neutrale, unabhängige und kostenlose** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.

Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.

Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.

Ansprechpartnerinnen

Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,
monique.abel@vogelsbergkreis.de

Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,
sabine.leskien@vogelsbergkreis.de

Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Schutzmann vor Ort

Verantwortlicher Schutzmann vor Ort in Homberg (Ohm) ist Polizeioberkommissar Andreas Georg von der Polizeistation Alsfeld. Er wird von Polizeioberkommissarin Alexandra Jöckel unterstützt, um so eine noch größere Erreichbarkeit für die Bürger zu ermöglichen.

Die Schutzleute bieten bei Bedarf für die Bürgerinnen und Bürger Sprechstunden im Familienzentrum in der Frankfurter Str. 1 an.

Kontakt: E-Mail: schutzmann-homberg@polizei.hessen.de, Tel.: 06631/974-0

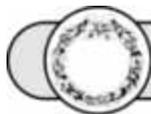
Ein Knotenpunkt für Bürger und Vereine in Homberg

Wer Beratung sucht, der geht ins ehemalige Amtsgericht in Homberg. Wer einfach mal gemütlich Kaffeetrinken und Plaudern mag, auch. Und sich einfach mal treffen zum gemeinsamen Stricken oder Häkeln - auch das geht im Mehrgenerationenhaus, besser bekannt als „Familienzentrum“. Die Mitglieder des Handlungsfelds „Bürgerschaftliches Engagement“ im Vogelsberger Bündnis für Familie trafen sich zu einer Sitzung und ließen sich von Leiterin Christiane Enders-Pfeil (Mitte) über das Konzept und die Räumlichkeiten des Familienzentrums und Mehrgenerationenhauses im alten Amtsgericht von Homberg (Ohm) informieren.

„Wir wollten beim Start des Familienzentrums 2012 einen Knotenpunkt schaffen für Bürger, Vereine etc.“, erzählt Christiane Enders-Pfeil, Mitarbeiterin der ersten Stunde. Zu Beginn habe sie noch im Rathaus gesessen, am Konzept gearbeitet, Netzwerke geknüpft und das Strickcafé auf den Weg gebracht, während das Gerichtsgebäude für seine neue Bestimmung hergerichtet wurde. Es gehört der Stadt Homberg (Ohm) und ist inzwischen zu einem Mehrgenerationenhaus geworden: Seniorenarbeit und eine Krabbelgruppe sind hinzugekommen, weitere Kolleginnen unterstützen in der Jugendarbeit und bei Veranstaltungen. Es ist tatsächlich ein Knotenpunkt geworden, eine Anlaufstelle für die unterschiedlichsten Fragen und Bedürfnisse. Angebote, die es vor Ort nicht gibt, werden quasi hergeholt: Es gibt die Rentenberatung genauso wie die Beratung der Caritas, bei konkreten Fragen wird mit den entsprechenden Ämtern Kontakt aufgenommen. Auch mit dem Hessencampus wird in Sachen Bildungsberatung kooperiert und bei Bedarf Sprechstunden organisiert. „Und natürlich wollen wir das Ehrenamt fördern“, sagt Enders-Pfeil, „beispielsweise wird die Kleiderkammer komplett ehrenamtlich betrieben.“

Im Angebot sind unter anderem Stuhlgymnastik, eine Seniorentanzgruppe, Spielenachmittage und einmal im Monat gibt es einen Mittagstisch. Der ehemalige Gerichtssaal dient als Veranstaltungsraum für Vorträge, Konzerte und Infoveranstaltungen. Die Seniorennachmittage, die besonders gut angenommen werden, finden wegen der großen Teilnehmerzahl in der Stadthalle statt. Ein Highlight ist die jährliche Weihnachtsfahrt mit dem Bus, berichtet die Leiterin. „Der Bus für dieses Jahr ist schon ausgebucht.“

Weitere Informationen rund ums Familienzentrum auch im Internet unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de.



Unsere Jubilare

Eheleute Schneider aus Homberg heirateten vor 50 Jahren

Karin und Wolfgang Schneider aus der Homberger Kernstadt feierten am 8. August 2019 im Urlaub ihr goldenes Hochzeitsjubiläum. Zurück in Homberg bekamen die Jubilare Besuch von Bürgermeisterin Claudia Blum und Hombergs stellvertretendem Ortsvorsteher Ulrich Meschkat. Bürgermeisterin Blum überbrachte nicht nur ihre persönlichen Glückwünsche zum Jubiläum des Ehepaares, sondern auch die Gratulation des Magistrats, des Hessischen Ministerpräsidenten sowie des Landrats und des Vorsitzenden des Kreistages. Stellvertretender Ortsvorsteher Meschkat gratulierte ganz herzlich auch im Namen des gesamten Ortsbeirats zur goldenen Hochzeit. Beide wünschten den Jubilaren vor allem Gesundheit und noch viele gemeinsame schöne Jahre.

Das Jubelpaar teilt die Leidenschaft zum Fasching. Wolfgang Schneider war über 30 Jahre lang Vorsitzender des Homberger Stiefel-Clubs. Er wurde immer tatkräftig durch seine Frau Karin unterstützt. Beide sind nach wie vor Anhänger und Unterstützer des HSC.



Auf dem Foto ist das goldene Hochzeitspaar mit Bürgermeisterin Claudia Blum (links) und dem stellvertretenden Ortsvorsteher Ulrich Meschkat (rechts) zu sehen, © Stadt Homberg (Ohm)

Familienzentrum Homberg (Ohm)

- Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile -

Familienzentrum Homberg (Ohm)

Für jedes Alter und jede Lebenslage

Bürozeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstagnachmittag: 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Kontakt
Tel.: 06633 - 39 59 805, Fax: 06633 - 39 59 806,
E-Mail: cenders-pfeil@homberg.de

www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Di, Mi und Do von 8.30 - 12.00 Uhr sowie
Di und Do von 13.30 - 16.30 Uhr

Themennachmittage:

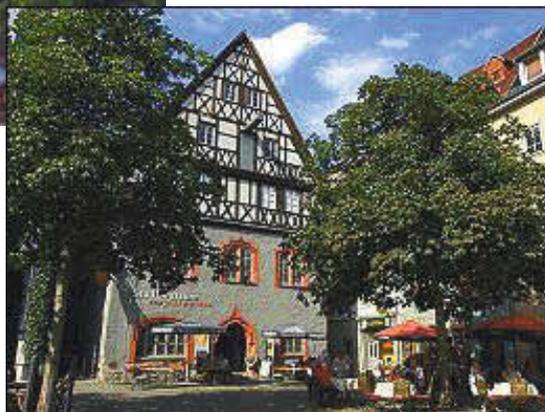
Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr offenes Strickcafé
Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr
geselliger Spiele-Nachmittag

Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.

Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) präsentiert:

Tagesfahrt nach Jena und Stadtroda



Am 14. September 2019

Abfahrt: 8 Uhr

Ankunft: gegen 22 Uhr

Wir besuchen die Licht-, Glas-, und Universitätsstadt Jena, die Geschichte und Fortschritt, Historie und Moderne miteinander verbindet, sowie unsere Partnerstadt Stadtroda wo wir die Fahrt beim Dämmerchoppen der FF Stadtroda mit musikalischer Umrahmung durch das Blsorchester der FF Homberg (Ohm) ausklingen lassen.



Anmeldung beim Familienzentrum Homberg (Ohm) unter:

Tel.: 06633/ 184-42 oder 06633/ 184-21

sowie E-Mail.: cenders-pfeil@homberg.de

oder bgm@homberg.de –

Preis.: 30 € pro Erwachsenem / 15 € pro Kind

inklusive Abendessen/Grillen

Tagesfahrt Jena und Stadtroda

Programm

1. Abfahrt in Homberg (Ohm) um 8 Uhr
2. Aufnahme Reiseleitung am Rastplatz Eisenach (ca.9:30 Uhr)
3. Erläuterung der Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke
 - Wartburg/Eisenach
 - Gotha
 - Drei Gleichen
 - Erfurt
 - Weimar/Ettersberg/Buchenwald
4. Fahrt nach Jena und allgemeine Erläuterungen zur Stadt und ihren Sehenswürdigkeiten (Eintreffen: ca.10:30 Uhr)
5. Stadtführung durch Tourist-Information der Stadt Jena
6. Freizeit in Jena
7. Weiterfahrt nach Stadtroda gegen 14:30 Uhr und kurz Erklärung über die Stadt und deren Sehenswürdigkeiten vom Bus aus.
8. Gegen 16:30 Uhr Eintreffen bei der FF Stadtroda zum Dämerschoppen mit musikalischer Unterhaltung durch das BO der FF Homberg (Ohm), inklusive gemeinsamen Grillen
9. Gegen 19 Uhr Rückfahrt
10. Gegen 22 Uhr Eintreffen in Homberg (Ohm)



Jugendzentrum

HotSpot

Öffnungszeiten im HotSpot:
Dienstags von 14:00 Uhr bis
20:00 Uhr.



Der Krabbeltreff ist eine offene Gruppe, die zum gemeinsamen Spielen einlädt. Hier könnt Ihr Erfahrungen untereinander austauschen, gemeinsam zusehen, wie Euer Kind wächst und sich in der Gruppe entwickelt.

Offener Krabbeltreff

Für wen?: Papas, Mamas, Großeltern, andere Betreuungspersonen und Kinder im Alter von 0 - 3 Jahren

Wann?: Dienstags von 09:30 - 11:00 Uhr

Wo?: Im Saal des Familienzentrums Homberg (Ohm)



Begegnungscafé für Frauen

Frauen aller Nationen sind mittwochs von 9.30 bis 11.30 Uhr in das Café des Familienzentrums Homberg (Ohm) eingeladen, um sich bei einem gemeinsamen Frühstück auszutauschen und kennen zu lernen. Sollte ein Fahrdienst benötigt werden, bitten wir dies vorab im Familienzentrum unter Tel. 06633 - 184 42 oder cenders@homberg.de anzumelden.

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.

Wir bieten an und vermitteln:

- die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- die Sozialberatung
- die Familien- und Erziehungsberatung
- die Schwangerenkonfliktberatung

Strickcafé im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Im Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, können Neuanfänger und Geübte sich immer **dienstags** in lockerer Runde von **14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** zusammensetzen, um gemeinsam zu stricken, häkeln, sich auszutauschen oder einfach nur, um in angenehmer Atmosphäre einen Kaffee zu trinken.

Information unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de oder E-Mail: cenders@homberg.de

Fahrt nach Rüdesheim zum Weihnachtsmarkt der Nationen



Die ganze Welt zu Gast in Rüdesheim und Homberg (Ohm) ist mit dabei! Das Familienzentrum lädt in der dunklen Jahreszeit ein, sich die Vorweihnachtszeit durch einen Besuch des Rüdesheimer Weihnachtsmarktes zu versüßen.

Budenzauber und Lichterglanz: Seit über 25 Jahren wird in Rüdesheim am Rhein die Vorweihnachtszeit in besonderer Weise celebriert:

Über 20 Nationen aus sechs Kontinenten bieten Waren, Spezialitäten, Gewohnheiten

und Bräuche zur Jahreszeit an: Gute und schöne Dinge aus Ost und West, aus Europa und Übersee. Neben der Fahrt zum Weihnachtsmarkt ist im Reisepreis eine Stadtführung enthalten.

Termin: 05. Dezember 2019
Abfahrt: 9.30 Uhr - Stadthallenparkplatz
12.00 Uhr: Essen im Winzerkeller (optional - Platz muss reserviert werden, Essen ist nicht im Preis eingeschlossen)

Stadtführung: 14.30 Uhr - 16.00 Uhr

Rückfahrt: 19.00 Uhr

Kosten: 22,00 EUR

Wir bitten uns bei Buchung mitzuteilen, ob für das Mittagessen ein Platz im Restaurant reserviert werden soll.

Der Reisepreis ist bis zum 31. Oktober 2019 auf das Konto der Stadtkasse bei der VR-Bank HessenLand IBAN DE53530932000006920519 unter Angabe des Teilnehmersnamens und der Referenz: „Rüdesheim“ zu überweisen.

Anmeldungen unter Tel. 06633 - 184 42 oder cenders@homberg.de
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Häkeltermine Herbst / Winter

Donnerstags jeweils um 14.30 Uhr im Familienzentrum Homberg (Ohm)

29. August / 12. September / 26. September 2019
10. Oktober / 24. Oktober / 07. November 2019
21. November 05. Dezember und 19. Dezember 2019.





Einladung zum Seniorenachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren,

erleben Sie mit uns einen humorvollen und unterhaltsamen Nachmittag mit „Heiteres von Pfarrer Schein!“, alias Pfarrer Manfred Günther, der Mundartgruppe „Dochanee“ und tänzerischen Darbietungen der Dance Angels und der Seniorentanzgruppe.

Wann: 17. September 2019

Beginn: 14.30 Uhr

Wo: Stadthalle Homberg (Ohm)

Es freut sich mit Ihnen auf einen schwungvollen Nachmittag

Claudia Blum

Bürgermeisterin

Christiane Enders

Leiterin Familienzentrum

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Treffen im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Sie möchten sich unter Zwangungen informieren, austauschen und gesellige Stunden verbringen?

Die Frauenselbsthilfe nach Krebs trifft sich in lockerer Atmosphäre an jedem ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Familienzentrum Homberg (Ohm).

Gäste sind herzlich willkommen.



Rotkreuzkurs im Familienzentrum

- geeignet auch für Führerscheinanfänger und betriebliche Ersthelfer -

Immer wieder hört und liest man von Menschen, die bei Notfällen nicht helfen. Sie sagen dann oft, dass sie Angst hätten, etwas falsch zu machen und ihr letzter Erste-Hilfe-Kurs ewig her sei. Daher bietet das DRK Rotkreuzkurse an, um diese Ängste zu nehmen und Ihr Erste-Hilfe-Wissen auf den neuesten Stand zu bringen.

Helfen ist einfach! In neun Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten wird Ihnen gezeigt, dass Erste-Hilfe eigentlich ganz einfach ist und dass jeder mit einfachen Maßnahmen Leben retten kann.

Termin: 10. Oktober 2019

Ort: Saal des Familienzentrums Homberg (Ohm)

Uhrzeit: 09.00 – 17.00 UHR

Kosten: 35,00 EUR

Kursablauf:

Im Rotkreuzkurs wird unter anderem praxisorientiert auf folgende Themen eingegangen:

Wie stillt man starke Blutungen?

Was macht man mit einer bewusstlosen Person?

Wie führt man eine Herz-Lungen-Wiederbelebung durch?

Wie sichert man eine Unfallstelle ab?

Anmeldungen unter cenders-pfeil@homberg.de oder Tel. 06634 -184 42

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer

Tel.: 116 117

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer:

01801/ 555 777 9317

Mittwoch, 28.08.2019

Teich Apotheke,

Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf,

Tel. (06428) 921059

Donnerstag, 29.08.2019

Bahnhof Apotheke,

Bahnhofstraße 12 ½, 35274 Kirchhain,

Tel. (06422) 1050

Freitag, 30.08.2019

Felsen Apotheke,

Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm),

Tel. (06633) 1770

Alte Apotheke,

Bahnhofstraße 22, 35279 Neustadt,

Tel. (06692) 919130

Samstag, 31.08.2019

Die Thor Apotheke,

Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf,

Tel. (06428) 921892

Sonntag, 01.09.2019

Storchen Apotheke,

Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain,

Tel. (06422) 8992760

Montag, 02.09.2019

Haupt-Apotheke,

Neustadt 9, 35260 Schweinsberg,

Tel. (06429) 391

Dienstag, 03.09.2019

Born-Apotheke,

Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain,

Tel. (06422) 1885

Ohm Apotheke,

Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda,

Tel. (06634) 917590

Mittwoch, 04.09.2019

St.-Martin-Apotheke,

Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt,

Tel. (06692) 919045

Rathaus-Apotheke,

Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm),

Tel. (06633) 325

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:

Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter

Im Froschwasser 8,

35260 Stadtallendorf-Schweinsberg

Großtiere

06429/829105

Kleintiere

06429/1484

Tierärztin A. Sebald

Büßfelder Straße 11

35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod

Groß- und Kleintiere

0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.

www.schutzambulanz-fulda.de

Anzeige

Praxis Dr. D. Ladwig
Berliner Straße 9a, 35315 Homberg/Ohm

Liebe Patientinnen und Patienten,
in der Zeit von Montag, den 09.09.2019,
bis einschließlich Freitag, den 20.09.2019,
bleibt unsere Praxis wegen Urlaubs geschlossen.

Ab Montag, den 23.09.2019, sind wir wieder zu den
gewohnten Sprechzeiten für Sie erreichbar.

*Vertretung übernehmen alle anwesenden Homberger Kollegen
und die Hausarztpraxis Gleen-Felda.*

Go online! Go wittich.de



Kindergartennachrichten

Kindergarten Hochstraße Herbstfest

Liebe Kinder, liebe Eltern,
am 31. August findet unser diesjähriges Herbstfest statt.
Wir beginnen um 12 Uhr.

Es wird über den Tag, in und um den Kindergarten die eine oder andere Aktivität zum Mitmachen und Erleben geben. Auch in diesem Jahr wieder, wird es einen gemeinsamen Teil, mit Kinderbeteiligung um 14 Uhr geben. Für kalte Getränke, Würstchen, Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Das Fest endet um 17 Uhr

Das Team vom Kindergarten Hochstraße



Schulnachrichten

Abwechslungsreiches Ferienprogramm der Schulkindbetreuung Homberg/Ohm

In diesen Sommerferien hatte die Schulkindbetreuung der Grundschule Homberg ein breit gefächertes Angebot für die Kinder im Gepäck. Mit vielen spannenden und lustigen Aktivitäten sowie einigen Kooperationspartnern, verfliegen die drei Wochen im Handumdrehen.

So konnten die Kinder in der ersten Ferienwoche eine „Entführung“ des Hundes Lilly miterleben. Nach einer spannenden und teilweise wilden Jagd über den Hohen Berg konnte Lilly dank der guten Spürnasen der Kinder wieder ihrer übergelücklichen Besitzerin übergeben werden.

In dieser Woche konnten sich die Kinder noch über einen Kinotag im „Hot-Spot“ des Familienzentrums, über einen Handball-Schnuppertag, diverse künstlerische Angebote, wie z. B. Gipsbilder und einen Straßenmalwettbewerb freuen. Ein besonderes Highlight war der Ausflug zur Greifvogelwarte.

In der zweiten Ferienwoche gab es wieder ein sehr abwechslungsreiches Programm. Dabei gab es vor allem viele künstlerische und sportliche Angebote: - vom Action Painting über ein Dart- und Fußballturnier sowie einen Parcours für Einsteiger in der Turnhalle - die Kinder hatten reichlich Gelegenheit, sich auszuprobieren. Großes Vergnügen und eine Abkühlung bereitete ein Ausflug zu den Wasserwerken in Queckborn.

Die letzte Woche der betreuten Ferien in der Schulkindbetreuung war von sportlichen Aktivitäten geprägt. Dabei zeigte sich der Ausflug zum Hoherodskopf als ein weiteres Highlight. Die Kinder konnten, je nach Alter, an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen. So kletterten einige der Kinder mit mehr oder weniger „mutigen“ Betreuern in hohen Baumgipfeln oder stiegen in voller Montur in den Kletterpark ein. Andere wiederum hatten viel Spaß beim Sommerrodeln. Zur Mittagszeit gab es ein gemeinsames Treffen auf dem Spielplatz, um bei den heißen Temperaturen mit einem Eis für Abkühlung zu sorgen.

Viel Spaß hatten die Kinder auch am vorletzten Tag auf der Buchholzbrücke. Dort wurde viel gespielt und gerannt und mittags wurde der Hunger mit großen Pizzastücken gestillt. Im Anschluss daran wurde - zu ihrer großen Überraschung - unsere FSJ Kraft Jaqueline von fast allen Betreuern und Kindern verabschiedet. Dies allerdings nicht ohne vorher das ein oder andere lustige und sportliche Spiel mit ihr zu veranstalten. Trotz des vielfältigen Angebotes, blieb den Kindern noch genügend Zeit zum freien Spiel und eigenen Ideen. Alles in allem war die Ferienzeit sowohl für die Kinder als auch für die Betreuer gefüllt mit schönen Stunden und viel Sonnenschein.



VHS - Nachrichten

Kurse der vhs in der Zweigstelle Homberg (Ohm)

Anmeldungen und Fragen zu den Kursen bitte direkt an die VHS in Alsfeld, Im Klaggarten 6, Tel. 06631/ 792 7700 oder www.vhs-vogelsberg.de, richten.

Englisch A2.1

Kurs-Nr.: 192-4209

Beginn: Mo. 02.09.2019, 18.00 Uhr

Dauer: 15 Treffen

Kursort: Homberg (Ohm), Gesamtschule, Altbau, Raum 104

Hablemos en español B1.4

Kurs-Nr.: 192-4514

Beginn: Di. 03.09.2019, 18.00 Uhr

Dauer: 8 Treffen

Kursort: Homberg (Ohm), Gesamtschule, Altbau, Raum 104

Italienisch A2.1

Kurs-Nr.: 192-4405

Beginn: Mi. 04.09.2019, 19.35 Uhr

Dauer: 12 Treffen

Kursort: Homberg (Ohm), Gesamtschule, Altbau, Raum 103

Italienisch B.2

Kurs-Nr.: 192-4407

Beginn: Mi. 04.09.2019, 18.00 Uhr

Dauer: 12 Treffen

Kursort: Homberg (Ohm), Gesamtschule, Altbau, Raum 103

Spanisch A1.3

Kurs-Nr.: 192-4505

Beginn: Di. 03.09.2019, 19.40 Uhr

Dauer: 12 Treffen

Kursort: Homberg (Ohm), Gesamtschule, Altbau, Raum 104



Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **20.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.

Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:

06633-5876, 06401/21308

06634-1449 (für Angehörige)

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag

Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr

Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr

Ansprechpartner:

Luis Rieger,

Tel.: 0157/54233543

Weitere Informationen unter www.wuestenfuechse.de

Imkerverein Homberg und Umgebung

Imkertreff

Der nächste Imkertreff findet am Montag, dem **09.09.2019 um 19:30 Uhr**, im Tischtennisheim in Büßfeld statt.

Tagesthema: Einfütterung

Varroabekämpfungsmittel können abgeholt werden

Alle an der Imkerei Interessierten sind herzlich willkommen.

JFV Ohmtal Homberg e.V.

Bericht zum Junioren-Fußball-Turnier 5. MHI-Cup 2019 des JFV Ohmtal Homberg

Am 17.08. + 18.08. veranstaltete der JFV Ohmtal Homberg den 5. MHI-Cup auf dem Sportplatz in Homberg (Ohm). Insgesamt nahmen 31 Mannschaften z.T. aus überregionalem Gebiet teil.

Am Samstag traten 12 F-Junioren-Mannschaften in 2 Gruppen gegeneinander an. Das Turnier wurde im Fairplay-Modus ausgetragen. Alle Mannschaften erhielten ein großes Paket Süßigkeiten, sowie einen kleinen Pokal für jedes Kind. Folgende Mannschaften nahmen teil:

JSG Oberes-Ohmtal/Feldatal, JFV Ebsdorfergrund, SV Altenburg, JFV Ohmtal Homberg, JSG Mücke, TSV Lang-Göns, FV Wehrda, TSV B/N Gemünden, SF Burkhardtsfelden, JFV Eintracht Stadtallendorf, JFV Ebsdorfergrund 2 und JFV Ohmtal Homberg 2.

Der Sonntag war für die E- und D-Junioren reserviert. Am Sonntagvormittag spielten 7 Mannschaften der E1-Junioren und 6 Mannschaften der E2-Junioren um den Turniersieg.

Hier die Platzierungen der E1-Junioren :

1. JFV Stadtallendorf Ostkreis	17:1 / 18
2. FSG Wettengel	17:4 / 13
3. SV Altenburg	9:7 / 8
4. JFV Alsfeld	7:8 / 8
5. JFV Ohmtal Homberg	3:7 / 7
6. JFV Mittelhessen	7:14 / 5
7. JFV Ohmtal Homberg 2	0:19 / 0

Zeitgleich zum E1-Turnier kämpften auf der 2. Spielhälfte die E2-Junioren um den Siegerpokal.

Hier die Platzierungen der E2-Junioren :

1. FSG Kirtorf	14:0 / 15
2. JFV Mittelhessen	9:2 / 12
3. JFV Stadtallendorf Ostkreis	6:3 / 9
4. JFV Ohmtal Homberg	5:10 / 4
5. JFV Weimar/Lahn	1:7 / 2
6. JFV Ebsdorfergrund	3:16 / 1

Zum Abschluss des 5. MHI-Cups spielten die D-Junioren um den Siegerpokal. 6 Mannschaften traten jeder gegen jeden an. Als Sieger setzte sich souverän das Team der TSG Wilhelmshöhe durch.

Hier die Platzierungen der D-Junioren :

1. TSG Wilhelmshöhe	11:1 / 13
2. JFV Ohmtal Homberg	7:2 / 9
3. FSV 1921 Schröck	3:1 / 8
4. JFV Mittelhessen	2:3 / 6
5. TSG Kirtorf	3:10 / 4
6. JFV Stadtallendorf Ostkreis	0:9 / 1

Alle Ergebnisse im Einzelnen findet der interessierte Leser auf unserer Homepage <http://www.jfv-ohmtal-homberg.de> unter der Rubrik Sonstiges/5. MHI-Cup bzw. direkt unter dem Link <http://www.jfv-ohmtal-homberg.de/sonstiges/5-mhi-cup-vom-17---18819/index.html>

Der JFV Ohmtal Homberg zieht eine positive Bilanz des Turnierverlaufs und bedankt sich bei allen Helfern recht herzlich!

Auch im kommenden Jahr soll der MHI-Cup wieder, dann zum 6. mal ausgetragen werden.



Pokalübergabe

Das BLASORCHESTER

DER FREIWilligen FEUERWEHR HOMBERG (OHM)
(ehemals Spielmanns- und Fanfarencorps)

sucht genau DICH !!!!!



Du kannst schon ein Holz- oder Blechblasinstrument spielen ?
Dann komm' einfach unverbindlich donnerstags um 20 Uhr zu unserer Gesamtprobe im Probenraum im Feuerwehrstützpunkt Homberg (Ohm) vorbei.

Du möchtest ein Blasinstrument oder Schlagzeug lernen ?
Dann wende Dich für nähere Informationen an:

Uwe Brückner Tel.: 06633/9115481 oder
0151/12764797



EFC Ohmtaladler

1989 e.V. Homberg (Ohm)



Mit den Ohmtaladlern zur Eintracht

Auf zur EINTRACHT!!

Folgende Fahrten werden in dieser Saison von dem EFC Ohmtaladler 1989 e.V. Homberg angeboten:

Do. 26.08.19 Eintracht Frankfurt - RC Strasbourg

Anstoß: 20.30 Uhr

Abfahrt Homberg 17.00 Uhr; keine Karten verfügbar; Bus noch Plätze frei

So 18.08.19 Eintracht Frankfurt - TSG Hoffenheim

Anstoß : 15.30 Uhr

Abfahrt Homberg 12:30 Uhr, Frankfurter Strasse,

So. 01.09.19 Eintracht Frankfurt- Fortuna

Düsseldorf

Beginn: 18.00 Uhr

Abfahrt Homberg 15:00 Uhr, Frankfurter Strasse

So. 22.09.19 Eintracht Frankfurt-Borussia Dortmund

Beginn: 18.00 Uhr

Abfahrt Homberg 15:00 Uhr, Frankfurter Strasse

Mitglieder zahlen 10,- EUR und Nichtmitglieder 15,- EUR für die Busfahrt.

Kinder 5 EUR. Zuzügl.Ticketkosten bei Bedarf

Anmeldungen an: karten@ohmtaladler.de oder an Uwe Helm 0172 / 636 1605

Safe the DATE!!!!!!

Sa.07.09.19 Ausflug Ohmtaladler*

Besichtigung der Commerzbank-Arena

Eintracht Museum,

Schiffahrt auf dem Main;

Besichtigung „Neue Altstadt Frankfurt“

11.10.19 um 19.00 Uhr Jahreshauptversammlung in der Hainmühle*

21.12.19 Weihnachtsfeier der Ohmtaladler in der Hainmühle*

***Weitere Infos zu diesen Veranstaltungen folgen in Kürze!!**

Homberger Tennis Club e.V.

Tennis Schnupperangebot

für Anfänger und alle, die gerne wieder einsteigen möchten: Jeden Freitag von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr auf der Tennisanlage in Homberg, Gemündener Straße 3.

Tennis, die ideale Kombination aus Einzel- und Mannschaftssport: Der Sport für alle Altersklassen! Tennis ist gesund und macht auch jede Menge Spaß. Wer regelmäßig Tennis spielt, trainiert Koordination, Kraft und stärkt das Herz-Kreislauf-System. Durch die Bewegung werden Beine, Arme und der Rücken bestens trainiert. Wusstest Du, dass bis zu 1.000 Kalorien durch eine Stunde Tennisspielen verbrannt werden?

Teilnehmer der Schnupperkurse benötigen lediglich sportliche Freizeitkleidung und Sportschuhe, die auch für den Tennisplatz geeignet sind. Den Tennisschläger stellen wir am Anfang kostenlos zur Verfügung. Komm vorbei und teste dich! Vielleicht entdeckst du bei uns eine neue Leidenschaft...

Rückfragen oder noch mehr Infos? Schreibe eine E-Mail an info@homberger-tennis-club.de oder besuche uns online unter www.homberger-tennis-club.de.

Früh übt sich - Ferienspiele beim HTC

Bei den Ferienspielen auf den roten Sandplätzen des Homberger Tennis Clubs ging es einen Tag lang nur darum, den Sport kennen und vielleicht auch lieben zu lernen. Bei glühender Hitze zeigten sich neun Jungs und Mädels Ende Juli besonders schlagfertig. Gemeinsam mit den Trainern Lothar Swoboda, Marc Hasselbach und Sue Wehrwein wurde fleißig Vor- und Rückhand trainiert oder zur Abkühlung im Schatten bei Wurfspielen gewetteifert. An den drei Stationen und galt es Punkte zu sammeln. Die Gewinner, die sich bei der kleinen Meisterschaft am Ende des Tages am treffsichersten zeigten, gewannen als Erstausscheidung für eine zukünftige Tenniskarriere eine Dose Bälle. Auch nach Stärkung vom Grill und einer kühlen Limonade waren die jungen Teilnehmer des Schnupperkurses nicht vom Platz zu kriegen. Energiegeladen und begeistert wagten sie sich auf eigene Faust an ihr erstes Doppel.



Spiel, Satz, Aufstieg!

Herren 60 - MSG TTV Schroeck/Ebsdorfergrund
Bezirksliga A

Endergebnis

6:0

Im letzten Spiel der Saison zeigten die Herren 60 des Homberger TC noch einmal grandioses Tennis mit einem feierwürdigen Ende. Nach dem Aufstieg von der Bezirksliga B sind die Herren in diesem Jahr erster in der Bezirksliga A geworden und damit künftig in der Bezirksoberliga anzutreffen. Der letzte Spieltag am vergangenen Samstag hätte glatter nicht laufen können. In den Einzeln klar überlegen: Lothar Swoboda (6:1, 6:2), Dieter Bock (6:0, 6:0), Ewald Staffa (6:3, 6:1) und Berthold Zimmer (6:2, 6:4). Im Doppel gewannen Swoboda und Zimmer mit 6:4 und 6:2. Bock und Diehl ließen es sich nicht nehmen, noch einmal Spannung aufzubauen. Sie gewannen ihr Doppel im Tie-Break mit 5:7, 7:6 und 10:3. Nach den fünf Begegnungen dieser Saison blieben Swoboda und Bock ohne Einzelniederlagen. Ein grandioser Abschluss, der bereits jetzt Freude auf den nächsten Sommer macht.



Die siegreichen Aufsteiger (v.l.n.r.): Berthold Zimmer, Waldemar Diel, Ewald Staffa, Dieter Bock und Lothar Swoboda.

TC Rauschholzhäuser - Herren

Kreisliga B

Endergebnis

1:5

Nach der Sommerpause kehrte auch die Herrenmannschaft des Homberger TC mit vollem Erfolg zurück. Zu Gast in Rauschholzhäuser glänzten sie mit einem klaren Sieg von 5:1. Bei den Einzel-Matches blieben keine Punkte liegen. Adrian Llaguno gewann 6:4 und 6:1. Marc Hasselbach setzte sich im dritten Satz durch (2:6, 6:3, 6:4). Florian Prihoda (6:3, 6:3) und Thomas Riedel (6:1, 6:3) schlossen die erste Etappe eines erfolgreichen Spieltages ab. Im Doppel traten Prihoda und Riedel gemeinsam an und mussten den Punkt nach einem knappen Match im Tie-Break leider abgeben (3:6, 6:4, 4:10). Für Hasselbach und Llaguno schien es ein Leichtes zu sein. Sie gewannen das Doppel 6:1 und 6:4.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“

Info: Tel.: 06633/5983.

NABU-Gruppe Homberg

NABU-Gruppe Homberg hilft der gefährdeten Vogelart Steinkauz



Im Vogelsbergkreis war der Steinkauz über Jahrzehnte ausgestorben. Seit fünf Jahren gibt es im Kreis nur in Haarhausen und Deckenbach jeweils wieder ein Revier mit Bruterfolgen. Die NABU-Gruppe Homberg freut sich darüber und versucht, diese zu erhalten und neue zu gründen. Dafür werden in geeigneten Habitaten neue Steinkauzröhren angebracht. Frau Lurati aus Deckenbach machte Ende Juli 2019 eine für die Mitglieder der NABU-Gruppe Homberg unerfreuliche Entdeckung. Sie fand einen von einer Katze gefangenen

und verletzten Steinkauz. Dankenswerterweise übernahm sie sofort den Transport des Tieres in die Vogelklinik der Justus-Liebig-Universität-Gießen. Nach professioneller und erfolgreicher Behandlung vor Ort wurde das Steinkauzweibchen an die ehrenamtlich betreute Wildvogelhilfe in Kirchhain-Schönbach übergeben. Dort wurde „Ilse“ in einer weitgehend mit Eigenmitteln erstellten, artgerechten Voliere bis zur vollständigen Genesung fachkundig gepflegt.

Am 14.08.2019 war es dann soweit. „Ilse“ wurde wieder in die Freiheit entlassen und durfte zurück in ihr altes Revier. Für eine erfolgversprechende Auswilderung hatte die NABU-Gruppe Homberg neue Steinkauzröhren in einem für die Tiere geeigneten Lebensraum neu angebracht. Entscheidend war hier der Abstand vom Dorf und somit von den dort lebenden Katzen. Anwesend waren die FINDERIN, der Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Deckenbach Werner Margolf sowie drei weitere Deckenbacher/innen. Das verängstigte Käuzchen, dessen Herzschlag spürbar war, durfte sein neues Domizil beziehen. Als Willkommensgeschenk waren dort zwei tote Mäuse platziert. Der Ausgang der Röhre wurde zunächst verschlossen, um dem Tier die Möglichkeit zu geben zur Ruhe zu kommen und sich umzusehen. Nach einer halben Stunde wurde der Ausgang in der Dämmerung wieder geöffnet und die Anwesenden warteten in angemessener Entfernung darauf was passieren würde. Es geschah nichts. Vermutlich hatte „Ilse“ noch vor etwas für sie Bedrohlichem Angst und fühlte sich in ihrer neuen Wohnung sicher - ein gutes Zeichen. Das Männchen war während des Hängens der Nistkästen auch zu Sehen und wir hoffen, dass sie sich wiederfinden. Alle Beteiligten waren sehr zufrieden.

Um weitere solcher Vorfälle, ausgelöst durch Hauskatzen zu vermeiden, hat sich der Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Deckenbach Werner Margolf bereit erklärt mit seinen Helfern das Revier zu optimieren und ein neues den Steinkäuzen anzubieten.

Ein großes Dankeschön im Namen von „Ilse“ und ihren Artgenossen an alle Beteiligten. Ein besonderer Dank geht an Frau Behn von der Wildvogelhilfe sowie den Mitarbeitern der Vogelklinik in Gießen.



Schlosspatrioten Homberg (Ohm) Öffnungszeiten des Schlosscafés

Sonntags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Silcherchor Homberg

Silcherchor Homberg lud zum Sommerkonzert

Homberg (eva). Der Silcherchor Homberg und die Flötengruppe Ober-Ofleiden boten unter der Leitung von Reiner Eder und Christine Geitl am Sonntagabend der großen Gästeschar in der Stadthalle in Homberg ganz besondere musikalische Leckerbissen.

Sollte das Konzert auf der Freilichtbühne im Homberger Schlossgarten stattfinden, so hatte man sich angesichts der unbeständigen Witterung dafür entschieden, die Veranstaltung in die Stadthalle zu verlegen.

Schon zweimal hatte der Silcherchor in der Vergangenheit ein sommerliches Konzert im Garten des Homberger Schlosses geplant, doch jedes Mal, wie auch heuer wieder, hatte Petrus den Veranstalter mit angekündigtem Regen einen Strich durch die Rechnung gemacht. „Wir hoffen aber, dass es uns mit unserer Sonnenblumendekoration gelungen ist, auch hier in die Stadthalle eine sommerliche Atmosphäre zu schaffen“, so Vorsitzende Andrea Deeg in ihrem Willkommensgruß, nachdem der Chor das Konzert mit „Zuvor so lasst uns grüßen“ (Werner Gneist) eröffnet hatte.

Chor und Flötengruppe musizierten einzeln und gemeinsam in unterschiedlichen Kombinationen und boten damit den Zuhörern immer wieder neue Klangerlebnisse. Durch das Programm mit Erläuterungen zu den einzelnen Darbietungen, führten die beiden Vorsitzenden des Silcherchores Andrea Deeg und Daniela Jensen im Wechsel.

Die Sätze der beiden nächsten Stücke „Es war ein König von Thule“ (nach einer Ballade von Goethe und Musik Carl Friedrich Zeitler) sowie das bekannte Loreley-Lied (nach einem Gedicht von Heinrich Heine) „Ich weiß nicht was soll es bedeuten“, stammen aus der Feder von Friedrich Silcher, dem Namenspatron des Silcherchores. Dem Publikum wurde Friedrich Silcher als Komponist und Musikpädagoge vorgestellt, der als einer der wichtigsten Protagonisten des Chorgesangs galt. Er habe zahlreiche deutsche und internationale Chorsätze arrangiert, daneben aber auch Motetten und Kammermusik sowie Ouvertüren für große Orchester komponiert.

Es folgten, gemeinsam vom Chor und der Flötengruppe „An hellen Tagen“ (Giovanni Gastoldi), „Wir lieben sehr am Herzen“ (Daniel Friderici), „Bourrée“ (Joh. Sebastian Bach), „Gavotte“ (Georg Friedrich Händel) sowie das Preußische Volkslied aus dem Memelland „Zogen einst fünf wilde Schwäne“, das, obwohl es zunächst beschwingt und fast heiter beginnt einen sehr traurigen Hintergrund hat. Es ist ein Lied, über die zerstörerische Wirkung von Kriegen und deren schlimmen Folgen für die Menschen.

Mit den Chören „Come again“ (John Dowland), dem finnischen Volkslied „In deines Vaters Gärtlein“ sowie „The Rose“ (Amanda Mc Broom) mit einem Solo der jüngsten Sängerin des Silcherchores Laura Deeg, das Gänsehautfeeling verursachte, klang der erste Konzertteil aus.

Mit berühmten Popsongs des 20. Jahrhunderts, die unverkennbar Evergreens wurden, über Generationen hinweg bekannt sind und dementsprechend ordentlich Bewegung in den Saal brachten, wurde nach einer kurzen Pause in den zweiten Teil des Konzertes gestartet.

Hier überzeugte der Chor einmal mehr mit Cat Stevens „Morning has broken“, gefolgt von dem Beatle-Song „Let it be“ und Billy Joels „For the longest time“, bei dem Stefan Deichert mit seinem Solo für Furor sorgte. Mit dem aus der Feder von Bob Dylan stammenden „Mighty Quinn“, das durch die von Manfred Mann veröffentlichte Version ein Millionenseller wurde, traf der Chor erneut genau den Nerv des Publikums, das begeistert in diesen weltbekannten Evergreen, wie auch anschließend in das durch Frank Sinatra unvergessene „My way“ einstimmte.

Dass sich auch moderne Stücke wunderbar von einem Flötendorchester spielen lassen, bewies anschließend die Ober-Ofleiden Flötengruppe mit Reinhard Meys „Über den Wolken“, Elvis Presleys weltberühmtes „Can't help falling in love“ und „May the Lord send Angels“ von Heinz-Helmuth Jost-Naujoks. Mit den Chören „Der Mond ist aufgegangen“ (Johann A.P. Schulz) und dem Volkslied „Guter Mond“ sowie dem wiederum gemeinsam und im Wechsel von Chor und Flötengruppe präsentierten sächsischen Volkslied „Ade zur guten Nacht“, sollte das Konzert eigentlich ausklingen, doch ohne eine Zugabe wurden die Sängerinnen und Sänger und die Flötengruppe vom Publikum nicht entlassen. Und die erhielten sie mit der nochmaligen gemeinsamen Darbietung von Händels „Gavotte“. Lang anhaltender Applaus am Ende des Konzerterlebnisses, die „geforderte“ und gewährte Zugabe sowie die große Anerkennung des Publikums, waren ein eindrucksvoller Beweis für die hervorragende musikalische Präsentation und hinterließen einen bleibenden Eindruck bei den Konzertbesuchern an dem Sommerabend.



Silcherchor Homberg unter Leitung von Reiner Eder und die Flötengruppe Ober-Ofleiden, unter der Leitung von Christine Geitl, boten den Gästen am Sonntagabend ein Konzerterlebnis in der Homberger Stadthalle.



Laura Deeg sorgte mit ihrem Solo „The Rose“



und Stefan Deichert mit seiner Solo-Interpretation von „For the longest time“, für ganz besonderes Gänsehautfeeling.



Ein Bravo für die Flötengruppe aus Ober-Ofleiden mit Leiterin Christine Geitl (rechts am Klavier).

Besondere Ehrung für langjährige Mitgliedschaft im Silcherchor

Im Rahmen des Konzertes wurde Horst Lanz für 50-jährige Mitgliedschaft sowie Ursel und Helmut Fina für je 25-jährige Vereinszugehörigkeit, davon auch viele Jahre als aktive Sänger und Helmut Fina als einstiger Vereinsvorsitzender, mit entsprechenden Urkunden und Präsenten besonders geehrt.



Ehrung für langjährige Mitgliedschaft.

Von links: Horst Lanz, Vorsitzende Andrea Deeg, Helmut Fina und Ursel Fina.

Landfrauenverein Bleidenrod Die „Perlen des Dorfes“ - 60 Jahre Landfrauenverein Bleidenrod

Homburg-Bleidenrod (eva). Als „die Perlen des Dorfes“ bezeichnete der Vorsitzende des Kreisbauernverbandes Volker Lein die Bleidenröder Landfrauen, die am vergangenen Sonntag anlässlich ihres 60-jährigen Bestehens zu einer Geburtstagsfeier ins Bleidenröder Dorfgemeinschaftshaus eingeladen hatten.

Neben den Vereinsmitgliedern, Vertretern örtlicher Gremien und Vereinen, konnten die Landfrauen unter anderem auch die Präsidentin des Hessischen Landfrauenverbandes Hildegard Schuster, die Vorsitzende des Bezirkslandfrauenvereins Alsfeld Gudrun Stumpf, Bürgermeisterin Claudia Blum und Pfarrerin Ursula Kadelka, zu ihrer kleinen aber feinen Feier willkommen heißen.

Einen Höhepunkt der Feier setzte die besondere Ehrung der Gründungsmitglieder Anneliese Buch, Getrud Hochgrebe, Marie Kratz, Margarethe Maus und Gisela Weber, die den Landfrauenverein damals aus der Taufe gehoben und ihm nunmehr 60 Jahre die Treue gehalten haben. Als Dank und Anerkennung wurden sie unter dem Applaus der Gäste von Präsidentin Hildegard Schuster mit Urkunden des Hessischen Landfrauenverbandes und einem Sonnenblumensträußen besonders ausgezeichnet und geehrt. Dabei wurde auch in Memoriam der bereits verstorbenen Gründungsmitglieder Elfriede Erb, Christel Kirsch, Lieselotte Lein, Ottilie Leymann, Mariechen Münch, Irma Reichmann, Anna Theiß, Emmi Theiß, Marie Tribula und Frieda Wolf gedacht.

Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde Anni Müller und für 30 Jahre im Landfrauenverein Bleidenrod, Silvia Müller geehrt. Ebenso ist Sylvia Vogel seit 30 Jahren Mitglied, war aber nicht anwesend.

In ihrer Begrüßungsrede erinnerte Präsidentin Hildegard Schuster an die Anfänge der Landfrauenvereine und an die Verbandsgründerin Elisabeth Boehm, die in Ostpreußen zu Beginn des 20. Jahrhunderts den ersten Landfrauenverein gründete. Daraus wurde bis heute ein großes Landfrauenetzwerk, das in über 70 Ländern (davon in Deutschland alleine über 500.000 Frauen) verzweigt ist und einen Sitz in der Frauenkommission der Vereinten Nationen hat. „Ja, die Landfrauen zeigten schon damals Flagge, wenn es um Frauenbelange auch hier in der Gemeinde ging“. Die richtige Balance für die Zukunft der Landfrauenarbeit zu finden sei die heutige Herausforderung, der man sich stellen müsse. Landfrauensolidarität brauche man derzeit mehr denn je, um gegen Missstände gegen Frauen, Mädchen und Familien weltweit anzukämpfen und darauf zu achten die schwer erkämpften Frauenrecht zu achten, zu erhalten und weiter auszubauen. „Das sind wir unseren Kindern und Enkeln schuldig“, betonte sie. Ein gutes und achtsames Miteinander im Verein heiße aber auch „Altes loslassen“, um Neues auszuprobieren, zuzulassen und zu genießen.

„Mit ist nicht bange um den Landfrauenverein Bleidenrod“, betonte Bezirksvorsitzende Gudrun Stumpf, unter anderem auch im Hinblick darauf, dass insbesondere auch junge Frauen in Bleidenrod aktiv im Vorstand tätig sind und sie meinte: „Es werde weitergehen, wenn auch anders“.

Die Gründung des Landfrauenvereins in Bleidenrod vor 60 Jahren, könne man durchaus als revolutionär bezeichnen, so Bürgermeisterin Claudia Blum. Zwar werde nach wie vor das öffentliche Leben in der Hauptsache von Männern geleitet. Auch in Bleidenrod sei das nicht anders. Das habe vielseitige Gründe und sei ein Beleg dafür, dass ein Verein für Frauen wichtig sei. Großes Lob an die Landfrauen Bleidenrod auch von Ortsvorsteher Andreas Buch, der sich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedankt und er erinnerte an die zahlreichen unvergessenen Aktivitäten des Bleidenröder Landfrauenvereins, den er als „eine Erfolgsgeschichte bis heute“ bezeichnete.

Unter dem Motto: „Wir können nicht nur kochen, backen, stricken, wir können auch auf dem Computer klicken“, erinnerten Vorstandmitglieder an den Werdegang des Bleidenröder Traditionsvereins.

Der Landfrauenverein Bleidenrod, der einst mit 15 Mitgliedern begann und derzeit 30 Mitglieder zählt, wurde von 1959 bis 1963 von Gertrud Hochgrebe, von 1963 bis 1967, von Marie Kratz und danach bis 1980 von Tilli Leymann geführt. Von 1980 bis 2000 steuerte Beate Tribula den Verein als Vorsitzende und gab den Stab für einige Jahre an Stefanie Müller und Ute Friedrich weiter. Da in der heutigen Zeit eine Vereinsführung nicht immer eine leichte Aufgabe ist, die Umstände sich sehr verändert haben und die Herausforderungen komplexer geworden sind, wird der Bleidenröder Landfrauenverein schon seit Jahren von einem Team gelenkt, dem im Jubiläumsjahr Steffi Müller, Doris Egyedy und Yvonne Jung als Teamvorstand, sowie Marion Großhaus als Schriftführerin, Silvia Müller als Rechnerin und Andrea Lein und Simone Schäfer als Beisitzerinnen angehören.

60 Jahre Landfrauenverein Bleidenrod, das sind drei Generationen von Frauen, die sich regelmäßig zu Vortragsveranstaltungen, geselligen Feiern trafen und treffen, die gemeinsam gelernt, gehandhabt, Feste gefeiert und ausgerichtet, miteinander Probleme erörtert und sich gegenseitig unterstützt haben. Dabei kann man sich gut vorstellen, dass die Idee vor 60 Jahren einen Frauenverein in dem damals noch selbständigen Dörfchen Bleidenrod zu gründen, fast als etwas Revolutionäres angesehen wurde, für die Bleidenröder Frauen aber Gelegenheit zur Weiterbildung bot, einmal „raus“ zu kommen und andere gleich gesinnte Frauen zu treffen.

Begonnen hatte zu jener Zeit alles mit dem Besuch einiger Bleidenröder Mädchen in der Landwirtschaftsschule Alsfeld. Gründungsmitglied Gertrud Hochgrebe erzählt, dass ihre damalige Studienrätin Ilse Riechers, sie zur Gründung eines eigenen Landfrauenvereins animiert habe und sie und ihre Kameradinnen diese Idee gut fanden. Durch die erfolgreiche Werbung der Landwirtschaftsschülerinnen kam es dann im November 1959 zur Gründung des Landfrauenvereins Bleidenrod. Die Gründungsversammlung fand in der einstigen Gaststätte Wolf in Bleidenrod statt, wo die 15 Frauen und Mädchen den Verein aus der Taufe hoben. Für viele Jahre, so berichten sie, sei die Gaststätte Wolf auch ihr Versammlungsort gewesen.

Die Aufgaben innerhalb des Vereins lagen zum großen Teil darin, Weiterbildung im hauswirtschaftlichen Bereich zu betreiben, denn immer mehr Technik und Fortschritt hielten in den Haushalten Einzug. Daher fanden damals auch oft Vortragsreihen mit Firmenvertretern statt, die ihre neuesten Haushaltsprodukte vorstellten, aber auch das betriebswirtschaftliche Denken wurde geschult. Es habe sich seinerzeit gezeigt, dass es einen großen Weiterbildungsbedarf bei den Frauen auf dem Lande gegeben habe.

Die Bleidenröder Landfrauen engagierten sich auch immer wieder im sozialen Bereich. So unterstützten sie beispielsweise schon zur Zeit des Mauerbaues 1961 das Notaufnahmelager in Gießen mit Versorgungsgütern und später in den 80er Jahren gingen ansehnliche Spenden, unter anderem an Behindertenwerkstätten, an die Station Peiper der Universitätskinderklinik in Gießen oder an die Diakonieveranstaltung in Hephata. Die Gelder für diese Spenden stammten aus dem Erlös von vielen von den Landfrauen organisierten Geselligkeiten innerhalb des Ortes. Denn der Landfrauenverein Bleidenrod ist immer ein Garant für gelungene Veranstaltungen, seien es Backhaus- und Grillfeste, Salzekuchenessen oder Erntedankfeiern, um nur einige zu nennen. Unvergessen sind natürlich auch die zahlreichen Faschingsitzungen, die an Attraktivität gegenüber den professionellen Sitzungen nichts zu wünschen übrig ließen, sondern gerade durch spontane Darbietungen punktet. Einige Jahre bereicherte außerdem der Bleidenröder Landfrauenchor, auch über die Grenzen Bleidenrods hinaus, gar manche private oder öffentliche Feier mit ihren Gesangsdarbietungen.

Die Frauen zeigten und zeigen viel Engagement bei der Pflege der örtlichen Anlagen, die sie seit Jahren ehrenamtlich übernehmen.

Fälschlicherweise glaubten auch heute noch viele Menschen, Landfrauenarbeit beschränke sich auf Kaffeekränzchen und Strickabende. Dies sei keineswegs so. Vielmehr habe der Zusammenschluss von Frauen auf dem Land das Ziel, die Belange aller Mitglieder, unter Berücksichtigung der Verhältnisse im ländlichen Raum und im öffentlichen Leben, zur Geltung zu bringen.

Kommunikative und fahrtechnische Möglichkeiten von damals und heute könne man nicht vergleichen. Es habe sich zu jener Zeit gezeigt, dass es einen großen Weiterbildungsbedarf bei den Frauen auf dem Land gegeben habe. Verglichen mit der damaligen Zeit, seien heute die Möglichkeiten zur Weiterbildung auch im ländlichen Raum um ein Vielfaches größer, vielseitiger und umfangreicher.

Heute gehören zu den selbstverständlichen Landfrauenaktivitäten und Angeboten auch EDV- oder Smartphone-Kurse, Vorträge über Datenschutz, Gartenbauseminare, Ernährungsvorträge, Gymnastikangebote, moderne Dekorationen, Musicalbesuche und vieles mehr.

Doch in Gemeinschaft etwas zu schaffen, in Gemeinschaft zusammenarbeiten, und gemeinschaftlich etwas auf die Beine zu stellen, war, ist und bleibt neben allen anderen Aufgaben, ein wichtiger und entscheidender Aspekt in der Landfrauenarbeit. Das war vor 60 Jahren auch in Bleidenrod schon so und hat bis heute nichts an seiner Bedeutung verloren. Frei nach dem Motto der hessischen Landfrauen „miteinander - mitmachen - mitreden“.

Die Bleidenröder Landfrauen blicken hoffnungsvoll in die Zukunft. Um weiterhin auch jüngere Frauen für ihre lebendige Vereinsarbeit gewinnen zu können, wollen sie auch mal ein „Schnupperjahr“ zum informieren anbieten.

Einen besonderen Spaß boten die Landfrauen ihren Gästen zwischen Mittagessen und Kaffeetrinken unter anderem mit dem Duo „Bousseldande“, alias Jochen Strunkhals und Klaus Wolf aus Braunfels-Bonbaden, die als Bauer und seine stressgeplagte Magd für Furore sorgten und die Gäste in oberhessischem Platt aufs Allerköstlichste amüsierten



Die einstigen Gründungsmitglieder wurden unter dem Applaus der Gäste besonders geehrt.

Vordere Reihe von links: Gisela Weber, Marie Kratz, Anneliese Buch, Margarethe Maus und Gertrud Hochgrebe.

Hinterer Reihe von links: Bezirksvorsitzende Gudrun Stumpf, Präsidentin des Hessischen Landfrauenverbandes Hildegard Schuster, sowie die Vorstandsmitglieder Andrea Lein und Steffi Müller.



Das Duo „Bousseldande“, alias Jochen Strunkhals und Klaus Wolf aus Braunfels-Bonbaden, unterhielten die Gäste aufs Köstlichste.



Der Teamvorstand der Bleidenröder Landfrauen blickt vertrauensvoll in die Zukunft.

Von Links: Schriftführerin Marion Großhaus, Team-Vorstand Steffi Müller, Beisitzerinnen Andrea Lein und Simone Schäfer, Rechnerin Yvonne Jung sowie Teamvorstandsmitglieder Doris Egedy und Silvia Müller.



Eintracht Fan-Club Deckenbach Brauereibesichtigung

Der EFC Deckenbach plant am 09.10.2019 eine Brauereibesichtigung. In welche Brauerei es geht, weiß leider nur der 1. Vorsitzende (wir sollen uns überraschen lassen).

Der Ablauf sieht vor, dass es um ca. 12.30 Uhr mit dem Bus losgeht, von 14-17 Uhr findet die Brauereibesichtigung mit anschließendem Umtrunk statt.

Die Kosten belaufen sich auf 20€ (Brauereibesichtigung mit einem Imbiss, Busfahrt und Getränke im Bus).

Wer Interesse hat, kann sich schnellstmöglich per bei Karsten Reiß (06633/919540) anmelden.

Busabfahrtszeit Reise Nordfriesland

Wir bitten alle Fahrtteilnehmer, die an unserer Reise, vom 04.09.-08.09.19 nach Nordfriesland teilnehmen, folgende Abfahrtszeiten zu beachten:

Mittwoch, 04. September:

- | | |
|--------------|----------|
| • Dreihäusen | 6.40 Uhr |
| • Rossberg | 6.45 Uhr |
| • Deckenbach | 7.00 Uhr |
| • Homberg | 7.15 Uhr |

KSG Maulbach

Liebe Wanderfreunde,
ihr habt Lust, kurze oder auch lange Strecken gemeinsam zu wandern.

Dann seid
dabei!



Am 30.08.2019 um 16.00 Uhr treffen sich begeisterte Wanderer beim DGH in Maulbach, um gemeinsam neue Wege zu erkunden.

Alle vier Wochen, immer am letzten Freitag im Monat geht es dann los.

Bitte festes Schuhwerk und ggf. wetterfeste Kleidung mitbringen. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.

Eure KSG Maulbach

Landfrauenverein Maulbach

Treffen

Treffen zur Vorbesprechung für
das Backen 14.09.2019
am Mittwoch, den 04.09.
um 19:30 Uhr im ev. Gemeindehaus.

Posaunenchor Nieder-Ofleiden

Spaß am gemeinsamen Musizieren?

Ein Blechblasinstrument lernen?

Geselligkeit genießen?

Der Posaunenchor Nieder-Ofleiden freut sich über Jung und Alt.

Interessierte können unverbindlich zur Übungsstunde (Mittwochs ab 20:15 Uhr) oder zur Jungbläserausbildung (Mittwochs ab 18:00 Uhr) jeweils im alten DGH kommen.

Wir freuen uns auf euch!

Informationen über Markus Lanz 06429-825646 oder Dirk Weber 06637-9185571

Herzliche Grüße vom
Posaunenchor Nieder-Ofleiden

TV 1862 Homberg e.V. Dein Sportverein in Homberg

**Lust auf Bewegung?
Wir haben was gegen Langeweile bei Kindern
und auch bei Erwachsenen:**

Das alles kann man bei uns machen:

**Kinderturnen – Breitensport – Badminton – Handball – Speedskaten –
Nordic Walking – Sportabzeichen – Lauffreie – Kursangebote**

Aktuelle Kurse auch auf unserer Homepage. Kostenloses Reinschnuppern ist jederzeit möglich.



Kinderturnen

Gruppe	für wen?	wann?	wo?	Ansprechpartner
Eltern-Kind	Kinder 1-3 Jahre plus Begleitperson	Dienstag, 16.45-17.45	Großsporthalle	Katharina Glatthaar, 06635/2759827
Kindergartenkinder	Kinder 4-6 Jahre	Dienstag, 15.45-16.45	Großsporthalle	Ulrike Stark, 06633/7242
Schulkinderturnen	Schulkinder	Dienstag, 15.45-17.15 nur Winterhalbjahr	Großsporthalle	Angela Bock, 06633/1287 Diana Grün, 06633/911685 Sabine Simonides, 06633/7294

Sportabzeichen

Gruppe	für wen?	wann?	wo?	Ansprechpartner
Schüler-Sportabzeichen	Kinder und Jugendliche ab 6 J.	Dienstag, 16.30-18.00 nur Sommerhalbjahr	Sportplatz „An der Altenstadt“	Angela Bock, 06633/1287 Sabine Simonides, 06633/7294 Diana Grün, 06633/911685
Erwachsenen-Sportabzeichen	Erwachsene	Dienstag, ab 18 Uhr, Sommerhalbjahr	Sportplatz „An der Altenstadt“	Birgit Justus, Tel. 06633/1239 Dr. Wolfgang Seim, Tel. 06633/1686.

Badminton

für wen?	wann?	wo?	Ansprechpartner
Kinder und Jugendliche ab 8 J.	Mo. und Mi. 18.45-20.15 Uhr	Großsporthalle	Patrick Köhler 0157 357 45234
Erwachsene	Mo und Mi 20.15 – 21.45 Uhr	Großsporthalle	Volker Stiller 0173806370

Speedskaten

für wen?	wann?	wo?	Ansprechpartner
Erwachsene	Di 18.30- 19.30 Uhr So, 10- 11.30 Uhr im Winter: Sa. 15- 17 Uhr	Kirchhain Cappel KI. Halle	Ralf Dagit: 0172 6621281

(E-)Mountainbike

für wen?	wann?	wo?	Ansprechpartner
Erwachsene	Di 19 Uhr, ab Sept. 18 Uhr, Winter nach Absprache	Bahnhof Homberg	Ralf Dagit: 0172 6621281 Marco Stula (0176-21723982)

Breitensport

Gruppe	wann?	wo?	AnsprechpartnerIn
Funktionsgymnastik für Frauen	Mo 17.30 – 18.30 Uhr	KI. Halle	Ute Dietz: 01522 5296 974 Elke Pfeil : 0176 20805489
Frauengymnastik	Di 19 – 20 Uhr	KI. Halle	Ute Dietz Elke Pfeil
Gymnastik Mädchen und Frauen	Di ab 20.15 Uhr	KI. Halle	Ute Dietz Elke Pfeil
Männerymnastik 40 +	Mo 18.45 – 20 Uhr	KI. Halle	Harry Niestolik: 0160 96926299
Männerymnastik 60 +	Di 18 – 19 Uhr	KI. Halle	Harry Niestolik
Volleyball Männer	Di 20 – 21.45 Uhr	Gr. Halle	Harry Niestolik
Nordic Walking, Lauffreie	Mi 18 Uhr (je nach Jahreszeit)	Parkplatz Buchholzbrücke	Ute Dietz
Stuhlgymnastik	Mo 9.30 Uhr	Familienzentrum	Lina Bayer: 06633 5652

Wechselnde Kursangebote wie z. B. Yoga, Aroha und Kaha im Mehrgenerationenhaus in Ober-Ofleiden

Handball

Gruppe	für wen?	wann?	wo?	AnsprechpartnerIn
Minis	Jungen und Mädchen 5-8 Jahre	Fr. 15.45-17.15	Großsporthalle	Simone Stula-Meschkat 06633-642152
Weibl. Jugend E	Mädchen 8-10 J.	Mo + Do 15.45 - 17.15	Großsporthalle	Karin Fuchs 0174-9158266
Männl. Jugend E	Jungen 8-10 J.	Mo + Do 15.45-17.15	Großsporthalle	Karin Fuchs 0174-9158266
Männl. Jugend D und mJC	Jungen 10-12 J. Jungen 12-14 J	Mi 17.15-18.45 Fr 18.45-20.15	Großsporthalle KI. Turnhalle	Karin Fuchs 0174-9158266
Weibl. Jugend D	Mädchen 10-12 J	Mi 15.45-17.15 Fr 17.15-18.45	Großsporthalle	Karin Fuchs 0174-9158266
Weibl. Jugend C	Mädchen 12-14 J.	Mo + Do 17.15-18.45	Großsporthalle	Karin Fuchs 0174-9158266
Weibl. Jugend B	Mädchen 14-16 J.	Di. 17.45-19.15 Do. 17.15-18.45	Großsporthalle	Karin Fuchs 0174-9158266
Frauen		Di + Do 18.45-20.15 Fr 20.15-21.45	Großsporthalle	Thomas Sartorius 0151 20475315
Männer		Di + Do + Fr 20.15 – 21.45 Uhr	Großsporthalle	Manuel Kasseckert 06429 826 4422



Los geht's: Sportklamotten und etwas zu trinken einpacken und einfach mal vorbeikommen und mitmachen. In allen Gruppen kann jederzeit neu eingestiegen werden!



Geschäftsstelle TV-Büro:

An der Stadtkirche 17, 35315 Homberg
Tel.: 06633 39 59 779 / Internet: www.tvhomberg.de @mail: info@tvhomberg.de
Öffnungszeiten (außerhalb der Ferien): 1. Montag im Monat 18.30 – 19.30 Uhr

Abt. Badminton

Hallo, Freunde des Badmintonsportes, wer hat Lust auf die schnellste Ballsportart der Welt? Der ist bei der Badminton- Abteilung in der Homberger Großsporthalle genau richtig und kann etwas für Konzentration und körperliche Fitness tun- und das in jedem Alter: von 7 bis 70 Jahre ist jeder gut aufgehoben!

Unsere Trainingszeiten sind:

Montag und Mittwoch

Jugendliche 18:45 - 20:15 Uhr
Erwachsene 20:15 - 21:45 Uhr
Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Landfrauenverein „Ohmtal“

Waffeln backen

Am Mittwoch, den 04. September 2019, starten wir nach unserer Sommerpause mit einem gemütlichen Abend, an dem wir leckere, herzhaft Waffeln backen und genießen werden.

Beginn ist um 20:00 Uhr im DGH Nieder-Ofleiden.

Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen und zahlen einen kleinen Kostenbeitrag von 3€

Heimatkundlicher Kreis Ober-Ofleiden

Einladung zum Brunnenfest in Ober-Ofleiden

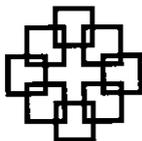
In den letzten Wochen wurde das Brunnenbecken des Brunnens im Außengelände des Dorfgemeinschaftshauses repariert. Die Arbeiten werden in den nächsten Tagen, rechtzeitig zum Brunnenfest abgeschlossen. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern, die uns mit einer Spende auf der Crowdfunding-Plattform der VR Bank Hessenland unterstützt und so mitgeholfen haben das Projekt Brunnen am Dorfmittelpunktplatz zu verwirklichen. Wenn wir mehr Spenden bekommen als für den Brunnen notwendig, werden wir mit dem Ortsbeirat wegen der Erweiterung des Kinderspielplatzes reden. Dort wird noch ein Spielgerät für Kinder im Grundschulalter benötigt.

Am Sonntag, dem 1. September feiern wir auf dem Dorfmittelpunktplatz am DGH rund um den „wiederbelebten“ Brunnen in Ober-Ofleiden das Brunnenfest. Der Heimatkundliche Kreis und der Schürzenverein laden alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zu diesem Fest ein. Das Brunnenfest hat sich in den letzten Jahren zu einem Fest der Begegnung von Bürgerinnen und Bürgern aus dem alten und neuen Ober-Ofleiden und Gästen aus den Nachbardörfern entwickelt. Wir hoffen, dass dies auch in diesem Jahr so sein wird.

Ab 11.00 Uhr erwarten wir unsere Gäste. Der Schürzenverein lädt ab 11.30 Uhr zum Mittagessen ein. Direkt aus dem Backhaus gibt es Pizza mit unterschiedlichen Belägen. Es werden aber auch Spezialitäten vom Grill angeboten. Um 14.00 Uhr wird Frau Bürgermeisterin Blum zusammen mit weiteren Gästen den Welcker-Wiesen-Weg einweihen. Es findet auch eine Begehung des Weges entlang der Ohm bis zur Kirche und zurück statt. Danach gibt es Kaffee und frischen Kuchen vom Schürzenverein. Nach dem Kaffeetrinken kann man im Freien oder im Dorfgemeinschaftshaus noch gemütlich zusammensitzen und bei guten Gesprächen in geselliger Runde das Brunnenfest dann allmählich ausklingen lassen.

Für die Kinder wird ein abwechslungsreiches und interessantes Programm mit kreativen Tätigkeiten geboten. Auch der Flohmarkt für Kinder findet wieder statt. Diese Angebote wurden in den letzten Jahren von den Kindern begeistert angenommen.

Kirchliche Nachrichten



Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Mittwoch, 28. Aug.

15 - 15.45 Uhr Kinderchor im Gemeindehaus an der Stadtkirche

Freitag, 30. Aug.

20.00 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg:
Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

11. Sonntag nach Trinitatis, 1. Sept.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche

Montag, 2. Sept.

16.30 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain

Mittwoch, 3. Sept.

15 - 15.45 Uhr Kinderchor im Gemeindehaus an der Stadtkirche

Jahresrechnung 2017

Die Jahresrechnung 2017 der ev. Kirchengemeinde Homberg liegt in der Zeit vom 27.8. bis 4.9.2019 zu den üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme für interessierte Gemeindeglieder offen. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
35315 Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de

Homepage: www.kirche-homberg.de

www.facebook.com/Evangelische-Kirchengemeinde-Homberg-Ohm
Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge

Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -

auch bei der Telefonseelsorge

0 800 - 111 0 111

0 800 - 111 0 222

Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 29. Aug.

20.30 Uhr Posaunenchor im Gemeinderaum in Deckenbach

Samstag, 31. Aug.

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeinderaum in Deckenbach

12. Sonntag nach Trinitatis, 1. Sept.

09.30 Uhr Gottesdienst in Schadenbach

10.30 Uhr Gottesdienst in Büßfeld

Kindergottesdienst

Der Kindergottesdienst in unserer Pfarrei fängt wieder an.

Am Samstag, den 31. August, treffen sich Kinder ab etwa Grundschulalter um 10.30 Uhr im Gemeinderaum in Deckenbach (Am Schönberg 9, Kellereingang), um zu singen, zu basteln, zu malen und Geschichten aus der Bibel zu hören.

Der nächste Termin wird dann am 14. September sein. Das Kindergottesdienst-Team freut sich auf euch!

Unsere Bürozeiten

Das Pfarrbüro ist in der Regel dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt.

Während der Bürozeiten ist unsere Gemeinsekretärin Viola Euler für Sie da. (Tel.: 06633 7736)

Evang. Kirchengemeinden Maulbach/Appenrod/Dannenrod

Sonntag, 01. September - 11. So. n. Trin. -

9.30 Uhr Gottesdienst in Maulbach

10.45 Uhr Gottesdienst in Dannenrod

Dienstag, 03. September

16.00 Uhr Konfigruppe 2019/20

Pfarramt Maulbach

Pfarrer Alexander Starck

Tel.: 06633 / 453, Mobil: 0177 / 4597115

E-Mail: ev.pfarramt.maulbach@ekhn-net.de

Termine jederzeit nach Vereinbarung!

Ev. Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Sonntag, 1. September

10.00 Uhr Gottesdienst in Haarhausen

18.00 Uhr Gottesdienst mit Feier der Silbernen Konfirmation in Nieder-Ofleiden

Das Pfarrbüro ist am Donnerstag Vormittag besetzt, Tel. 06633/258. Herrn Pfarrer Janka erreichen Sie in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten unter der Tel. Nr. 06633/9113134



Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Sommer-Gottesdienstordnung

In den Monaten Juli und August wird es eine Sommer-Gottesdienstordnung geben, die es zwei Priestern ermöglicht die Gottesdienste in unserer Pfarrgruppe und der Pfarrei St. Michael Ruhlkirchen zu halten. Wir bitten um ihr Verständnis und um Beachtung der geänderten Zeiten in den beiden Sommermonaten.

Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 28.08. Maria Königin

17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 01.09. 22. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Eucharistiefeier
14.30 Uhr Taufe

Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)

347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de. Die Pfarrsekretärinnen sind, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen erreichbar: Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch. Ursula Stiller am Freitag.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie:

Pfarrer Zbigniew Wojcik, Tel. (0 66 31) 7765110,
Kaplan Alexander Rothermel, Tel. (0 66 33) 911202,
Pfarrvikar Pater Jacob Karippai, Tel. (06638) 255,
Pfarrvikar Pater Robin Vincent Kuzhinjalil, Tel. (06631) 3361
Diakon Jochen Dietz, Tel. (06636) 1456,
Diakon Reinhold Konle, Tel. Nr. (06631) 3361
Gemeinderreferentin Sonja Hiebing, Tel. Nr. (06633) 911924
Dekanatsreferentin Hedwig Kluth, Tel. Nr. (06631) 7765116.

Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen (0160) 95070432.

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:

www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Donnerstag, 29.08.

14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen

Samstag, 31.08.

15.00 Uhr KiGo-Sommerfest in der Michaeliskirche Ehringshausen

Sonntag, 01.09. - 11. Sonntag nach Trinitatis -

10.00 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Feier des Hl. Abendmahles in Ermenrod, Pfr. Harsch

Montag, 02.09.

17.30 Uhr Musikschule Fröhlich in Ehringshausen

Donnerstag, 05.09.

19.30 Uhr Treffen der Arbeitsgruppe „Zukunft Pfarrstelle“ in der Michaeliskirche Ehringshausen

Sonntag, 08.09. - 12. Sonntag nach Trinitatis -

10.00 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Feier des Hl. Abendmahles in Ehringshausen, Pfr. Harsch

Montag, 09.09.

17.30 Uhr Musikschule Fröhlich in Ehringshausen

Pilgern - ein Angebot für alle Gemeinden -

Wenn Sie Lust haben, mit zu pilgern, hier ist noch ein Termin für 2019:

21.09.2019 - ab 9.00 Uhr

- Startpunkt am 21.09.19 ist in Oberrod an der Kirche
- Ziel: Groß-Felda mit gemeinsamem Essen am Schluss.

Ruhe finden, Nachdenken - auch über den Glauben.

Wir werden immer wieder auch Halt machen und paar Übungen Raum Der Weg ist leicht zu laufen; die reine Laufzeit beträgt etwa 4 Stunden. Sie brauchen gutes Schuhwerk, Regenzeug, Essen und Trinken, für den Weg, eine Unterlage zum Sitzen. Es gibt dann einen Shuttlebusdienst von Groß-Felda zurück nach Oberrod. Vielleicht können Sie ja auch Fahrgemeinschaften aus Ihrer Gemeinde bilden. Haben Sie Interesse?

Dann melden Sie sich bitte bis zum 10.09.2019 verbindlich im Gemeindebüro an!

Wir benötigen Ihren Namen, die Anschrift, eine Telefonnummer, ggf. e-Mail-Adresse und Ihre Unterschrift.

(Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt).

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634-360; mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Ev. Katharinengemeinde Gemünden

Donnerstag, 29.08.19

Nieder-Gemünden 19.00 Uhr Nähgruppe im ev. Gemeindehaus
Leitung: Elfsgard Anders

Sonntag, 01.09.19

Nieder-Gemünden 9.30 Uhr Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus

Hainbach 10.45 Uhr Gottesdienst

Nieder-Gemünden 13.30 Uhr Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee, wir laden dazu herzlich ein!

Montag, 02.09.19

Burg-Gemünden 18.30 Uhr „Bunielot“ im ev. Gemeindehaus, Wanggasse 9

19.30 Uhr gemischter Chor

Dienstag, 03.09.19

Nieder-Gemünden 17.00 Uhr Jungbläsergruppe Ohm-Felda im ev. Gemeindehaus

Urlaub Pfarrerin Kadelka

Pfarrerin Kadelka hat am 04. Und 05.09.19 Urlaub. Vertretung übernimmt in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten Pfarrer Thomas Schill, Tel. Nr. (0 66 34) 2 29.

Konfirmandenfreizeit vom 06.09. bis 08.09.19

Vertretung während der Konfirmandenfreizeit für Pfarrerin Ursula Kadelka und Pfarrer Thomas Schill übernimmt in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten Pfarrer Thomas Harsch, Hauptstr. 29, Ehringshausen, Tel. Nr.: (0 66 34) 3 60.

Vorankündigung Taize-Gebet

Herzliche Einladung zum Taize- Gebet in der katholischen Kirche in Nieder-Gemünden am 15.09.19 um 19.00 Uhr!

Musikalische Sommerkirche

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Musik und Gesang war Trumpf beim Sommerkirchen-Gottesdienst, zu dem die ev. Katharinengemeinde Gemünden am letzten Sonntag in die Nieder-Gemündener Kirche eingeladen hatte.

Denn im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand insbesondere auch unter dem Thema „Frieden“, das gemeinsame Singen von Liedern aus dem neuen Begleitheft zum Evangelischen Gesangbuch der ev. Kirchen in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck „eg+“.

164 neuere und neue Lieder, eine Sammlung von Psalmen, kleine Andachtsformen, liturgische Gesänge und Gospels, ergänzen das traditionelle Evangelische Gesangbuch. Manche Lieder sind leicht zu lernen, andere muss man erst zwei- oder dreimal singen. Gesang und Musik spielten schon für Martin Luther eine wichtige Rolle, um seine reformatorischen Gedanken zu verbreiten. Das Singen geistlicher Lieder spricht Menschen noch einmal anders an als das gesprochene Wort. Auswahlkriterien für die Zusammenstellung des „eg+“ waren eine zeitgemäße Theologie auf der Grundlage der Bibel, stilistische Vielfalt und gute Singbarkeit. „Wir möchten mit Ihnen heute ein paar Lieder singen“, so Pfarrerin Ursula Kadelka, nachdem der Projektchor unter der Leitung von Christine Geitl und mit musikalischer Begleitung durch Maren Kadelka (Flöte), Malte Kadelka (Cello) und Rainer Geitl (Klavier), mit „Come on let's go“, den Sommerkirchen-Gottesdienst eröffnete.

„Die Lieder aus dem „eg+“ sind leicht zum Mitsingen, sie haben Texte, die sich lohnen und die eine gute Atmosphäre vermitteln“ und sie seien der heutigen Sprache etwas mehr angepasst, so Pfarrerin Kadelka. Der Projektchor, der die Gemeinde beim Singen der zum größten Teil noch unbekannteren Lieder unterstützte, habe sich nur drei Mal zum Einüben der Lieder treffen müssen. Es entspannte sich schnell eine lockere Atmosphäre und ein fröhliches Miteinander. Das Singen der neuen Lieder, wie beispielsweise „Und ein neuer Morgen“ oder der Vertonung des Psalms 139 mit „Du bist da“, sowie der alten und gleich darauf neuen „charmanten“ Variante des Martin-Luther-Liedes „Verleih uns Frieden gnädiglich“, ging den Gottesdienstbesuchern, unter Anleitung von Christine Geitl und mit Instrumental- und Projektchorunterstützung, leicht von den Lippen. Eingehend auf den Text dieses Lutherliedes, einem Gebet um den irdischen sowie politisch-sozialen Frieden, meinte Pfarrerin Kadelka, dass die Menschen um 1529 dieses Lied aus Angst vor Vielem gesungen haben. Zu dieser Zeit hätten die Menschen andere Ängste gehabt wie heute. Insbesondere Angst vor Kriegen oder auch Hexen und Frieden habe Leben bedeutet. Vieles habe sich zum Glück geändert, jeder dürfe frei seine Meinung sagen und Gott sei Dank erlebe man derzeit keinen Krieg und habe auch keine Angst mehr vor Hexen oder Ähnlichem. Gleichwohl sei aber auch einiges geblieben, so sei und bleibe Frieden immer ein Thema, während unter anderem beispielsweise die Sorge um den Klimawandel dazukomme und man auch heute wieder Angst habe Vieles zu verlieren. „Angst macht Menschen klein“, sagt sie. Es sei wichtig mit sich selbst und der Natur im Einklang zu sein. Die Aussage des Liedes, den Frieden zu versuchen, wenn man selbst im Zweifel ist, aber auch mutig zu sein und es zu wagen, etwas Neues auszuprobieren, werde an seiner Aktualität nichts verlieren.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde noch zum gemütlichen Beisammensein bei Häppchen und Getränken eingeladen.



Mit Unterstützung eines Projektchores unter der Leitung von Christine Geitl und unter musikalischer Begleitung durch Maren Kadelka (Flöte), Malte Kadelka (Cello) und Rainer Geitl (Klavier), stand das Singen neuer Lieder aus dem neuen Gesangbuch-Begleitheft „eg+“ im Mittelpunkt des Sommerkirchen-Gottesdienstes in Nieder-Gemünden.



Workshop „Rettet die Nacht“ -

Mitten im Biosphärenreservat Rhön

Alle lieben einen funkelnden Himmel mit vielen Sternen, Sternschnuppen und einem großen Mond. Dabei ist es gar nicht mehr so leicht, eine natürliche Nacht zu erleben. Aber was genau ist eine natürliche Nacht? Und was können wir tun, um die Sicht auch in der Stadt auf Sterne, die Milchstraße und die Planeten zu retten? Und was hat das Insektensterben mit Licht zu tun? All das erfahren Kinder im Alter von acht bis 12 Jahren beim Workshop „Rettet die Nacht“, der am Dienstag und Mittwoch, 01. und 02. Oktober 2019 bereits zum sechsten Mal stattfindet. Dieses Mal in der Jugendbildungsstätte in Rodholz.

„Wenn Ihr Lust habt, in den Herbstferien mehr über unsere Nächte und die Sternenkunde zu erfahren und zu lernen, was man für den Schutz der Tiere der Nacht tun kann, dann seid Ihr bei diesem Workshop genau richtig“, erklärt das Team vom Sternenpark Rhön. Der Sternenpark Rhön veranstaltet zusammen mit der Deutschen Jugend in Europa (djo), Landesverband Hessen e.V., dem Verein Sternenpark Rhön e. V., sowie dem Landkreis Fulda den zweitägigen Workshop für Kinder in Rodholz. Highlights des Workshops sind eine Nachtwanderung mit Lampensafari rund um die Jugendbildungsstätte in Rodholz, sowie das Basteln einer Sternstadt.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 35 € pro Kind. Im Preis enthalten sind Übernachtung, Verpflegung, Betreuung und Programm. Anmeldungen sind per Mail an geschaeftsstelle@djhessen.de möglich. Bei jeder Anmeldung bitte den Vor- und Zunamen, die vollständige Anschrift, das Geburtsdatum sowie eine Telefonnummer für etwaige Rückfragen angeben.

Sebastian Sauer

Deutsche Jugend in Europa Landesverband Hessen e.V.

Eintauchen in Digitale Welten

Medienprojektwoche für Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren

In den hessischen Herbstferien bietet die djo - Deutsche Jugend in Europa vom 07.- 11. Oktober 2019 ein ganz besonderes Camp an: Die fünftägige Medienprojektwoche widmet sich digitalen Medien wie Film, Computer, Tablet, Smartphone und Co. Dabei sollen die TeilnehmerInnen nicht nur neue, nützliche Funktionen der digitalen Welt kennenlernen sondern auch für die potenziellen Gefahren sensibilisiert werden.

Zusammen mit Medienpädagogen von filmreflex entwickeln die TeilnehmerInnen zum Beispiel einen eigenen Kurzfilm - von der Story bis zum fertigen Film - oder programmieren mit Jugendbildungsreferent Sebastian Sauer einen eigenen Lego-Roboter.

An den fünf Camp-Tagen sind sie aber nicht nur an der Kamera aktiv, sondern lernen auch viele spannende und nützliche Funktionen von Smartphone, Tablet und Co. kennen, die neben jeder Menge Spaß auch viel neues Wissen über Potenzial und Gefahren der neuen Medien beschaffen.

Anmeldungen sind per E-Mail an Jugendbildungsreferent Sebastian Sauer unter Angabe von Namen, Anschrift, Geburtsdatum und Kontaktdaten an geschaeftsstelle@djhessen.de zu richten. Die Kosten betragen 159€ pro TeilnehmerInnen. Darin enthalten sind Übernachtung, Verpflegung, Programm und Betreuung. Die Projektwoche ist auf maximal 20 TeilnehmerInnen beschränkt.

Text: Sebastian Sauer,

Stellenmarkt aktuell

Anzeigenannahme 06643-9627-0
anzeigen@wittich-herbstein.de

© Sunny studio / fotolia.com



Weitere Stellenangebote finden Sie unter: wittich.de/jobboerse



Wir sind ein erfolgreich geführtes Familienunternehmen mit namenhaften Landtechnikprodukten in Mittelhessen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als,
(m/w/d)

- Land- / Baumaschinenmechatroniker
- Landtechnischer Gehilfe
- Sachbearbeiter Landtechnik

Ausbildungsstellen für 2020

- Land- / Baumaschinenmechatroniker
- Kaufmann Groß- und Außenhandel

Nähere Informationen zu den Stellenbeschreibungen erhalten Sie unter www.riess-landtechnik.de

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbungsunterlage. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per Mail an:

bewerbung@riess-landtechnik.de

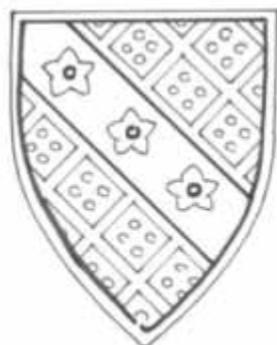
RIESS-Landtechnik e.K. · Inhaber: Andreas Rieß · Kirtorfer Str. 10
35315 Homberg (Ohm) – Maulbach · Tel.: 06633-329 989-6 · riess-landtechnik.de

CLAAS



Aus der Menge herausstechen

Hier ist man schon auf der Suche nach Ihnen! **Stellenmarkt Aktuell**



Jubiläumsjahr 1175 Jahre Erfurtshausen

Keller- und Höfefest rund um die Dorfmitte

Samstag 21. Sep. 2019 ab 17 Uhr

„Spass uff de Gass“

1 Altes Brauhaus

Alles rund ums Bier

- Bierbrauvorführung mit Biertasting
- Deftiges aus dem Holzbackofen ☞

2 Gewölbekeller Bauersch Hoob

Magische Momente

- Zaubereien für Jung und Alt
- musikalische Unterhaltung mit Chorklängen aus dem Ohmtal

3 Gewölbekeller bei Schraub-Rhiel

Genuss und Geselligkeit

- Weinverkauf mit Flammkuchen aus dem Holzbackofen und Waffeln aus Omas Waffeleisen ☞
- Kaffeespezialitäten

4 Wannersch Hoob

Lasst uns singen

- Flashmob-Singen mit Klavierbegleitung
- mobile Cocktailbar

5 Auretsche Hoob

Back to the 50's

- Historische Fahrzeuge
- Musik vom Plattenteller mit DJ Gotti
- Im Anschluss „The Bob Town Cats“
- Chili con Carne aus dem Kessel ☞
- Curly Fries Sour Cream ☞

6 Schraawe`s Saustall

Hier isst`s sich`s hessisch

- Handkäs mit Musik, Apfelwein und dazu Musik mit dem Ohmtalboy ☞

7 Kaspersch Hoob / Gomberts Hoob

Kids & Teens Tanzgruppen:

- SV Schweinsberg
- Top Fit GbR Homberg
- Im Anschluss Musik mit DJ Hannes und Leckerer vom Grill ☞

Veranstalter:
Aktivgemeinschaft Erfurtshausen e.V.

Eintritt: 5 €



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Am 02.09.2019 findet um 19:30 Uhr die 4. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im Gemeinshaus Mardorf statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen: Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Mitteilungen
- 3.1 Mitteilung: Gesetzentwurf „Starke Heimat Hessen“ - Anhörung im Haushaushaltsausschuss im Hessischen Landtag
- 3.2 Unterjähriger Finanzbericht Juni 2019
4. Antrag des Bürgermeisters: Antrag der Kirchengemeinde Mardorf auf Förderung der Seniorenbegegnungsstätte - Hessenkasse
5. Antrag der CDU-Fraktion, hier: Klimaschutz
6. Klimaschutz fordert uns alle - Die Stadt Amöneburg stellt sich den Herausforderungen!
7. Verkauf einer Teilfläche eines städtischen Grundstücks
8. Änderung der Friedhofsgebührenordnung - IV. Nachtrag
9. Verschiedenes

Amöneburg, 23.08.2019

Mit freundlichen Grüßen

gez. Franke
Ausschussvorsitzender

Sitzung des Ausschusses für Bauen und Tourismus

Am 03.09.2019 findet um 19:30 Uhr die 3. Sitzung des Ausschusses für Bauen und Tourismus im Gemeinshaus Mardorf statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen: Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Mitteilungen
- 3.1 Prüfung einer alternativen Kanalplanung für das Neubaugebiet „In den Trieschgärten“
- 3.2 Qualitätsstandards und Musterlösungen - Radnetz Hessen
- 3.3 Herstellung der Grabeinfassungen
4. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen FWG, CDU und SPD, hier: Ausbau des Radwegenetzes
5. Klimaschutz fordert uns alle - Die Stadt Amöneburg stellt sich den Herausforderungen!
6. Bauleitplanung der Stadt Amöneburg Gemarkung Amöneburg - Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes „Ehemaliger Steinbruch in Amöneburg“
7. Bauleitplanung der Stadt Amöneburg Gemarkung Amöneburg - Bebauungsplan „Ehemaliger Steinbruch in Amöneburg“
8. Verschiedenes

Amöneburg, 23.08.2019

Mit freundlichen Grüßen

gez. Schick
Ausschussvorsitzender

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.

Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.

Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.

Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.

Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:

Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.

In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes

Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes

Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden (**rufbereit rund um die Uhr**). Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg

0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Sefa Elmaci, Mittelgasse 2	06422/857472
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Winfried Bieker	
	Gerhart-Hauptmann-Straße 4	06424/2509
Rüdigerheim	Bernhard Becker,	
	Niederkleiner Straße 7,	06429/7515
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiehl, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann

Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg	06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau Kordula Hof, Kellmarkstraße 21, 35287 Amöneburg-Mardorf	06429/7677

Ortsgericht Amöneburg Der Ortsgerichtsvorsteher

Willi Krähling
Gerhart-Hauptmann-Straße 7
35287 Amöneburg-Roßdorf
Tel.: 06424/92060, Fax: 06424/92061
Mobil: 0175/1677304
Mail: info@wko-ag.de
Mail: willi.kraehling@t-online.de
Stellvertretende Ortsgerichtsvorsteherin
Ivonne Linne
Ernstbach 13
35287 Amöneburg-Erfurtshausen
Tel.: 06429/826428
Mobil: 0173/6730456
Mail: mail@artifex-bau.de
Sprechzeit nur nach Terminvereinbarung per E-Mail oder Telefon!

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg	
Joachim Falk, Im Brück 3, Amöneburg	Tel. 0152/34265212
Bürgerhaus Mardorf	
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf	06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf	
Frau Nicole Fuchs-Luzius, Zur Bornwiese 6a,	0152/54542201
Treffpunkt Rüdigerheim	
Achim Dörr, An der Hauptstraße 33, TreffpunktRuedigheim@t-online.de	06429 / 8291285
Bürgerhaus Erfurtshausen	
Willi Mann, Hauptstr. 19	06429/829974
„Gemeinshaus Mardorf“	
Marburger Str. 2	
Hildegard Krähling	06429/405
Anne Traulich	06429/1450
Email: gemeinshaus@gmx.de	
Ansprechpartnerin Grillhütte Mardorf	
Gertrud Ivo,	06429/6162
Steingarten 2, 35287 Amöneburg-Mardorf	

Annahme von Sondermüll

Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung

Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im Bürgerhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtag der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).

Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleingemengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage

Stausebach **Tel. 06422/8981990**
 Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 15.30 Uhr
 sowie jeden zweiten und letzten Samstag im Monat
 von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container

Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosen-schrott) bestückt.

Amöneburg

Parkplatz „Gollgarten“, K 30

Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)

Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Alt Kleider Fa. Eurocycle)

Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf

Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)

Hinter dem Bürgerhaus

Am Grillplatz

Roßdorf

Bei der Mehrzweckhalle

Am Sportplatz (Altkleider Fa. Eurocycle)

Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim

Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen

Festplatz

Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:

von 07.00 -bis 13.00 Uhr

und 15.00 bis 20.00 Uhr

Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag von 10.15 bis 11.15 Uhr

Mittwoch von 19.30 bis 20.30 Uhr

Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de

Bücherei St. Johannes Amöneburg

(im Kindergarten, Steinweg)

Öffnungszeiten:

Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg

Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.

Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**

E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de, Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Unterrichtung der Wahlvorstände

Direktwahl der Landrätin oder des Landrats im Landkreis Marburg-Biedenkopf am 8. September 2019

Unterrichtung der Wahlvorstände

Am **Mittwoch, 4. September 2019**, findet um **19:00 Uhr** im **Bürgerhaus Mardorf** die Unterrichtung der Wahlvorstände statt.

Am **Donnerstag, 5. September 2019**, findet um **18:30 Uhr** im **Rathaus** die Unterrichtung des Briefwahlvorstandes statt.

Das Wahlamt erinnert die Mitglieder der Wahlvorstände und des Briefwahlvorstandes an den Termin und bittet um Teilnahme.

Wohnung zu vermieten

Die Stadt Amöneburg vermietet ab 1.11.2019 eine Wohnung in der Ortslage von Roßdorf.

Größe: 68 m², Dachgeschoss, 3 Zimmer, Wohnküche, Bad, Diele, Nebenraum Kaltmiete + Nebenkostenpauschale: 463,00 €

Interessenten melden sich bitte **schriftlich** bei der Stadtverwaltung Amöneburg, z. Hd. Herrn Wachtel, Am Markt 1, 35287 Amöneburg.

Montag Fahrplan



BBA Bürgerbus Amöneburg

BBA Bürgerbus Amöneburg, 35287 Amöneburg, 06422/9295-18

Der Bürgerbus Amöneburg verkehrt Montag und Freitag. An Feiertagen findet kein Verkehr statt.

Die Fahrten des Bürgerbusses Amöneburg können unentgeltlich genutzt werden

Montag

Fahrtnummer:	001	002	003	004	
Amöneburg Steinweg (Kindergarten) □	09:00	10:15	11:30	12:35	
- Marktplatz (Rathaus) □	09:04	10:19	11:34	12:39	
- Steinweg (Edeka) □	09:08	10:23	11:38	12:43	
Rüdigheim An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	09:12	10:27	11:42	12:47	
Schweinsberg Marktplatz	09:15	10:30	11:45	12:50	
- Weidenhausen 4 (Arzt) □	09:17	10:32	11:47	12:52	
Erfurtshausen Hauptstraße (Bürgerhaus) □	09:23	10:38	11:53	12:58	
- Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	09:25	10:40	11:55	13:00	
Mardorf Homberger Straße (Aldi) □	09:30	10:45	12:00	13:05	
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt) □	09:31	10:46	12:01	13:06	
- Schwesternhaus □	09:32	10:47	12:02	13:07	
Roßdorf Lindenstraße (Tegut) □	09:35	10:50	12:05	13:10	
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	09:36	10:51	12:06	13:11	
Rauschholzausen Wittelsberger Str. (Arzt, Apotheke) □	09:40	10:55	12:10		
Kirchhain Ärztehaus □	09:50	11:05	12:20		
- Bahnhof □	09:53	11:08	12:23		
Amöneburg Parkplatz Edeka □	10:03	11:18	12:33		

□ = keine RMV-Haltestelle

Stand 01.02.2019

Freitag Fahrplan


BBA
Bürgerbus Amöneburg

BBA Bürgerbus Amöneburg, 35287 Amöneburg, 06422/9295-18

Der Bürgerbus Amöneburg verkehrt **Montag und Freitag**. An Feiertagen findet kein Verkehr statt.
Die Fahrten des Bürgerbusses Amöneburg können unentgeltlich genutzt werden

Hinfahrt	
Roßdorf -Waldstraße 16 (Parkplatz Bürgerbus)	13:00
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	13:03
- Lindenstraße (Tegut-Markt)	13:05
Mardorf -Marburger Straße (Schwesternhaus)	13:08
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt)	13:09
- Kellmarkstraße (Mehrgenerationenplatz)	13:11
- Homberger Straße (Aldi-Markt)	13:14
Erfurtshausen -Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	13:19
- Hauptstraße (Bürgerhaus)	13:21
Schweinsberg -Marktplatz	13:26
- Weidenhausen 4 (Arzt)	13:27
Rüdigheim -An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	13:31
Amöneburg -Steinweg (Edeka)	13:38
- Marktplatz (Rathaus)	13:43
Kirchhain -Ärztehaus	13:50
- Bahnhof	13:53

Rückfahrt	
Kirchhain -Bahnhof	15:27
- Ärztehaus	15:30
Roßdorf -Torgartenstraße (Bushaltestelle)	15:35
- Lindenstraße (Tegut-Markt)	15:40
Mardorf -Marburger Straße (Schwesternhaus)	15:43
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt)	15:44
- Kellmarkstraße (Mehrgenerationenplatz)	15:46
- Homberger Straße (Aldi-Markt)	15:49
Erfurtshausen -Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	15:54
- Hauptstraße (Bürgerhaus)	15:56
Schweinsberg -Marktplatz	16:01
- Weidenhausen 4 (Arzt)	16:02
Rüdigheim -An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	16:07
Amöneburg -Steinweg (Edeka)	16:14
- Marktplatz (Rathaus)	16:20
Roßdorf -Torgartenstraße (Bushaltestelle)	16:28
- Lindenstraße (Tegut-Markt)	16:30
- Waldstraße 16 (Parkplatz Bürgerbus)	16:33



Mitteilung an alle Gewerbetreibenden im Stadtgebiet

Bei der Stadtverwaltung wurde nachgefragt, ob derzeit wieder eine Informationsbroschüre erstellt und in diesem Zusammenhang um Anzeigeaufträge geworben wird. Es seien Personen unterwegs, um entsprechende Aufträge für eine solche Broschüre zu erhalten.

Achtung:

Die Stadt Amöneburg hat derzeit nicht die Absicht eine neue Auflage der Informationsbroschüre zu erstellen.

Sollte eine neue Broschüre in Planung sein, so erhalten die Gewerbetreibenden von der Stadt ein entsprechendes Schreiben. In diesem Schreiben wird u. a. auch angekündigt, welche Firma sich wegen einer Anzeigenschaltung mit den Gewerbetreibenden in Verbindung setzt.



Bürgerverein

Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Marburger Str. 2 (Gemeenshaus), 35287 Amöneburg-Mardorf

Termine nach Vereinbarung
Tel. 06429/8291541



<http://www.buergerverein-mardorf.de/mitglied-werden/>

Seniorenrechte Wohnungen zu vermieten

Zu vermieten:

Im Mardorfer Schwesternhaus, das saniert und umgebaut wurde, sind noch 2 abgeschlossene, seniorenrechte Wohnungen zu vermieten. Die Wohnungen mit Bad, Wohnküche und Schlafzimmer, haben eine Größe von 34 qm und 43 qm. Aufzug ist vorhanden.



Weitere Informationen unter:

06429/ 7653 oder 0179/5101855; 06429/8299334

Maislabyrinth in Amöneburg-Mardorf

ab 21. Juli 2019

bis zur Ernte Ende September
täglich von 8.30 Uhr bis 21.00 Uhr geöffnet

Das Labyrinth befindet sich zwischen Amöneburg und Mardorf

Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf



Pflegestützpunkt in gemeinsamer Trägerschaft der
Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises
Marburg-Biedenkopf.

Unser kostenloses Angebot:

- Beratung zu Angeboten in der ambulanten und stationären Pflege
- Beratung zu Pflegegrad und Sozialleistungen
- Vermittlung von Hilfen rund um die häusliche Pflege und Versorgung
- Wohnraumberatung
- Hausbesuche

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf in Marburg

Frau Fichte	Tel. 06421 405 7404
Frau Gockel	Tel. 06421 405 7403
Herr Kurth	Tel. 06421 405 7401

Pflegestützpunkt West in Biedenkopf

Frau Bajraktari	Tel.: 06461 79 3118
Frau Konnerth	Tel.: 06461 79 3115

Pflegestützpunkt Ost in Stadtallendorf

Frau Kretschmar	Tel.: 06428 447 2161
Frau Schikorsky	Tel.: 06428 447 2205

E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

www.marburg-biedenkopf.de



Bürgerinformation

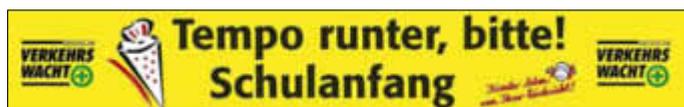
Die Stadt Amöneburg teilt mit, dass es am Dienstag, 03.09.2019 zu einer vorübergehenden telefonischen Un erreichbarkeit der Verwaltung kommen kann, da an diesem Tag Arbeiten an der Telefonanlage durchgeführt werden. In dem Zeitraum erreichen Sie die Verwaltung unter info@amoeneburg.de oder persönlich im Rathaus.

Wir bitten um Kenntnisnahme!

Der Magistrat der Stadt Amöneburg
- EDV-Abteilung -

Schulanfänger sind Verkehrsanfänger

- Stadt unterstützt die Aktion der Verkehrswacht!



Jetzt nach den Sommerferien ist es wieder losgegangen: die Schule hat begonnen. In jedem Jahr und für jedes Kind ist die Einschulung ein ganz besonderes Ereignis. Mit Spannung und Interesse gehen die Kinder, im wahrsten Sinne des Wortes, neue Wege. Und auch später, beim Wechsel in eine weiterführende Schule, erweitert sich mit dem neuen Schulweg der Wege-Radius, den sie bewältigen müssen. Weil Schulanfänger auch Verkehrsanfänger sind, weil sie aufgrund ihres Alters und Entwicklungsstandes im Straßenverkehr zu den schwachen Verkehrsteilnehmern gehören, widmen ihnen nicht nur ihre Eltern, sondern auch die Verkehrswachten und die Polizei besondere Aufmerksamkeit.

Auch wenn die Tafeln abgeräumt werden achten Sie bitte auch zukünftig ganz besonders auf Schulkinder im öffentlichen Straßenverkehr!



Die Verkehrswachten vor Ort starten jedes Jahr zum Schuljahresbeginn die Schulanfangsaktion „Brems Dich! Schule hat begonnen“. Mit leuchtend-gelben Spannbändern in unmittelbarer Nähe von Schulen und mit Plakataufstellern sollen vor allem Autofahrer an eine vorausschauende und rücksichtsvolle Fahrweise erinnert werden.

Brems Dich! – Die Schule hat begonnen. Kurz vor der ersten Stunde und auch nach Schulschluss herrscht rund um die Schulen ein reges Treiben. Kinder laufen eilig zu Bus oder Bahn, möchten schnell mit dem Fahrrad nach Hause oder werden von den Eltern mit dem Pkw an der Schule abgeholt. In diesem Durcheinander ist es wichtig, dass alle Verkehrsteilnehmer aufeinander Rücksicht nehmen und den Überblick behalten.

Gerade Schulanfänger sind mit dem neuen Schulweg noch nicht ausreichend vertraut und kennen nicht alle Gefahren, denen sie auf dem Weg nach Hause begegnen können.

Neben den Spannbändern, die auf die Schulanfänger hinweisen, verteilen viele Verkehrswachten vor Ort Baseballkappen an die Schulanfänger, Faltblätter an die Eltern und stellen Aufkleber für den öffentlichen Nahverkehr zur Verfügung.

Die örtlichen Verkehrswachten stehen als Ansprechpartner für alle, die mehr über die Kampagne wissen wollen, zur Verfügung. Sie freuen sich besonders über die Unterstützung und Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen, Organisationen und Kommunen.



DENKMALAGENTUR:

Melden Sie Ihr
Kulturdenkmal für die
Nachrückerliste! - Nächste Sprechstunde am 05.
September im Rathaus

Die Stadt Amöneburg bildet mit allen Ostkreiskommunen und dem Landkreis Marburg-Biedenkopf die Denkmalagentur. Diese Agentur beschäftigt einen denkmalerfahrenen Architekten, der sich in den beteiligten Kommunen mit der Inwertsetzung von Kulturdenkmälern beschäftigt. Dabei kann jede Kommune drei Objekte, privat oder öffentlich, benennen, die auf eine Liste kommen, mit der sich der Mitarbeiter der Denkmalagentur intensiv beschäftigt. Ziel seiner Arbeit ist es Nutzungsperspektiven aufzuzeigen und die Instandsetzung und Nutzung voran zu treiben, um damit die Immobilie zu vermarkten und mit Leben zu füllen.

Durch den Verkauf des ehemaligen Tagelöhnerhauses in Rüdigeim ist nun ein Platz auf der Liste frei geworden, der neu besetzt werden kann. Eigentümer von Einzelkulturdenkmälern können sich bei Interesse bei der Stadtverwaltung Amöneburg melden. Ansprechpartner ist die Bauamtsleiterin Frau Juliane Kirchner oder Bürgermeister Michael Plettenberg. **Die nächste Sprechstunde mit Agenturmitarbeiter und Architekt Carsten Fehr findet am Donnerstag den 05. September von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr im 1. Obergeschoß des Rathauses (Zimmer 6) statt. Die Beratung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich aber möglich.**

Fundsachen

Aktuelle Fundsachen

Neu:

Schlüssel PKS, (Fundort: Amöneburg, vor Cafe Markt 17)

2018/2019

Schlüssel am Ring mit rosafarbener Mini-Geldbörse (Fundort: Bushaltestelle Ritterstraße)

Jugendfahrrad (Bürgerhaus Mardorf)

Autoschlüssel „Skoda“ mit Anhänger, Stadtteil Roßdorf

Schlüsselmäppchen mit 2 Schlüsseln, Einkaufschip und Anhänger „Stadt Kirchhain“, (Fundort: Amöneburg, Karlstraße)

Schlüssel am Ring mit Anhänger „Püppchen“ (Fundort: Bank Am Wickenberg, Amöneburg)

Schlüsselmäppchen mit einem Schlüssel (Fundort: Spielplatz Kellmarkstraße Mardorf)

Handy (Fundort: Parkplatz Neukauf Amöneburg)

Skatbord (Fundort: Neukauf Amöneburg)

Handy (Fundort unbekannt)

Schlüssel an gelbem Anhänger (Fundort: Zwinger Schlossruine Amöneburg)

Brille, Gestell schwarz/grün (Fundort: Amöneburg, Petrus-Muskulus-Straße)

2 Schlüssel an schwarzem Band sowie Emailletöpfchen (Tränke für Tiere), Fundort: Waschbach

Herrnfahrrad (Fundort: bei Grundschule Amöneburg)

Damenfahrrad (Fundort: Nähe Ziegelhütte Amöneburg)

Die Fundgegenstände können während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung eingesehen werden (Zimmer 6, Frau Damm)

Trockenheit und Borkenkäfer setzen auch dem Amöneburger Stadtwald zu Ruheforst bleibt Thema



Man kennt sie aus Funk und Fernsehen, die Bilder von geschädigten Deutschen Wäldern. Trockenheit, Klimawandel und der Borkenkäfer setzen dabei vor allem und recht schnell den Nadelwäldern zu.

Dass das auch im Stadtwald der Stadt Amöneburg so ist, davon konnte sich Bürgermeister Michael Plettenberg und Bauamtsmitarbeiter Marius Tatzel letzte Woche beim Waldbegang mit Vertretern des Regierungspräsidiums Gießen und von Hessen-Forst persönlich überzeugen.

Zwar ist der Nadelholzbestand für den Brücker Wald nicht unbedingt typisch, jedoch ist er durchaus verbreitet. Das Bild zeigt eine Fläche, die von Hessen Forst mit Lohnunternehmern vor kurzem vorzeitig entnommen werden musste. Die außerplanmäßigen Kosten können durch die Verkaufserlöse nicht gedeckt werden, da auf Grund der Nachfrage und des Überangebots im Markt die Preise gefallen sind. Dies führt dazu, dass der Wald dieses Jahr und vielleicht auch in den Folgejahren Verluste erzeugen wird. Das liegt nicht an einer schlechten Bewirtschaftung sondern an der Struktur und dem Zustand des Waldes.

Der heutige Amöneburger Stadtwald ist rund 100 Hektar groß und liegt in der Mitte des Brücker Waldes. Er ist als nach EU-Recht schützenswerter Wald nach der sog. FFH-Richtlinie geschützt, und wird von Hessen Forst im Auftrag der Stadt als Eigentümerin nach den Maßgaben der FFH-Maßnahmenpläne und einem Vertrag mit dem Land Hessen schonend bewirtschaftet.

Typisch im Brücker Wald sind die alten Eichenbestände. Als kleinen Ausgleich für die Nachteile erhält die Stadt Amöneburg aus dem Vertrag mit dem Land Hessen eine Entschädigung von etwa 1.000 € jährlich. Nicht viel, aber immerhin.

Bei der Begehung mit dem Regierungspräsidium zeigte sich dessen Vertreter mit dem Eichenbestand sowie durchgeführten Pflanz- und Naturverjüngungsmaßnahmen zufrieden.

Die Stadt Amöneburg muss nun als Eigentümerin entscheiden, wie die nun entstandenen Freiflächen wieder bewaldet werden. Revierförster Alexander Wolf teilte mit, dass über die Förderrichtlinie des Landes Hessen bis zu 70% Förderung möglich seien. Hessen Forst will darauf achten, dass ganz besonders gewinnbringende Bäume bis zu ihrer Ernte so geschützt werden, dass sie bei Ihrer Ernte z.B. als Furnierholz hohe Verlaufserslöse erzielen, und damit den Wald in schwarze Zahlen bringen. Zudem hat er die Hoffnung, dass manche Fichtenbestände gerettet werden können. Dies begründet er damit, dass nach dem großflächigen Verlust von Fichtenbeständen in ganz Deutschland, die Nachfrage an Bauholz danach nur kaum zu befriedigen sein wird. „Wer dann noch Fichte im Bestand hat, kann sich glücklich schätzen“.

Ein konkretes Problem sieht er auch in den unterschiedlichen Interessen, die der Waldeigentümer und die Jagdpächter haben. Wenn es nach ihm ginge würde vor allem im Brücker Wald mehr Rehwild geschossen, da es bei der Aufforstung erhebliche Schäden anrichtet und die Kosten dafür in die Höhe treibt. Die Jäger konzentrieren sich jedoch sehr auf das Schwarzwild, vermutlich auch weil sie in der Feldgemarkung den Flächeneigentümern Wildschäden ersetzen müssen. Eine solche Regelung gibt es im Wald nicht. Während ein benachbarter Privatwaldbesitzer im Brücker Wald eine Eigenjagd betreibt, und damit beide Interessen zusammen führt, ist der Stadtwald zusammen mit Offenlandflächen privat verpachtet.

Positiv reagiert der RP Vertreter auch auf die Idee im Brücker Wald einen Ruheforst einzurichten. Diese Idee stünde keineswegs im Widerspruch zum Schutzgedanken der FFH-Richtlinie.

Da die Zuwegung von Amöneburg her jedoch privat ist, und die Wegeigentümer eine Nutzung der Wege als Zufahrt zum Ruheforst strikt verweigern, bestünde allenfalls die Möglichkeit einen Ruheforst über eine städtische Wegefläche von der B 62 nahe Niederlein zu erreichen. Das würde Besucherfahrzeuge recht tief in den Wald hinein führen, da man ansonsten einen recht langen Fußweg auf sich nehmen müsste.



Bürgermeister Michael Plettenberg hat die Idee des Ruheforstes dennoch nicht abgeschlossen und plant ein hydrologisches Gutachten in Auftrag zu geben, dass vor Anlage eines jeden Friedhofs Grundvoraussetzung ist, auch wenn es nur um Urnen geht, die im Wald bestattet werden sollen.

Sollte das Gutachten positiv sein möchte er der Stadtverordnetenversammlung die Aufstellung eines Bebauungsplans konkret vorschlagen. Er begründet das mit der Nachfrage aus der Bevölkerung für eine solche Bestattungsform. Da sich in der Gesellschaft auch in Amöneburg in den letzten Jahren ein Wandel vollzogen habe, will er auch das Thema Friedhofsordnung angehen. Hier sollen neue und alternative Bestattungsformen auf den Friedhöfen diskutiert werden. Auch das schwierige Thema Grabeinfassungen soll dabei auf den Prüfstand gestellt werden, da diese technisch über die Nutzungszeit sehr viel Reparaturaufwand und damit Kosten verursachen und zu viel Ärgernis führen. Letztlich stellt sich auch aus Umweltschutzgründen die Frage, ob so viel Stein und Beton auf unseren Friedhöfen sein muss.

Müllabfuhrtermine Papier

wird am Montag, 02.09.2019, in Amöneburg und Rüdigheim, am Dienstag, 03.09.2019, in Erfurtshausen und Mardorf sowie am Mittwoch, 04.09.2019, in Roßdorf, abgeholt.

Kompost

wird am Mittwoch, 04.09.2019, in Roßdorf, abgefahren.

 <h1 style="text-align: center;">Abfuhrkalender SEPTEMBER 2019</h1> 		
1	Sonntag	
2	Montag	Papier in Amöneburg und Rüdigheim
3	Dienstag	Papier in Erfurtshausen und Mardorf
4	Mittwoch	Papier und Kompost in Roßdorf
5	Donnerstag	Kompost in Amöneburg und Rüdigheim sowie Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !)
6	Freitag	Kompost in Erfurtshausen und Mardorf
7	Samstag	Sondermüll-Kleinmengensammlung in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle), in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr
8	Sonntag	
9	Montag	
10	Dienstag	
11	Mittwoch	
12	Donnerstag	
13	Freitag	
14	Samstag	Sondermüll-Kleinmengensammlung in Stadtallendorf, Bauhof, Niederrheinische Straße 26b, in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr
15	Sonntag	
16	Montag	Restmüll in Amöneburg und Rüdigheim
17	Dienstag	Restmüll in Erfurtshausen und Mardorf
18	Mittwoch	Restmüll und Kompost in Roßdorf sowie Gelber Sack in Amöneburg, Rüdigheim und Roßdorf
19	Donnerstag	Kompost in Amöneburg und Rüdigheim sowie Gelber Sack in Erfurtshausen und Mardorf
20	Freitag	Kompost in Erfurtshausen und Mardorf
21	Samstag	
22	Sonntag	
23	Montag	
24	Dienstag	Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !)
25	Mittwoch	
26	Donnerstag	
27	Freitag	Papier in Amöneburg und Rüdigheim
28	Samstag	
29	Sonntag	
30	Montag	Papier in Erfurtshausen und Mardorf

Weitere Informationen:

Die **Kompostierungsanlage** in Stausebach ist von Mo. bis Fr. 8.00-15.30 Uhr und jeden letzten Samstag im Monat von 9.00-12.00 Uhr geöffnet. Dort können Sie kompostierbare Abfälle anliefern.

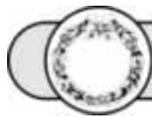
Telefon: 0 64 22 – 74 42.

**Sie möchten brauchbare Gegenstände loswerden, die für den Sperrmüll viel zu schade sind?
Einmal im Monat werden brauchbare Sperrgüter (BS) abgefahren. Unbedingt 2-3 Wochen vorher bei der Praxis GmbH anmelden: 0 64 21 – 8 73 33 0.
Kein Sperrmüll!**

Sperrmüll müssen Sie beantragen. Formulare erhalten Sie gegen eine Gebühr von 25,00 € im Rathaus.

<http://www.amoeneburg.de>

Informationen zur Abfallentsorgung & Umweltberatung: (0 64 22) 92 95-0



Unsere Jubilare

Frau Paula Gockel aus Mardorf feiert ihren 90sten Geburtstag



Zur schönen Geburtstagsfeier hatte Frau Paula Gockel aus der Mardorfer Raiffeisenstraße am 20. August in die Gaststätte Hofmann in Erfurtshausen eingeladen. Frau Gockel ist mit neun Geschwistern in Schröck aufgewachsen und lebt seit 55 Jahren in Mardorf. Zur Feier gekommen waren auch mehrere ihrer Geschwister sowie Familie und Nachbarn.

Während sie selbst in einer Großfamilie aufgewachsen ist, ist Sohn Matthias Einzelkind geblieben. Da auch er erst recht spät Nachwuchs bekommen hat sind die drei Enkel der Jubilarin noch sehr jung, das jüngste Enkelchen erst zwei Wochen. Zum Geburtstag gratulierten auch Mardorfs Ortsvorsteher Heinrich Benner und Bürgermeister Michael Plettenberg, die gemeinsam die besten Glück und Segenswünsche an Frau Gockel überbrachten.



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzurufen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.

Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16. April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg
am Universitätsklinikum Gießen-Marburg (UKGM)
Baldingerstraße
35043 Marburg

**Bundesweite Nummer des
Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD): 116117**

Integrationsfachdienst IFD

**Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg
Berufsbegleitung**

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten:
Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme

Telefonsprechstunde Montag bis Freitag **12.00 Uhr - 14.00 Uhr**
Tel. 06421/45577 **Fax: 06421/482424**

Mobil: 0172/3922297

Ihr Ansprechpartner: Frau Roder, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann

Tel. 06422/6903

oder

0173/3043841

AurA-Tagespflege

„Goldener Stern“,

Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf,

Tel. 06424/964644

Fax 06424/964643

DAHEIM - Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.

Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg,

Tel. 06421/681171

Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:

Martin Kewald, Amöneburg,

Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf

Tel. 112

Krankentransporte

Tel. 06421/19222

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:

Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.

Am Grün 16, 35037 Marburg

Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550

Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Der perfekte Gruß
wittich.de/familienanzeigen



Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herstein.de
Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel

Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 8,75 € im Vierteljahr bei Ortzustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Kirchliche Nachrichten

Dorf- und Pfarrfest

in Rüdigheim

Sonntag, 8. September
2019

11 h Festliches Morgenlob

am Jugendheim/Schützenhaus - anschließend

Mittagessen vom Grill

Kinderspiele + Offenes Singen

14.30 Uhr Kaffee und Kuchen

17 h Ausklang

Herzliche Einladung!



Amöneburg - St. Johannes der Täufer

Mardorf - St. Hubertus - Roßdorf - Mariä Geburt u. Johannes d. T.
Rüdigheim - St. Antonius d. E. - Erfurtshausen - St. Michael

Gottesdienstordnung

Samstag, 31. August 2019 - Hl. Paulinus, Bischof von Trier und Märtyrer

Kollekte: für die Kirchengemeinde (Erfurtshausen, Rüdigheim)
Amöneburg: 14.00 Uhr Trauung von Raphael Gerdes und Rebecca Guldin (a)
Rüdigheim: 17.30 Uhr Vorabendmesse
Anna Borntäger und die Verstorbenen der Familien Hill und Borntäger
Erfurtshausen: 19.00 Uhr Vorabendmesse
Katharina und Heinrich Riehl mit Sohn Horst-Heiner

Sonntag, 01. September - 22. Sonntag im Jahreskreis (C)

Kollekte: zum Erhalt der Kirche (Amöneburg, Mardorf, Roßdorf)
Achtung!! Ab dem 02. September geänderte Gottesdienste und Gottesdienstzeiten in unserer Seelsorgeeinheit Amöneburg!
Amöneburg: 09.00 Uhr Sternwallfahrt nach Mardorf
Beginn der Prozession ist an der Kirche
Rüdigheim: 09.15 Uhr Sternwallfahrt nach Mardorf
Beginn der Prozession ist an der Kirche
Erfurtshausen: 10.00 Uhr Sternwallfahrt nach Mardorf
Beginn der Prozession ist an der Kirche
Roßdorf: 10.00 Uhr Sternwallfahrt nach Mardorf
Beginn der Prozession ist an der Kirche
Mardorf: 11.00 Uhr Heilige Messe an der Kellmarkkapelle für die gesamte Seelsorgeeinheit anlässlich der Sternwallfahrt. Im Anschluss ist ein gemeinsames Mittagessen und ein gemütliches Beisammensein geplant. Im Rahmen der Sternwallfahrt werden wir Pater Lucjan offiziell aus unseren 5 Gemeinden verabschieden. Die Verabschiedung beginnt um 14.00 Uhr.

Montag, 02. September

Rüdigheim: 14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte
Mardorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 03. September - Hl. Gregor der Große, Papst

Amöneburg: 18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18:45 Uhr)
19.00 Uhr Heilige Messe
Roßdorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

Mittwoch, 04. September

Amöneburg: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet
Kellmarkkapelle: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet
Rüdigheim: 19.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 05. September

Kollekte: für die Priesterausbildung
Roßdorf: 09.00 Uhr Heilige Messe

Kellmarkkapelle: 19.00 Uhr Marienandacht

Freitag, 06. September - Herz-Jesu-Freitag

Rüdigheim: 18.00 Uhr AUSZEIT - Gedanken zu Gott und die Welt. Die etwas andere Andacht.
Mardorf: 18.15 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Eucharistische Andacht zum Herz-Jesu-Freitag die Lebenden und verstorbenen Mitglieder der Ehrenwache

Samstag, 07. September

Kollekte: zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (Medien)
Amöneburg: 18.00 Uhr Meditative Andacht „Im Licht des Vertrauens“ in der Rabanushauskapelle
Erfurtshausen: 18.00 Uhr Vorabendmesse
Theresia Mengel (Jtg./) die Verstorbenen der Familien Diehl und Kwoka

Sonntag, 08. September - 23. Sonntag im Jahreskreis (C)

Kollekte: zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (Medien)
Roßdorf: 10.30 Uhr Heilige Messe zum Patrozinium
Amöneburg: 11.00 Uhr Taufe Emiglia Cané (a)
Rüdigheim: 11.00 Uhr Feierliches Morgenlob am Jugendheim – anschließend Pfarr- und Dorffest
Mardorf: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet
Lindaukapelle: 19.00 Uhr Festgottesdienst zum Abschluss der Wallfahrtsaison mit Marienandacht im Kerzenschein

Info Pfarrämter

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg
Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194
E-Mail: sankt-johannes-amoeneburg@pfarrei.bistum-fulda.de
Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf,
Dorfgraben 6, 35287 Mardorf
Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Seelsorgeteam

Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)
Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)
E-Mail: pfarrer.vogler@pastoral.bistum-fulda.de
Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/3540
E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de
Diakon Gerhard Jungmann, Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/6338
E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de
Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg
Tel.: 06429/6143
E-Mail: lang.paul@t-online.de
Vertretung in seelsorgerischen Fällen:
Franziskanerpatres (Kirchhain) 06422/85529
Pfarrer Schött (Bauerbach) 06421/22356

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauschholzhausen mit Mardorf und Roßdorf Gottesdienst

Sonntag, 01.09. 11. Sonntag nach Trinitatis

18:00 Uhr Benefizkonzert „Kids spielen für Kids“
Eintritt frei - um Spenden wird gebeten. Der Erlös kommt dem Tageszentrum „Offenes Haus“ in Hermannstadt / Rumänien zu, das Kindern aus prekären Verhältnissen einen geschützten Raum bietet.

Wochenspruch

„Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“
(1. Petr 5,5b)

Gemeindeveranstaltungen

Dienstag, 03.09.

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht
17:00 Uhr Kinderchor „Rauschholzhäuser Spatzen“
19:15 Uhr Flötenkreis
19:30 Uhr Förderkreis
Pfarrerin Dr. Frauke Krautheim
Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauschholzhausen
Wittelsberger Str. 3, 35085 Ebsdorfergrund
Tel.: 06424 - 1446 -
Mail: pfarramt.rauschholzhausen@ekkw.de

Anzeige

me. Thomas Euler

Schreinerei
Bestattungen

Innenausbau
Küchen / Badmöbel
Fenster / Türen
Sonderanfertigungen

Überführungen, Erledigung
sämtlicher Formalitäten,
komplette Organisation,
Trauerdruck, Bestattungsvorsorge

Grüner Weg 4, 36325 Feldatal Elpenröder Straße 21, 35325 Mücke

Telefon 06400-7387 Mobil 0172 9383696 (24h)

www.schreinerei-bestattungen-euler.de



Kids Spielen für Kids

8. Benefizkonzert

Gitarrenmusik
durch die Jahrhunderte

Dieter Ebinger
mit seinen Gitarrenkids

ev.-luth. Kirche
zu Rauschholzhausen

1. September 2019, 18:00 Uhr

Für das Straßenkinderprojekt "Offenes Haus"
in Hermannstadt / Sibiu, Rumänien

Eintritt frei - um eine Spende wird
gebeten



32. Backfest

der ev. Kirchengemeinde
Rauschholzhausen

Backhaus in der Potsdamerstraße
bei Ottomellersch

Samstag 7. September 2019, 14:00-17:00 Uhr
Schmierkuchen und vieles mehr
zum Verzehr bei einem kühlen Getränk oder einer
Tasse Kaffee
oder zum Mitnehmen

VERANSTALTET VON DEM KIRCHENVORSTAND DER EV.
KIRCHENGEMEINDE RAUSCHHOLZHAUSEN UND DEM
FÖRDERKREIS



Gastfamiliensuche für Austauschschüler aus Argentinien, Brasilien, Chile und Peru

zum Jahreswechsel 2019 / 2020

Schwaben International e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich seit Jahrzehnten für Kulturaustausch und Völkerverständigung engagiert. Unsere Gastfamiliensuche erstreckt sich auf das gesamte Bundesgebiet. Im Winter 2019 / 2020 erwarten wir Schülergruppen aus Argentinien, Brasilien, Chile und Peru.

Internationaler Schüleraustausch - Lust Gastfamilie zu werden?

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland! Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über gute Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium oder eine Gesamtschule besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

Chile

Familienaufenthalt: 05.12.19 - 19.02.20

Deutsche Schule Villarrica, Villarrica

Familienaufenthalt: 07.12.19 - 13.02.20

Deutsche Schule Carl Anwandter, Valdivia

Familienaufenthalt: 07.12.19 - 10.02.20

Deutsche Schule R.A. Philippi, La Unión

alle 16-17 Jahre alt

Peru

Familienaufenthalt: 06.01.20 - 20.02.20

Alexander von Humboldt Schule, Lima

Alter 15-16 Jahre

Argentinien

Familienaufenthalt: 11.01.20 - 08.02.20

Goethe Schule, Rosario,

Alter 16-17 Jahre

Brasilien

Familienaufenthalt: 15.01.20 - 08.02.20

Pastor Dohms Schule, Porto Alegre

Alter 16-17 Jahre

In alle Länder ist ein Gegenbesuch für die Kinder der Gastfamilien möglich.

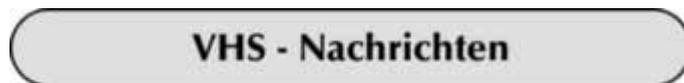
Interessiert? Weitere Informationen bei:

Schwaben International e.V., Umlandstr. 19, 70182 Stuttgart

Tel. 0711 - 23729-13, Fax 0711 - 23729-31,

schueler@schwaben-international.de

<http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/>



VHS - Nachrichten

Volkshochschule bietet vielseitiges Programm

Rund 650 Kurse und Seminare im
Wintersemester

Marburg-Biedenkopf – Unter dem Semesterthema „Zusammenleben – Zusammenhalten“ präsentiert die Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf das Programmheft für das Wintersemester 2019/20. Rund 650 Kurse und Veranstaltungen aus den Themenfeldern Gesellschaft, Kultur, Gesundheit, Sprachen, EDV sowie Arbeit und Beruf decken viele Interessensgebiete ab.



„Man könnte sagen: Genauso vielseitig wie das Programmheft ist auch das Programm selbst“, sagte der Erste Kreisbeigeordnete Marian Zachow bei der Vorstellung. Auch das Semester-Motto ziehe sich wie ein roter Faden durch das Programm. Für das Zusammenleben und das Zusammenhalten sei es immer hilfreich, wenn man sich für Andere und Anderes interessiere und Lust habe, gemeinsam Neues zu lernen und zu entdecken, betonte Marian Zachow.

Mit dem neuen Programmheft stellt sich die vhs Marburg-Biedenkopf erstmals auch in neuer Organisationsstruktur vor: Als wesentlicher Teil eines neuen Fachbereichs „Haus der Bildung“ will die vhs weiterhin dazu beitragen, dass Bildung im Landkreis Marburg-Biedenkopf vom Menschen her über alle Lebens- und Altersphasen hinweg gedacht und unter Berücksichtigung der regionalen und globalen Besonderheiten geplant wird. Ein Markenzeichen des vhs Marburg-Biedenkopf ist dabei die Dezentralität: Die vhs ist – wie die Menschen auch – im ganzen Landkreis zu Hause. Auch das vielseitige Angebot im Bereich der Seniorenbildung ist fester Bestandteil des Angebots. Die inhaltliche Vielfalt ohne einen eingeschränkten Fokus nur auf einzelne oder sehr spezielle Themen zu lenken, macht die Angebote der vhs Marburg-Biedenkopf interessant und attraktiv. Das Semesterthema „Zusammenleben – Zusammenhalten“ im Jubiläumsjahr anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Volkshochschulen in Deutschland beschreibt zutreffend den Auftrag, den die vhs seit ihrem Bestehen überaus erfolgreich wahrnimmt: gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen zu ermöglichen – unabhängig von Alter, Geschlecht oder Herkunft, sozialem Status oder Bildungsabschluss, Religion oder Weltanschauung. „Wie steht es aber um das Zusammenleben und den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft, die ständigen Veränderungen unterliegt, immer schneller wird und vor wachsenden Herausforderungen steht, nicht nur mit Blick auf die Digitalisierung? Dies stellt die Leitfrage für das Bildungsangebot im kommenden Semester dar“, so der Erste Kreisbeigeordnete. Das aktuelle Semesterprogramm bietet daher neben bewährten Kursen und Veranstaltungen auch viele neue, auf die gesellschaftlichen Herausforderungen reagierenden Angebote, sowohl in analogem als auch digitalem Format, an. „In diesem Sinne garantiert das neue Semesterprogramm der Volkshochschule – wie immer – anregende und aufregende (Bildungs-) Erlebnisse“, ist sich Zachow sicher. Bildungserlebnisse der besonderen Art wird sicherlich auch die Lange Nacht der Volkshochschule am Freitag, 20. September 2019, ab 18.00 Uhr in der Gesamtschule Niederwalgern bieten: Neben einem bunten Rahmenprogramm wird für Gäste und die interessierte Öffentlichkeit die Möglichkeit bestehen, im Rahmen von verschiedenen „Speed-Dates“ das vielfältige Kursangebot der vhs näher kennen zu lernen. Das neue vhs-Programm liegt ab sofort landkreisweit an Orten des öffentlichen Lebens wie Sparkassen, Bäckereien, Arztpraxen oder Verwaltungsgebäuden zur Mitnahme aus. Außerdem ist es online unter www.vhs.marburg-biedenkopf.de zu finden. Interessierte können sich ab sofort bei den jeweils zuständigen vhs-Außenstellen (telefonisch oder schriftlich per Anmeldekarte) oder online über die vhs-Homepage anmelden. Semesterstart ist der 02. September 2019.



„Wünsche und Anregungen
nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied
Brunhilde Gondrum, Beiratsmitglied

Tel. 06429/405
Tel. 06424/5985
Tel. 06424/2179
Tel. 06422/857485
Tel. 06424/2270

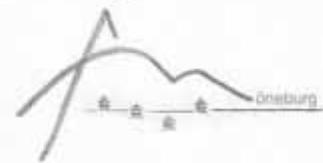
Anzeige

Diplom-Finanzwirt
HANS-JOACHIM GUTBROD
Steuerberater

Marktstraße 28
35315 Homberg (Ohm)
Tel.: 06633-642640
Fax: 06633-5630
steuerbuero.gutbrod@t-online.de

Wohnberatung

für Senioren
und
Menschen mit
Behinderungen



Wohnberatung kann das Leben erleichtern

Auch im Alter möchte ich noch in meinen vier Wänden leben. Diesen Satz hört man verständlicherweise von vielen Menschen.

Das eigene Zuhause, ein Wohnsitz für das ganze Leben. Das Alter oder gesundheitliche Probleme können jedoch dazu führen, dass Türschwellen, zu schmale Türen, Treppen oder eine zu hohe Badewanne ein Leben im eigenen Heim schwer machen.

Altersgerechte- und Behindertengerechte Umbauten können das Leben erleichtern. Für Umbauten und Hilfsmittel kann man Zuschüsse beantragen, muss somit nicht alle Kosten selber tragen.

Jedoch ist es wichtig, dass erst nach der Antragstellung mit Umbauten begonnen wird.

Auf Wunsch machen wir gerne einen Hausbesuch, vereinbaren einen Gesprächstermin im barrierefreien Museum in Amöneburg.

Martin Kewald-Stapf und Christine Stapf

Telefon: 06422 - 1883

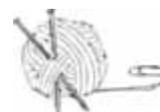
Email: m.kewald-stapf@gmx.de

Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg lädt ein zum

Offenen Seniorentreffpunkt

am Donnerstag, 5. September 2019
um 15:00 Uhr

in den Bürgerstuben Amöneburg,
Karlstraße



Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren,
die Spaß und Freude daran haben, einen
gemütlichen Nachmittag
mit Handarbeiten, Gesellschaftsspielen, Reden
und mehr zu verbringen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg,
Tel.: 06422/857485

Zeit sparen - Anzeigen online buchen:
WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN

Einladung zum Seniorentreffpunkt in Rüdigheim



**am Donnerstag, 29. August 2019
ab 15:00 Uhr im Treffpunkt Rüdigheim**

Engeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Gesellschaftsspielen, Handarbeiten, Reden und mehr zu verbringen.

Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.

Für Kaffee und Kuchen ist natürlich gesorgt. Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!



Bürgerverein Mardorf

Menüplan für August 2019

Donnerstag, 29.08.:

Fischfilet mit Kartoffeln und Gurkensalat

Anmeldung unter Tel.-Nr. **06429/8291545**

(dienstags und donnerstags 11.30 – 14.00 Uhr)

Mittagstisch im Treffpunkt Rüdigheim



Liebe Gäste des Mittagstischs im Treffpunkt!

Wir weisen darauf hin, dass der Speiseplan von Woche zu Woche erstellt und im Aushangkasten am „Treffpunkt“ bekannt gemacht wird.

Bitte bis zum Montag des Vortages, 12.00 Uhr, bei Frau Petra Becker (Ortsbeirat Rüdigheim, Tel. 06429/7515) anmelden.

Unsere Gäste aus der Kernstadt Amöneburg können den Bürgerbus nutzen.

Er fährt jeden Dienstag und startet um 11.30 Uhr vor dem Rathaus für die Bewohner der Altstadt. Am Steinweg hält er dann anschließend dort, wo es der Mittagstischgast wünscht.

Nach dem Essen bringt der Bürgerbus die Gäste selbstverständlich wieder nach Hause.

Die Fahrten im Bürgerbus sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.

Bei Mitnahme der Speisen stellen wir einen Behälter für 0,50 € bereit.

Der Mittagstisch beginnt **ab** 12.00 Uhr.

Auch für die Teilnahme an der **Gymnastik 60plus** wird um Anmeldung bis Dienstag, 20.00 Uhr, gebeten, da Stühle gestellt werden und Material mitgebracht wird zum Sport.

Mittagstisch in der Sternstube

Seit dem 8. Mai 2019 fährt der Bürgerbus mittwochs Gäste zum Mittagstisch in die Sternstube.

Organisiert und durchgeführt werden die Fahrten von den ehrenamtlichen Bürgerbusfahrer/-innen aus Roßdorf.

Das Angebot gilt nicht nur für Roßdorfer, sondern, sofern dies machbar ist, auch für Gäste aus anderen Stadtteilen.



Gerne können auch Gäste des Spielenachmittags, der 14-tägig in der Sternstube stattfindet, das Angebot nutzen.



Selbstverständlich wird auch für den Nachhauseweg gesorgt. Wenn Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bitte im Rathaus bei Burkhard Wachtel, **Tel. 06422/9295-18.**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Mittagstisch Sternstuben Roßdorf



Menüplan für September 2019

Mittwoch, 04.09.2019

Bratwurst mit Erbsen-Möhrengemüse und Kartoffelpurree

Mittwoch, 11.09.2019

Kammbraten mit Blumenkohl und Schupfnudeln

Mittwoch, 18.09.2019

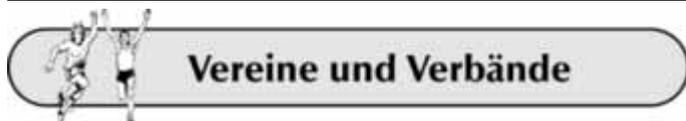
Kartoffelsuppe mit Würstchen, Brot - Nachtisch -

Mittwoch, 25.09.2019

Hähnchenbrust mit Currysauce, Broccoli und Reis

Der Mittagstisch am Mittwoch beginnt um 11.30 Uhr.

Anmeldungen zum Mittagstisch sind montags bis 16.00 Uhr, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr desselben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.



Sprechstunden

für ehrenamtliche BetreuerInnen (auch Angehörige) und Bürgerinnen und Bürger

Zu allen Fragen von rechtlicher Betreuung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung

z.B.

- Was passiert, wenn ich mal nicht mehr selbst entscheiden kann?
- Was muss ich als Betreuer für meinen Angehörigen/ Bekannten beachten?
- Ich würde gern jemanden betreuen. Wer unterstützt mich dabei?

Wir beraten und informieren Sie als vom Regierungspräsidium anerkannter und vom Landkreis Marburg-Biedenkopf geförderter Verein.

Schwesternhaus Mardorf, Marburger Str. 12

jeweils am 2. Mittwoch im Monat von 16:00-18:00 Uhr

Nächster Termin: 11. September 2019

oder

Marburg, Frankfurter Straße 59:

Mo.-Fr. 9-13:00 Uhr, Di., Mi., Fr. 14-15:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel. 06421-6972222

forumbetreuung@web.de, www.forumbetreuung-marburg.de



Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.

Angehörigengruppe für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Mardorf und Umgebung

Die Gruppe bietet Angehörigen die Möglichkeit, sich über Erlebtes auszutauschen, zu erzählen und zuzuhören. Hier trifft man auf Verständnis, da alle Anwesenden ähnliche Erfahrungen haben. Die fachlich angeleitete Angehörigengruppe dient als Ort der gegenseitigen Unterstützung bei der Betreuung von Familienmitgliedern mit Demenzerkrankung. Es werden Informationen vermittelt, die beim Verstehen des Angehörigen mit Demenz helfen und den Umgang mit der Erkrankung und der erkrankten Person erleichtern können.

Wann: Jeden ersten Montag im Monat
Wo: Schwesternhaus Mardorf, Marburger Str. 12

Nächster Termin:

Montag, 2. September 2019, 18.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Ellen Reichard: 06421/482088



Veranstaltungen in der Brücker Mühle

Der Brücker Verein lädt ein

Sonntag, 8. September 2019

Die Brücker Mühle beteiligt sich am „Tag des offenen Denkmals“. Das Thema in diesem Jahr lautet: „Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“.

Samstag, 14. September,

Geführte Wanderung von der Brücker Mühle zum Schweinsberger Moor (und zurück). Tourleiter Roland Schmidt wird für Groß und Klein unterhaltsame Geschichten erzählen.

Wir bitten um (unverbindliche) Anmeldung unter: info@brueckerverein.de

Ausblick in den Herbstmonat:
Freitag, 11. und Samstag, dem 12. Oktober (jeweils: 19:30Uhr) wird SOFTEIS pur (oder unplugged - will heißen ohne Schlagzeug(er)) die akustischen Genussstage ins Innere der Mühle zaubern. Kartenvorverkauf ebenfalls unter der vorgenannten Mailadresse - es gibt für beide Veranstaltungen noch einige.

Vogelarten der Heimat...

Wer singt den da so schön in meinem Garten?
Diese und viele andere Fragen rund um die heimischen
Vogelarten werden an diesem Abend beantwortet.

In Bild und Ton stellt uns Robert Cimiotti
verschiedene heimische Vogelarten vor.

Donnerstag 19.09.2019
ab 19.00 Uhr
im Schwesternhaus Mardorf

Wir wünschen
allen Teilnehmern eine
interessante Veranstaltung.



Segelflugverein Amöneburg

Jugendvergleichsfliegen auf dem Flugplatz Amöneburg am Samstag den 31.08.2019

Der Vorentscheid des hessischen Jugendvergleichsfliegen 2019 findet auf dem Flugplatz des FSV Blitz Amöneburg statt. Zuschauer und Interessierte sind herzlich willkommen.



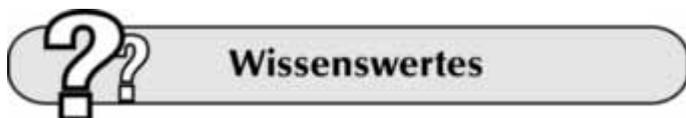
Jungpiloten aus ganz Hessen stellen ihr Können am **Samstag den 31.08.2019** auf dem Flugplatz Amöneburg einer ausgewählten Jury aus Fluglehrern und erfahrenen Piloten vor. Dabei kommt es nicht auf die höchste Höhe oder die weiteste Strecke an. Vielmehr kommt es darauf an, die erlernten Übungen, die man in der Ausbildung zum Segelflugzeugpiloten geübt hat, in Perfektion zu fliegen. Diese Übungen sind zum Beispiel eine hochgezogene Fahrtkurve (Einstieg in die Thermik) oder ein Seitengleitflug (Beschleunigen des Landeanflugs). Die Kür jedes Durchganges ist die Landung in einem markierten nicht allzu großen Landefeld.

Interessierte Gäste sind herzlich eingeladen bei Kaffee und Kuchen, oder dem ein oder anderem kühlen Getränk, bei diesem Spektakel zuzuschauen und mitzufiebern.

Los geht es am 31.08.2019 um 10 Uhr bis voraussichtlich 18 Uhr. Bei Regen oder starkem Wind, wird es keine Starts geben.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.fsv-blitz.de oder bei Facebook unter „Flugplatz Amöneburg“.



stuzubi Frankfurt 2019:

Deutsche Rentenversicherung Hessen stellt ihr Studien- und Ausbildungsangebot vor

FRANKFURT AM MAIN. Auf der Suche nach einer qualifizierten und umfassenden Ausbildung mit sicherer Zukunftsperspektive? Auf der „stuzubi Frankfurt“ stellt die Deutsche Rentenversicherung Hessen ihr Studien- und Ausbildungsangebot vor.

Neben der Ausbildung zur/zum Sozialversicherungsfachangestellten und dem Studium zum Bachelor of Laws (Rentenversicherung) bietet der hessische Rentenversicherungsträger ab Oktober dieses Jahres ein neues duales Studium an: Bachelor of Science in Wirtschaftsinformatik (Software-Engineering). Im persönlichen Gespräch mit den Ausbilderinnen und Ausbildern können sich Schülerinnen und Schüler informieren und wichtige Kontakte knüpfen.

Bei der Schülermesse „stuzubi - Finde deinen Weg“ in Frankfurt dreht sich alles rund um das Thema Ausbildungs- und Studienorientierung. Die Messe findet statt am 31. August 2019 von 10.00 bis 16.00 Uhr im Casino-Gebäude der Goethe-Universität Campus Westend, Nina-Rubinstein-Weg, in 60323 Frankfurt am Main. Der Eintritt ist frei.

Die Deutsche Rentenversicherung Hessen freut sich auf Ihren Besuch am Stand 46.

Alle Informationen über die Ausbildungs- und Studienangebote der Deutschen Rentenversicherung Hessen gibt es online unter www.ausbildungdrv-hessen.de.



Unser Geschäft ist vom

> 31. 8. 2019 bis einschl. 14. 9. 2019 <
wegen Messe-Besuch geschlossen.

Bike - Shop - Pfeil
35287 Erfurtshausen • Rosenstraße 5
Telefon 0 64 29 / 76 18 • www.bikepfeil.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr • Mittwoch Ruhetag

Unsere TOP Marke
www.bergamont.de

Sachverständiger für Schäden an Gebäuden

Baugutachten | Beratung | Bau- und Abnahmebegleitung
Dokumentation von Baumängeln und Schäden

Über 30 Jahre Erfahrung im Baubereich sprechen für sich

Jochen Fischer
staatlich gepr. Bautechniker
Mitglied im Bundesverband Deutscher Sachverständiger und Fachgutachter e. V.
Sachverständiger für Schäden an Gebäuden



Zum Hohen Berg 7, 35315 Homberg/ Ohm
Telefon 0 66 33/ 395 94 80, Mobil 01 76/479 934 97

Weitere Infos unter „Jochen Fischer“ bei der Gutachtersuche www.bundesverband-gutachter.de



Werden Sie Vereins-Redakteur !

Sie möchten für Ihren Verein, Ihre Kirche oder Ihren Kindergarten als beauftragter Redakteur im Mitteilungsblatt schreiben?

Melden Sie sich an unter:

www.wittich.de
→ Artikel schreiben → 



Mareike Karin Ziebe & Andrea Gebhardt

Sprechzeiten

Mo - Do
08 - 18 Uhr

Fr
08 - 14 Uhr

nach Vereinbarung

Ihre Zahnarztpraxis Jetzt Termin vereinbaren
für die ganze Familie ☎ **06429 - 227**

- Zahnerhaltende Maßnahmen (bspw. Füllungen, Inlays, Kronen)
- Parodontologie (Behandlung des Zahnhalteapparates)
- Moderne Endodontie (Wurzelkanalbehandlung)
- Ästhetische Zahnmedizin (bspw. Zahnaufhellung, Vollkeramik)
- Prophylaxe Maßnahmen / Professionelle Zahnreinigung (PZR)
- Zahnmedizin für Kinder & Jugendliche
- Vorsorgeprogramme & altersgerechte Mundhygiene für Senioren
- Zahnersatz / Prothetik

Weidenhausen 4 | 35260 Schweinsberg | zahnarztpraxis-lindenhaus.de



zur Bürger- versammlung

**am Dienstag, den 10. September 2019
um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus
Nieder-Gemünden**

In dieser Versammlung werden die Bürgerinnen und Bürger über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde unterrichtet. Es besteht die Möglichkeit, sich persönlich zu informieren und Fragen zu stellen, sowie Anregungen vorzutragen.

Themenschwerpunkte:

- Photovoltaik-Anlagen
- Breitbandausbau
- Kindertagesstätte
- Druckleitung zur Kläranlage Nieder-Ohmen
- Dorferneuerung Ehringshausen/Rülfenrod
- Memoriam-Garten Ehringshausen

Die gemeindlichen Gremien freuen sich auf Ihr Kommen und hoffen auf rege Teilnahme.

gez. Pitzer
Vorsitzender der Gemeindevertretung

EINLADUNG

! Amtliche Bekanntmachungen

Besetzung des Ortsgerichts Gemünden (Felda) IV - Ehringshausen / Rülfenrod

Hier: Ortsgerichtsschöffe

Für den Ortsgerichtsbezirk Gemünden (Felda) IV - Ehringshausen / Rülfenrod sucht die Gemeinde Gemünden (Felda) eine Person, die Interesse an der Tätigkeit als Ortsgerichtsschöffe / Ortsgerichtsschöffin hat.

Die Ernennung erfolgt auf Vorschlag der Gemeinde Gemünden (Felda) durch den Direktor des Amtsgerichts Alsfeld auf die Dauer von zehn Jahren. Die Amtszeit kann auf fünf Jahre begrenzt werden, wenn der oder die Vorgeschlagene bereits das 65. Lebensjahr vollendet hat (§ 7 Abs. 1 Satz 1 u. 2 OrtsGG).

Der § 8 des Ortsgerichtsgesetzes (OrtsGG) regelt die persönlichen Voraussetzungen für die Ernennung.

- Zu Ortsgerichtsmitgliedern dürfen nur Personen ernannt werden, die allgemeines Vertrauen genießen sowie lebenserfahren und unbescholten sind. Sie sollen mit der Schätzung von Grundstücken vertraut sein.
- Ortsgerichtsmitglieder können nicht Personen sein, die
 - ihren Wohnsitz im Bezirk des Ortsgerichts nicht oder nicht mehr haben;
 - die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausüben;
 - als Rechtsanwalt oder Notar zugelassen sind.
- Im Dienst befindliche Richter sowie Beamte im Justizdienst, deren berufliche Tätigkeit im Zusammenhang mit den Aufgaben des Ortsgerichts steht, sollen nicht zu Ortsgerichtsmitgliedern ernannt werden.
- Personen, die miteinander im ersten oder zweiten Grade verwandt oder verschwägert sind, sowie Ehegatten oder Lebenspartner sollen nicht gleichzeitig Ortsgerichtmitglieder sein.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis zum **11. Oktober 2019** an den

**Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda) -
Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda).**

Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung den Nachnamen, Vornamen, Geburtstag, Geburtsort, Beruf sowie den Wohnort und die Straße an.

Für Auskünfte können Sie sich gerne an Frau Maininger, Bürgerbüro (06634 / 9606 18) oder an den Ortsgerichtsvorsteher Herrn Heini (06634 / 716) wenden.

Gemünden (Felda), den 23. August 2019

gez.
Eckhard Kömpf
Erster Beigeordneter

Jahresabschluss der Gemeinde Gemünden (Felda) zum 31.12.2015

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) hat in der Sitzung vom 22.08.2019 den vom Rechnungsprüfungsamt des Vogelsbergkreises geprüften und mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehenen **Jahresabschluss der Gemeinde Gemünden (Felda) zum 31.12.2015** beschlossen und dem Gemeindevorstand gemäß § 114 Hessische Gemeindeordnung (HGO) Entlastung erteilt.

Auslegung des Jahresabschlusses 2015 der Gemeinde Gemünden (Felda)

Der Jahresabschluss 2015 mit dem Rechenschaftsbericht liegt zur Einsichtnahme vom 29.08. bis 06.09.2019 im Rathaus der Gemeinde Gemünden, Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda) - Zimmer (EG.04) Gemeindekasse/Finanzabteilung - zu folgenden Uhrzeiten öffentlich aus

29.08.2019	von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
30.08.2019	von 08.30 Uhr - 12.00 Uhr
02.09.2019 - 04.09.2019	von 08.30 Uhr - 12.00 Uhr
05.09.2019	von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
06.09.2019	von 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Gemünden (Felda), den 23.08.2019

Der Gemeindevorstand
Kömpf, Erster Beigeordneter

Öffentliche Mahnung der Steuern und Gebühren per 15.08.2019

Die Gemeindekasse Gemünden (Felda) macht darauf aufmerksam, dass am 15.08.2019 folgende Steuern- und Gebührenverpflichtungen fällig waren:

- Grundbesitzabgaben (Grundsteuer, Wasser, Kanal)
- - 3. Quartal 2019
- Gewerbesteuvorauszahlungen - 3. Quartal 2019

Die Steuer- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich (§ 19 (5) Hess.VwVG) gemahnt, die Rückstände bis spätestens **04.09.2019**

an die Gemeindekasse Gemünden zu zahlen. Nach dem 04.09.2019 werden die fällig gewordenen Steuer- und Gebührenverpflichtungen im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den Bestimmungen des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (HessVwVG) zwangsweise eingezogen und aufgrund § 240 der Abgabenordnung (AO) folgende Säumniszuschläge erhoben: Für jeden angefangenen Monat nach Ablauf des Fälligkeitstages ist ein Säumniszuschlag von 1 Prozent des abgerundeten rückständigen Betrages zu entrichten. Abzurunden ist auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag. Für diese öffentliche Mahnung wird keine Gebühr erhoben. Wird jedoch wegen der gleichen Forderung eine persönliche Mahnung schriftlich wiederholt, ist diese gemäß § 1 Vollstreckungskostenordnung zum Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetz gebührenpflichtig. Wir bitten die Steuer- und Gebührenpflichtigen, den genannten Zahlungstermin einzuhalten.

Gemeindekasse Gemünden

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Gemeindeverwaltung - Zentrale	(06634) 9606-0
Telefax	(06634) 9606-15
Zentrale E-Mail Adresse	info@gemuenden-felda.de
Homepage	www.gemuenden-felda.de
Hauptverwaltung - Frau Birgit Böcher	9606-10
E-Mail: birgit.boecher@gemuenden-felda.de	
Hauptverwaltung - Herr Daniel Wolf	9606-12
E-Mail: daniel.wolf@gemuenden-felda.de	
Bürgerservice - Frau Viktoria Maininger	9606-18
E-Mail: viktoriamaininger@gemuenden-felda.de	
Bürgerservice - Frau Dunja Werneburg	9606-19
E-Mail: dunja.werneburg@gemuenden-felda.de	
Bürgerservice - Frau Simone Schmuck	9606-16
E-Mail: simone.schmuck@gemuenden-felda.de	
Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern	9606-22
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de	
Gemeindekasse - Frau Bianca Reitz	9606-14
E-Mail: bianca.reitz@gemuenden-felda.de	
Finanz- und Personalverwaltung - Frau Mareike Musch	9606-13
E-Mail: mareike.musch@gemuenden-felda.de	
Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach	9606-20
E-Mail: iris.rohrbach@gemuenden-felda.de	
Bauverwaltung - Frau Mirka Stein	9606-21
Email: mirka.stein@gemuenden-felda.de	
Kindertagesstätte	8166
E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de	
Bau- und Servicehof - Bauhofleiter Herr Udo Richber	918481
Telefax	918482
E-Mail:	bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod	918756

Internet

Homepage www.gemuenden-felda.de
zentrale E-Mail info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden	
• Hausmeister Herr Fischer	9188520
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden	
• Hausmeisterin Frau Martin	918746
Dorfzentrum Ehringshausen	
• Hausmeister Herr Müller	604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod	
• Hausmeister Herr Henkel	1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach	
• Hausmeister Herr Korn	7549034
• Vermietung Herr Lutz	748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach	
• Ansprechpartnerin Frau Braun	8374
Feuerwehrhaus Rülfenrod	
• Ansprechpartner Herr Klein	919942
• Ansprechpartner Herr Griesler	919943
Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden	
• Hausmeisterin Frau Scherer	8827

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

Burg-Gemünden, Herr Albert 8099649
 Ehringshausen, Herr Dr. Müller 604
 Elpenrod, Frau Henkel 8956
 Hainbach, Herr Lutz 748
 Rülfenrod, Herr Klein 237016

In den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die XI. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 0 66 34 / 96 06-0.

Diakoniestation Ohm-Felda

Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke
 Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke

Die Pflegeprofis:

- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel: 06400 9599490, Fax: 06400 9599499

Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de

E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - Burg-Gemünden

Ortsgerichtsvorsteher: Bernd Deichert, Weideweg 3, Tel. 06634 - 8464

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Arno Philippi, Ohmstraße 10, Tel. 06634 - 1517

Ortsgericht Gemünden (Felda) II - Nieder-Gemünden

Ortsgerichtsvorsteher: Hartmuth Schäfer, Hohlstraße 14, Tel. 06634 - 390

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Bodo Karnasch, Homberger Straße 22, Tel. 0172 - 6422448

Ortsgericht Gemünden (Felda) III - Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgerichtsvorsteher: Michael Weicker, Am Zollstock 3, Tel. 06634 - 918987

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Gerhard Rühl, Örtenröder Straße 27, Tel. 06634 - 8144

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - Ehringshausen und Rülfenrod

Ortsgerichtsvorsteher: Hans-Werner Heinl, Gartenweg 6, Tel. 06634 - 716

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Wolfgang Beutlberger, Birkenweg 16, Tel. 06634 - 1732

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile

Die Aufgaben des Schiedsamtes werden bis auf weiteres von der stellvertretenden Schiedsfrau Frau Anneliese Philippi übernommen!

Stellvertretende Schiedsfrau: Anneliese Philippi
 Ohmstraße 10, Tel.: 06634/1517
 Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
 und Polizeioberkommissar Helmut Lerch
 (Polizeistation Alsfeld) Tel.: 06631/974-0

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an. Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein.

Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastr. 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr geöffnet.

Es besteht die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren dort betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):

Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333

Mo.-Fr. 07.30 - 16.45 Uhr

Fahrplanauskunft: „Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten am RMV Servicetelefon unter der Rufnummer 069 / 24 24 80 24 erfragen.

Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:

VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH

Verwaltung: Bahnhofstraße 14 (im Bahnhof

Info-Telefon: 06631/963333

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 45: Limburg - Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück

Buslinie MR - 82: Kirchhain - Homberg - (Burg- u. Nieder-Gemünden) und zurück

VB-71: Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück

VB-77: Helpershain - Feldatal - Elpenrod - Mücke

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Öffnung des Sammelplatzes für die Annahme von Grüngut in Gemünden (Felda)

Die Sammelstelle in Nieder-Gemünden, Hinter dem Kahlen Berg ist jeden Samstag von 10:00 Uhr -12:00 Uhr geöffnet.

Veröffentlichung der DGH-Gebühren

Gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 15.09.2011 werden hiermit die am 01.01.2011 in Kraft getretenen Benutzungsgebühren für die Gemeinschaftseinrichtungen der Gemeinde Gemünden (Felda) regelmäßig bekannt gegeben:

Für die Benutzung der gemeindlichen Einrichtungen werden folgende Gebühren pro Tag erhoben:

DGH	Grundgebühr	Energiepauschale	Küche	Zapfanlage
Nieder-Gemünden	€ 55,00	€ 30,00	€ 25,00	€ 10,00
Burg-Gemünden	€ 75,00	€ 45,00	€ 25,00	€ 10,00
Ehringshausen	€ 70,00	€ 35,00	€ 25,00	€ 10,00
Elpenrod	€ 60,00	€ 30,00	€ 25,00	€ 10,00
Hainbach	€ 60,00	€ 30,00	€ 25,00	€ 10,00
Otterbach	€ 30,00	€ 15,00	€ 25,00	€ 10,00
Rülfenrod	€ 30,00	€ 15,00	_____	_____

Die Gebühr für Küchennutzung und Zapfanlage wird je Veranstaltung einmalig erhoben.

Bei der Berechnung der Gebühren wird - je nach Veranstaltungsart - die Grundgebühr mit folgenden Faktorzahlen multipliziert:

Familienfeiern (Hochzeit, Geburtstag, o.ä.)	Faktor 1,0
Trauermahl	Faktor 0,5
Vereinsinterne Feiern	Faktor 0,5
kommerzielle Veranstaltungen (Fasching, Disco, Versammlungen o.ä.)	Faktor 1,0

Für nähere Erläuterungen und detailliertere Informationen zu den einzelnen Gemeinschaftseinrichtungen der verschiedenen Ortsteile steht Ihnen auf der Internetseite der Gemeinde Gemünden (Felda) eine umfassende Aufstellung inklusive Bilder zur Verfügung.
Die Präsentation der Gemeinschaftseinrichtungen finden Sie unter: www.gemuenden-felda.de -> öffentliche Einrichtungen -> Dorfgemeinschaftshäuser

Seniorenflug der Gemeinde Gemünden (Felda)

am Mittwoch, den 4. September 2019

Die Abfahrtszeiten für den diesjährigen Seniorenflug nach Frankfurt am Main sind wie folgt:

07.30 Uhr	Ehringshausen - Bushaltestelle / Hauptstraße 90
07.35 Uhr	Ehringshausen - Bushaltestelle / Hauptstraße 60
07.40 Uhr	Rüfenrod - Bushaltestelle / Ehringhäuser Straße
07.50 Uhr	Hainbach - Bushaltestelle / Nieder-Gemündener Straße
07.55 Uhr	Elpenrod - Bushaltestelle / Hainbacher Straße
08.00 Uhr	Nieder-Gemünden - Bushaltestelle / „Am Park“
08.05 Uhr	Nieder-Gemünden - Feldastraße 21
08.10 Uhr	Burg-Gemünden - Bushaltestelle / Ohmstraße 16
08.15 Uhr	Burg-Gemünden - Bushaltestelle / Ohmstraße 4

Trotz den vorgegebenen Abfahrtszeiten, möchten wir Sie gerne bitten, 10 Minuten vor den angegebenen Abfahrtszeiten an den Haltestellen zu sein.

Sie machen den Weg frei – HeinzemannTour Ehringshausen

Fehlerfrei, lückenlos und eindeutig – das sind die Kernkriterien, damit eine Tour für den Wanderer nicht zum Ratespiel gerät. Um die hohe Qualität des Premiumwanderweges HeinzemannTour dauerhaft zu erhalten, hat die Gemeinde Gemünden (Felda) ein „Wegepatenkonzept“ ins Leben gerufen. Rund 20 ehrenamtliche Wegepaten werden die ihnen zugeteilten Abschnitte zwei Mal jährlich begehen und kleinere Mängel an den Wegen direkt beheben. Dabei werden Markierungen erneuert oder gereinigt, Zweige und Gestrüpp zurück geschnitten, Müll entfernt und sonstige Mängel behoben bzw. erfasst und weitergeleitet. Auch ein querliegender Baum oder andere Störungen werden von Ihnen erfasst und gemeldet. Bei akuten Problemen müssen die Paten auch schon mal kurzfristig ausrücken. Größere Schäden werden an die Gemeinde Gemünden (Felda) gemeldet, die dann weitere Maßnahmen zur Mängelbeseitigung einleitet.

Überzeugt ist man, dass die Übernahme einer Patenschaft für einen Wanderweg eine Entscheidung ist, die dem Leben Glücksmomente in großer Zahl bringt, denn sie vermittelt Freude und neue Freunde, sie ist eine Beschäftigung in freier Natur, wirkt gesundheitsfördernd und ist für unseren Wanderweg von ausschlaggebender Bedeutung für Erholungssuchende und Naturliebhaber.

Durch ihre Arbeit sichern die Wegepaten die Qualität der Heinzemann-Tour und halten ihn unverlaufbar.



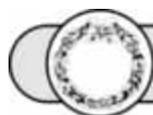
Treffen der Wegepaten. Aus 5 von 7 Ortsteilen der Gemeinde Gemünden (Felda) kommen die Wegepatinnen u.-paten der HeinzemannTour.

Vereinsförderrichtlinien der Gemeinde Gemünden (Felda)

Aufruf an alle örtlichen Vereine

Die Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda) bittet alle örtlichen Vereine, sofern nicht bereits geschehen, die Anträge auf Förderung nach den Vereinsförderrichtlinien für das Haushaltsjahr 2019, möglichst zeitnah bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2019 ist eine Förderung für das laufende Jahr nicht mehr möglich.



Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum 91. Geburtstag am 28.08.2019

Erwin Müller
Feldastraße 48
OT Nieder-Gemünden

zum 80. Geburtstag am 03.09.2019

Wiltrud Scharch
Hauptstraße 32
OT Ehringshausen



Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!



Senioren

Seniorentreff

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Öffnungszeiten:

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat
jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.

Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.



(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)
Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.

Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden.
Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:

Vorsitzender Peter Gabriel
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf

Tel.: 06634/503
Tel.: 06634/1512

Emailadresse: gabriel.pe@gmx.de

Homepage: www.seniorenbeirat-gemunden-felda.de



Vereine und Verbände

Besondere Ehrungen und Auszeichnungen an Gemündener Feuerwehraktive

Gemünden-Hainbach (eva). Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Gemündener Feuerwehren am Samstag in Hainbach, wurden vom Kreisbrandmeister Peter Pfeil im Namen des Kreisfeuerwehrverbandes und vom Ersten Kreisbeigeordneten Dr. Jens Mischak im Namen des Landes Hessen, besondere Auszeichnungen an langjährige Feuerwehraktive verliehen. Feuerwehr-Ehrenkreuz des Kreisfeuerwehrverbandes in Bronze für Jürgen Schäfer, Dirk Wagner, Stephan Mayer, Jürgen Kömpf und Achim Reitz. Jürgen Schäfer war von 1972 bis 1978 Mitglied in der Jugendfeuerwehr Ehringshausen, ist seit 1978 Mitglied der Einsatzabteilung und war von 1988 bis 2008 Vorsitzender der Feuerwehr Ehringshausen. Dirk Wagner war von 1981 bis 1988 Mitglied der Jugendfeuerwehr Hainbach, ist seit 1988 aktives Mitglied der Einsatzabteilung und seit 1999 Schriftführer der Freiwilligen Feuerwehr Hainbach.

Stephan Mayer war von 1976 bis 1983 Mitglied der Jugendfeuerwehr Hainbach, ist seit 1983 aktives Mitglied der Einsatzabteilung, war von 2001 bis 2004 zweiter Vorsitzender und ist seit 2004 erster Vorsitzender der Feuerwehr Hainbach.

Jürgen Kömpf war von 1989 bis 1992 Mitglied der Jugendfeuerwehr Hainbach, ist seit 1992 aktives Mitglied der Einsatzabteilung, war von 2004 bis 2014 stellvertretender Wehrführer und zweiter Vorsitzender und ist seit 2014 Wehrführer der Feuerwehr Hainbach.

Achim Reitz war von 1982 bis 1988 Mitglied der Jugendfeuerwehr Hainbach, ist seit 1988 aktives Mitglied der Einsatzabteilung, war von 2004 bis 2014 Wehrführer, ist seit 2014 zweiter Vorsitzender der Feuerwehr Hainbach und seit 2006 Kreisausbilder Sprechfunk.

Verleihung des Silbernen und Goldenen Brandschutzehrenzeihen.

Als Anerkennung und Würdigung von Verdiensten um den Brandschutz in Hessen, wurden an Jan Schönfeld für 25 Jahre aktiven ehrenamtlichen Feuerwehrdienst das Silberne Brandschutzehrenzeihen und an Stefan Wehrwein, Jürgen Köhl, Matthias Stein und Gerhard Blank, für je 40-jährigen ehrenamtlichen aktiven Feuerwehrdienst das Goldene Brandschutzehrenzeihen des Landes Hessen verliehen.



Verleihung des Silbernen und Goldenen Brandschutzehrenabzeichens des Kreisfeuerwehrverbandes an Gemündener Feuerwehraktive.

Von links: Erster Kreisbeigeordneter Dr. Jens Mischak, Erster Beigeordneter der Gemeinde Gemünden Eckhard Kömpf, Matthias Stein, Gerhard Blank, Jürgen Köhl, Stefan Wehrwein, Jan Schönfeld, GBI Tobias Tomaschewski und Kreisbrandmeister Peter Pfeil.



Verleihung des Feuerwehrehrenkreuzes in Bronze.

Von links: GBI Tobias Tomaschewski, Jürgen Kömpf, Achim Reitz, Stephan Mayer, Jürgen Schäfer, Dirk Wagner, Erster Kreisbeigeordneter Dr. Jens Mischak, Erster Beigeordneter Gemeinde Gemünden Eckhard Kömpf und Kreisbrandmeister Peter Pfeil.

Jahreshauptversammlung Gemündener Wehren

Gemünden-Hainbach (eva). „2018 war eine ereignisreiches Jahr, das wir als Freiwillige Feuerwehr und als Bürgerschaft von Gemünden gemeistert haben“, begann Gemeindebrandinspektor (GBI) Tobias Tomaschewski seinen Jahresbericht zur Jahreshauptversammlung der Gemündener Feuerwehren am letzten Samstag in Hainbach. Dies hob Tomaschewski, wie auch nachfolgend der zweite stellvertretende GBI Patrick Schön in seinem Bericht über das Einsatzwesen in 2018, insbesondere im Hinblick auf die Unwetter mit Sturm und Starkregen in Gemünden, hervor. War es gleich Anfang Januar 2018 Sturm „Friedericke“, der auch in Gemünden eine zerstörerische Spur hinterlassen hatte und die Feuerwehr in Atem hielt, so wurden im Mai Rülfenrod und Otterbach während eines Unwetters überschwemmt. Mit Starkregen von bis zu 100 Litern pro Quadratmeter hatte sich eine Schlammlawine über die beiden Ortsteile ergossen. Die Einsatzkräfte hatten alle Hände voll zu tun, die Wassermassen mit Sandsäcken aufzuhalten, Keller auszupumpen und die Straßen von den durch die Orte wälzendem Schlamm zu reinigen. War man gerade der Situation Herr geworden, zog am gleichen Abend ein erneutes Unwetter auf. „Und alles begann wieder von vorne, nur noch heftiger als zuvor“, erinnerte Patrick Schön. Daraufhin mussten zur Unterstützung Sandsäcke aus Homberg und Mücke angefordert werden. Obwohl die Mücken Einsatzkräfte zeitgleich auch zur Hochwasserbekämpfung im Einsatz waren, hatten sie die Gemündener Wehr mit den Hochwasserpumpen unterstützt. Ende Mai, nur zwei Wochen später hatte der nächste Starkregen Hainbach unter Wasser gesetzt und erneut waren die Gemündener Feuerwehren mehrere Stunden im Einsatz, um Keller leer zu pumpen und die Straßen zu reinigen.

Auch von Bränden waren die Gemündener im letzten Jahr nicht verschont geblieben. So galt es am Morgen des 5. Dezember einen Wohnhausbrand in Ehringshausen zu bekämpfen. Schon beim Eintreffen der Einsatzkräfte stand das Haus, indem sich zum Glück keine Personen mehr aufhielten, komplett in Flammen. Unter Atemschutz und auch mit Hilfe der Drehleiter aus Homberg, weiteren Einsatzkräften aus Maulbach und Erbenhausen sowie mit Unterstützung des Gerätewagens „Atemschutz“ des Vogelsbergs, wurde der Brand bekämpft und konnte gegen Mittag unter Kontrolle gebracht werden. Der nächste Brand hatte nicht lange auf sich warten lassen. Am 22. Dezember wurden die Einsatzkräfte zu einem Zimmerbrand F2Y (Brand in Wohngebäuden mit Menschenleben in Gefahr) ebenfalls in Ehringshausen alarmiert. Beim Eintreffen ging ein Trupp unter schwerem Atemschutz in die Wohnung vor, konnte die noch in der Wohnung befindliche Person retten und dem Rettungsdienst übergeben. Der Brand konnte zum Glück schnell gelöscht werden. Insgesamt waren die Gemündener Wehren im vergangenen Jahr zu 57 Einsätzen alarmiert worden, die sich in sieben Brände, 48 Technische Hilfeleistungen und zwei Brandsicherheitsdienste aufgliederten.

Zu den weiteren besonderen Einsätzen zählte unter anderem die Bekämpfung eines PKW-Brandes zwischen Hainbach und Ermenrod sowie die Unterstützung der Polizei bei einer Personensuche mit tragischem Ausgang in Burg-Gemünden.

Wie GBI Tomaschewski informierte, sind derzeit 134 Aktive in den Gemündener Einsatzabteilungen ehrenamtlich tätig. Dies ist ein Anstieg von sieben Personen, gegenüber dem Vorjahr. 34 Mitglieder gehören der Ehren- und Altersabteilung und 918 Bürgerinnen und Bürger den Gemündener Feuerwehrvereinen an.

Die Feuerwehren Burg- und Nieder-Gemünden stellen mit dem Löschzug West und den 28 Einsatzkräften, von denen 14 tagesalarmfähig sind, die Einsatzbereitschaft am Tage für die gesamte Gemeinde Gemünden sicher. Gleichwohl werde es immer enger den personellen Erfordernissen bei einem Tageseinsatz gerecht zu werden. „Wir sind ständig angehalten, den personellen Veränderungen am Tage entgegenzuwirken, aber dünner darf die Personaldecke bei einem Tageseinsatz nicht mehr werden“, gab Tomaschewski zu bedenken.

Der GBI informierte, dass im letzten Jahr 72 Pager für die Einsatzabteilungen angeschafft wurden und Anfang des Jahres erstmals die digitale Alarmierung erfolgte. Die Baumaßnahmen „separater Umkleideraum“ im Feuerwehrgerätehaus in Hainbach, die so weit wie möglich in Eigenleistung erfolgten, sind zu 90 Prozent abgeschlossen. Im Rahmen der Dorferneuerung wurden auch in Ehringshausen neue Umkleidekabinen für die Einsatzabteilung und ein neuer Schulungsraum, der gemeinsam mit dem DRK genutzt wird, errichtet.

In der Investitionsplanung bis zum Jahr 2021 stehend folgende Anschaffungen an: Beschaffung eines (Tragkraftspritzenfahrzeuges (TSF-W) für die Feuerwehr Ehringshausen sowie die Beschaffung einer Wärmebildkamera, weiterer Atemschutzgeräte, einen Mannschaftstransportwagen (MTF) für Burg-Gemünden und die Beschaffung eines Löschfahrzeuges (LF 10 KatS) für den Löschzug West.

Im Jahr 2018 wurden von den Gemündener Einsatzkräften 50 Seminare oder Lehrgänge; auf Kreisebene und an der Hessischen Landesfeuerweherschule besucht. Dabei wurden unter anderem vier neue Gruppenführer, drei neue Truppführer und zwei neue Sprechfunker ausgebildet. Des Weiteren nahmen drei Einsatzkräfte an einem Seminar für Großtäterrettung und vier Kameraden für Hilfeleistung und Brandbekämpfung bei Bahnunfällen teil und es fand ein Erste-Hilfe-Lehrgang für alle Einsatzkräfte durch das DRK Gemünden statt.

„Die Einsätze im letzten Berichtszeitraum haben aufgezeigt, dass wir bestrebt sein müssen, unbedingt alle Ortsteilfeuerwehren aufrecht zu erhalten“, wobei sich die Einteilung der Gemündener Wehren in drei Löschzüge eingespielt und bewährt habe, betonte Tomaschewski.

In ihren Grußworten betonten der Erste Beigeordnete der Gemeinde Gemünden Eckhard Kömpf sowie der Erste Kreisbeigeordnete Dr. Jens Mischak und Kreisbrandmeister Peter Pfeil, wie auch mehrere Kommunalvertreter, die Wichtigkeit der Feuerwehren, die eine besondere Bedeutung für die Bürgerinnen und Bürger habe.

Kömpf betonte, dass die Feuerwehren immer wieder unter Beweis stellen, dass sich die Gemeinde auf die Leistungsfähigkeit und das Engagement der Feuerwehren verlassen könne. Bürger und auch die gemeindlichen Gremien wüsten zu schätzen, dass die Gemündener Feuerwehren die wichtigen Aufgaben des Brandschutzes, der technischen Hilfeleistung und der Gefahrenabwehr vorbildlich meisterten. Damit leiste die Feuerwehr einen unverzichtbaren Dienst im Gemeinwesen der Gemeinde. Die Mandats- und politischen Entscheidungsträger seien sich der Verantwortung bewusst, damit die Feuerwehren auch die erforderliche Ausrüstung an die Hand bekommen, um diesen ehrenamtlichen Tätigkeiten in dem notwendigen Umfang nachkommen zu können.

Ernennungen:

Dennis Schneider wurde zum Wehrführer und David Laubinger zum stellvertretenden Wehrführer der Burg-Gemündener Feuerwehr ernannt.

Beförderungen:

Jürgen Kömpf, Patrick Schön und Marco Holland wurden zu Oberlöschmeistern und Carsten Diehl zum Hauptlöschmeister befördert.

Anerkennungsprämien für ehrenamtliche Feuerwehrangehörige vom Land Hessen:

Die Anerkennungsprämie, mit der das Land Hessen das langjährige ehrenamtliche Engagement der Einsatzkräfte in den Feuerwehren für die Gesellschaft und dem Dienst am Nächsten besonders anerkennt, erhalten in diesem Jahr:

Für zehn 10 Jahre:

Claus-Hans-Gerd Griesler, Mirco Konle, René Kömpf, Sven Paulokat und Simon Scheer.

Für 20 Jahre:

Andreas Schmitt und Dominik Lein.

Für 30 Jahre:

Torsten Erb, Bodo Karnasch, Markus Möser, Achim Reitz, Frank Schmitt und Dirk Wagner.

Für 40 Jahre:

Udo Richber, Jürgen Schäfer, Burkhard Stein und Joachim Well.



Gemündener Feuerwehrkräfte, die für ihre 10-, 20-, 30- und 40-jährige aktive Tätigkeit in der Feuerwehr Anerkennungsprämien vom Land Hessen bekommen haben, (soweit bei der Versammlung anwesend).



Kreisbrandmeister Peter Pfeil, Erster Kreisbeigeordneter Dr. Jens Mischak, Erster Beigeordneter Gemünden Eckhard Kömpf, GBI Tobias Tomaschewski.

Bericht des Gemeindejugendfeuerwehrwartes Christoph Schad

Derzeit, so Christoph Schad, gehören den Gemündener Jugendfeuerwehren (inklusive einer Kindergruppe) 40 Mitglieder (zehn Mädchen und 30 Jungen) an.

Insgesamt wurden in den Jugendfeuerwehren 139 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung absolviert, dazu 108 Stunden für allgemeine Jugendarbeit und sieben Tage für Zeltlager, Freizeiten und Fahrten aufgewendet.

„Der Ausbildungsstand in unseren Jugendfeuerwehren ist auf einem hohen Niveau“, dafür gelte es allen Betreuern und Jugendwarten außerordentlich zu danken, hob Christoph Schad hervor.

Herausragende Leistungen erbrachte insbesondere die Jugendfeuerwehr aus Ehringshausen, die auf Kreisebene den dritten Platz und beim Osthessencup den zweiten Platz errang. Dafür waren von den Betreuern zusätzlich rund 20 Stunden für Vorbereitungen, Sitzungen und Tagungen aufgebracht worden.

Wie immer, standen bei den Jugendfeuerwehren in den Wintermonaten die feuerwehrtechnische Ausbildung in Form von Unterrichtsabenden, sowie kleineren praktischen Übungen im Vordergrund und die kalte Jahreszeit war darüber hinaus auch mit Spielabenden, Schwimmbadfahrten und weiteren sportlichen Aktivitäten in der Sporthalle überbrückt worden.

Funk-Großübung im Rahmen des Gemeindefeuerwehrtages in Gemünden

Gemünden-Hainbach (eva). Mit einer etwas anderen Großübung wurden die Einsatzkräfte der Gemündener Feuerwehren am Samstag während des Gemeindefeuerwehrtages in Hainbach konfrontiert.

Denn in der unter der Einsatzleitung von Gemeindebrandinspektor (GBI) Tobias Tomaschewski und Sprechfunk-Kreisausbilder Achim Reitz stehenden Übung standen dieses Mal neben verschiedenen Aufgabenstellungen, in erster Linie intensive Funkübungen und nicht die Brandbekämpfung im Mittelpunkt. Neu war dabei auch, dass die jeweiligen Ortsteilfeuerwehren bei den Aufgabenstellungen an den insgesamt sechs Stationen Punkte sammeln konnten und die drei besten Mannschaften mit Pokalen ausgezeichnet wurden.

Von der Einsatzleitung in Hainbach, Am Zollstock 1, aus beorderte Achim Reitz über Funk die einzelnen Wehren von einem Standpunkt zum nächsten und erläuterte die jeweiligen Aufgabenstellungen.

Um Standortbestimmung laut Karte, sowie weitere Punkte auf der Landkarte rauszusuchen und die Koordinaten zu bestimmen, ging es bei der Station in Homberg-Gonterskirchen am Rondienchen und zusätzlich mussten dort auch noch Feuerwehr-Knoten angelegt werden.

Am nächsten Standort außerhalb Gemündens, in Feldatal-Ermenrod, musste auf Zeit ein Löschangriff nach Feuerwehrvorschrift drei durchgeführt und zwei Fallklappen mit Druck umgespritzt werden.

Während es weiterhin galt im Burg-Gemündener Feuerwehrgerätehaus Fragebögen mit Originalprüfungsfragen des Funkgrundlehrganges auszufüllen, bestand die Aufgabenstellung an der Station in Ehringshausen darin, rückwärts auf Zeit mit dem Einsatzfahrzeug einen Slalomparcours zu durchfahren, ohne dabei die aufgestellten Verkehrskegel zu berühren und schließlich musste an der Station in der Ermenröder Straße in Hainbach eine bei Reparaturarbeiten unter ein Auto geratene Person (dargestellt durch einen Dummy) geborgen werden.

Besondere Geschicklichkeit war an der letzten Station, gegenüber dem Feuerwehrstützpunkt in Hainbach, gefragt. Die Aufgabe bestand darin, mit Wasserbeförderung wie anno dazumal aus der historischen Hainbacher Feuerwehrspritze, möglichst ohne Fehler, einen Ball mit Wasserstrahl durch einen Parcours mit Kurven und Toren, bis ans Ziel zu spritzen. Auch hier war wiederum die der Zeitfaktor ausschlaggebend für die Bewertung.

Das Ergebnis des Übungswettbewerbs verkündete der Koordinator der Übung Achim Reitz während der Jahreshauptversammlung im Festzelt beim Feuerwehrgerätehaus in Hainbach.

Danach lag die Feuerwehr von Burg-Gemünden mit 68 erreichten Punkten klar an der Spitze und erhielt den Siegerpokal, gefolgt von der Feuerwehr von Rülfenrod mit 58 Punkten auf Platz zwei und der Nieder-Gemündener Wehr mit 56 Punkten auf dem dritten Platz.

Es habe alles gut geklappt, jede Feuerwehr habe die ihr gestellten Aufgaben erfüllt und es habe trotz der langen und intensiven Vorbereitungszeit auch Spaß gemacht, so der Koordinator der etwas anderen Übung Achim Reitz. Neben allen die im Einsatz waren, richtete Reitz einen ganz besonderen Dank an die Kameraden aus Ermenrod und Homberg für die Betreuung der jeweiligen dortigen Stationen.



Einsatzleitung Sprechfunk-Kreisausbilder Achim Reitz und GBI Tobias Tomaschewski.



Muskelkraft und Geschicklichkeit waren gefragt, beim Einsatz der historischen Hainbacher Feuerwehrspritze und dem Wasserstrahlparcours.



Die Feuerwehren meisterten die Aufgabe eine unter einem PKW eingeklemmte Person (Dummy) zu bergen.



Mit der Unterschrift aller Gründungsmitglieder (hier Vorsitzender Roland Wagner und stellvertretender Vorsitzender Florian Albert), wurde die Vereinsgründung „besiegelt“.



Der Erste Vorstand der „Fördergemeinschaft 750 Jahre Burg-Gemünden“:

Von links: Beisitzerin Andrea Albert, Beisitzer Ulrich Kratz, Pressewartin Hannelore Diegel, Schriftführer Roland Albert, Vorsitzender Roland Wagner, stellvertretender Vorsitzender Florian Albert, Kassierer Gerhard Fleischhauer und Beisitzer Marion Leipnitz (es fehlt auf dem Bild Beisitzer Hans Rittmannsperger).

„Fördergemeinschaft 750 Jahre Burg-Gemünden“

**gegründet - Mitglieder sind im Verein herzlich
willkommen**

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). „Fördergemeinschaft 750 Jahre Burg-Gemünden“ heißt der neue Verein, der in Burg-Gemünden am letzten Donnerstag gegründet wurde. Mit dem Hinweis: „Burg-Gemünden wird 750 Jahre alt.“

Dieses Ereignis muss würdig begangen werden“, hatte Ortsvorsteher Florian Albert bereits im Oktober letzten Jahres zu einem ersten „Planungstreffen“ ins Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden eingeladen.

Nach mehreren weiteren Zusammenkünften einer Vorbereitungsgruppe, inklusive Erstellen einer Vereinssatzung, wurde nun der Verein aus der Taufe gehoben.

Zweck der „Fördergemeinschaft 750 Jahre Burg-Gemünden“ ist, die Koordinierung der Burg-Gemündener Vereine zur Vorbereitung der 750-Jahrfeier in Burg-Gemünden im Jahr 2024. Aber nicht nur Vereine, sondern jeder, der bei der Gestaltung der 750-Jahrfeier mitwirken möchte, in welcher Art auch immer, oder den Verein nur durch seine Mitgliedschaft unterstützen möchte, ist herzlich willkommen.

Der Jahresbeitrag beträgt 12 Euro für Einzelmitglieder und 36 Euro pro Verein.

Zu den Gründungsmitgliedern des Vereins gehören Florian Albert, Freya Kehr-Linke, Luise Müller, Bernd Müller, Ulrich Kratz, Wolfgang Duskocz, Roland Albert, Karl-Heinz Stein, Roland Wagner, Andrea Albert, Hannelore Diegel, Paul Röhrich, Eckhard Reitz, Mario Leipnitz, Gerhard Fleischhauer, Hans Rittmannsperger und Mechthild Rupschus.

Mit der Aussage „jetzt war ich das erste Mal bei einer Vereinsgründung dabei, das ist ein schönes Gefühl“, traf ein Gründungsmitglied genau das, was wohl alle an diesem Abend empfinden.

Der erste Vorstand der „Fördergemeinschaft 750 Jahre Burg-Gemünden“, setzt sich nach einer offenen Wahl wie folgt zusammen: Erster Vorsitzender Roland Wagner, stellvertretender Vorsitzender Florian Albert, Kassierer Gerhard Fleischhauer, Schriftführer Roland Albert, Pressewartin Hannelore Diegel, Beisitzer Hans Rittmannsperger, Andrea Albert, Ulrich Kratz und Mario Leipnitz. Die ersten Kassenprüfer des Vereins sind Wolfgang Duskocz und Eckhard Reitz.

Backhausfest

Am Samstag 21. September 2019

**Salzekuchen ab 10:30 Uhr
Haxen ab ca. 18:00 Uhr**

im DGH Nieder-Gemünden



*Für eine Vorbestellung der Haxen wären wir Ihnen dankbar.
Bitte geben Sie den vorbereiteten Bestellschein (siehe unten)
bis zum **18.09.2019** bei*

*René Michel, Nieder-Gemünden, Homberger Straße 26, oder
Winfried Theiß, Nieder-Gemünden, Ruhweg 5 ab.*

Vorbestellung auch unter ffw-nieder-gemuenden@gmx.de möglich

✂-----

Bestellschein

Name:

Ort:

Haxe : _____ Stück

Angliederungsjagdgenossenschaft Rülfenrod

Einladung zur Mitgliederversammlung

der Angliederungsjagdgenossenschaft Rülfenrod
am 19.09.2019 um 20:00 Uhr
Maulbacher Weg 1 (bei Meyer)
35329 Rülfenrod

Top 1: Abstimmung über den Pachtvertragsentwurf der Angliederungsjagdgenossenschaft

Top 2: Abänderung der Satzung

Top 3: Verschiedenes

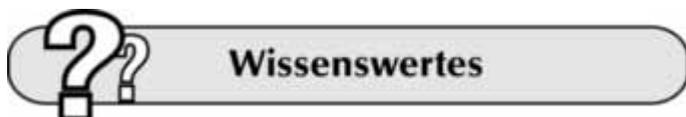
Mike Rubner
 Vorsitzender

Christoph Klein
 Schriftführer

TSV Burg/Nieder-Gemünden

Abteilung Fitness und Gymnastik - Bauch - Beine - Po am Montagabend

Am Montag, dem 02. September 2019 beginnt um 20.10 Uhr wieder ein Bauch - Beine - Po Kurs des TSV . Der Kurs geht über 10 Übungseinheiten, findet in der Turnhalle der Pestalozzischule statt und wird von Annika Lein, Group Fitness Trainerin des TSV, geleitet. Die Kursgebühr beträgt für TSV Mitglieder 12 Euro und für Nicht-Mitglieder 35 Euro. Anmeldung ist nicht nötig, kommt einfach vorbei und macht mit.



DEN Von einer Verbotskultur zu einer Verantwortungskultur

Deutsches Energieberater-Netzwerk e.V.

DEN: „Die Klimadiskussion braucht mehr Mut zu neuen Ideen und neuen Impulsen!“

Vor dem Hintergrund des aktuellen Klimapfels in New York mahnt das Deutsche Energieberater Netzwerk DEN e.V. dazu, die Debatte um besseren Klimaschutz und die deutliche Verminderung des Treibhausgasausstoßes sachlich und ernsthaft zu führen. „Der Hype um Greta Thunberg ist zwar verständlich und gehört zum Mediengeschäft. Aber jetzt sind die Staaten und die Politiker gefragt und aufgefordert, neue Impulse zu setzen“, sagt der Bundesvorsitzende des DEN, Dipl.- Ing. Hermann Dannecker. Die weltweite Jugendbewegung „Fridays for Future“ habe für eine Aufmerksamkeit und für einen Schwung gesorgt, den es jetzt zu nutzen gelte.

Dannecker befürchtet, dass die Konzentration auf einzelne Personen der Klimadebatte eher schaden als nützen könnte. „Die breite mediale Diskussion der Frage, ob Gretas Segeltour oder ein Flug zur UNO nach New York klimaverträglicher ist, zeigt die Absurdität des Ganzen. Der jungen Schwedin kommt zweifellos das Verdienst zu, die Klimafrage weltweit zum Thema Nummer Eins gemacht zu haben. Aber jetzt müssen andere liefern, die für Zukunftskonzepte zuständig sind und dafür gewählt wurden.“ Es könne nicht sein, dass Städte in Deutschland Alarm schlugen und den Klimanotstand ausriefen, es dann aber vielfach an Konzepten mangle, so Dannecker: „Manchmal bekommt man den Eindruck, als wüssten viele nicht so recht, wie es weitergehen soll.“

Dabei seien die menschengemachten Haupttreiber hoher Klimagasemissionen längst identifiziert. Insbesondere Energiewirtschaft, Industrie und Verkehr seien zu nennen, dann aber auch die Wärmeerzeugung im Gebäudebereich sowie die Landwirtschaft. „In all diesen Sektoren gibt es gute Konzepte, Innovationen und Ideen, wie man Treibhausgase reduzieren oder vermeiden kann“, sagt Dannecker. „Man müsste nur mehr Mut zeigen, Neues anzuwenden und zu verwirklichen und den Menschen zu zeigen, dass sich etwas bewegt.“ Als Beispiel nennt der Ingenieur etwa Strompipelines, welche die seit Jahren geführten Diskussionen um Hochspannungstrassen überflüssig machen und beenden könnten: „Die Technologie ist fertig entwickelt und liegt vor. Ihr Einsatz würde der Energiewende einen neuen Schub geben.“ Für ausgesprochen zukunftsträchtig hält der DEN-Vorsitzende auch die Entwicklung synthetischer Kraftstoffe, welche unter dem Begriff „Power-to-X“ bekannt wurden. „Wenn man im Straßen- oder im Luftverkehr die leistungsfähige Verbrennungstechnologie nicht aufgeben und enorme Kapitalien vernichten will, sollte man diese klimaneutralen Kraftstoffe schnellstens zur Marktreife bringen. Die Technik ist längst bekannt. Jetzt geht es um die wirtschaftliche Umsetzbarkeit.“

Dannecker ist sich sicher, dass solche Impulse populär wären. „Wir wissen alle, dass sich unsere Konsum- und Lebensweise wird ändern müssen. Fragt sich nur, ob dieser Wandel durch Verbote geprägt oder vom Einzelnen eigenverantwortlich gestaltet wird. Mir ist eine Verantwortungskultur lieber als eine Verbotskultur.“

Deshalb seien gute technische, soziale und ökologische Beispiele wichtig und motivierend: „Greta und die Fridays-for-Future-Bewegung“ haben ja gezeigt, wie schnell sich Menschen für zukunftsfähiges Handeln zu ihrem eigenen Wohl bewegen lassen. Diese Aufbruchstimmung sollten Politiker nun klug nutzen, um immer wieder stockende Klimaverhandlungen endlich in die richtige Richtung zu führen.“



Hermann Dannecker,
 Vorstand DEN e.V.
 Foto: DEN e.V. /
 Fotografin Kerstin Jana Kater

DIE HÄLFTE DES HIMMELS - 55 FRAUEN & DU



AUSSTELLUNG VOM 9. BIS 29. SEPTEMBER 2019

zu sehen während der Öffnungszeiten
 der Evangelischen Kirche Schotten
 (und nach Vereinbarung)

ERÖFFNUNG
MO, 9. September, 20:00 Uhr
Evangelische Kirche Schotten

musikalische
 Umrahmung:
 Sergej Walter

Projekträger: AWO - Kreisverband Vogelsberg e. V.
 Kooperationspartner: Bundesprogramm „Demokratie leben!“ | Evangelische Kirchengemeinde Schotten | Beauftragte für Integration, Inklusion und Gleichstellung | Familienbündnis - Handlungsfeld Gewaltprävention | Frauennetzwerk | WIR-Koordination & Koordinatorin des Landesprogramms „Gewalt - Sehen - Helfen“

AUSSTELLUNG

55 Porträts von Frauen + 1 Spiegel

Frisörin, Hausfrau, Simultandolmetscherin, Rentnerin, Ordensschwester, Studentin, Verkäuferin, Druckerin, Prostituierte, Friedensaktivistin...

Es könnte jede sein. Es sollte keine sein.

Gewalt geschieht meistens unsichtbar für andere.
 Sie ist in dieser Ausstellung auch - fast - nicht sichtbar. Mit Absicht.

Wir zeigen keine Opfer. Wir zeigen uns selbst. Und dich.

www.haelfte-des-himmels.de



Eintauchen in Digitale Welten Medienprojektwoche für Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren

In den hessischen Herbstferien bietet die djo - Deutsche Jugend in Europa vom 07.- 11. Oktober 2019 ein ganz besonderes Camp an: Die fünftägige Medienprojektwoche widmet sich digitalen Medien wie Film, Computer, Tablet, Smartphone und Co. Dabei sollen die TeilnehmerInnen nicht nur neue, nützliche Funktionen der digitalen Welt kennenlernen sondern auch für die potenziellen Gefahren sensibilisiert werden.



Zusammen mit Medienpädagogen von filmreflex entwickeln die TeilnehmerInnen zum Beispiel einen eigenen Kurzfilm - von der Story bis zum fertigen Film - oder programmieren mit Jugendbildungsreferent Sebastian Sauer einen eigenen Lego-Roboter. An den fünf Camp-Tagen sind sie aber nicht nur an der Kamera aktiv, sondern lernen auch viele spannende und nützliche Funktionen von Smartphone, Tablet und Co. kennen, die neben jeder Menge Spaß auch viel neues Wissen über Potenzial und Gefahren der neuen Medien beschieren. Anmeldungen sind per E-Mail an Jugendbildungsreferent Sebastian Sauer unter Angabe von Namen, Anschrift, Geburtsdatum und Kontaktdaten an geschaeftsstelle@djohessen.de zu richten. Die Kosten betragen 159€ pro TeilnehmerInnen. Darin enthalten sind Übernachtung, Verpflegung, Programm und Betreuung. Die Projektwoche ist auf maximal 20 TeilnehmerInnen beschränkt.

Text: Sebastian Sauer

Infoveranstaltungen

Hiermit laden wir Sie zu unseren Informationsveranstaltungen ein. Holen Sie sich Tipps und wertvolles Expertenwissen vom Profi.

1. Was ist meine Immobilie wert?

• Die 10 wichtigsten Fehler bei der Immobilienbewertung • Live-Wertermittlung, gerne mit Ihrem „Fall“ am 16.09.2019 um 18:00 Uhr

2. Wie verkaufe ich meine Immobilie zum Bestpreis?

• Einblicke in eine erfolgreiche Verkaufssystematik. • Praxis pur am 23.09.2019 um 18:00 Uhr

3. Immobilienverrentung - ein Thema für mich?

• Welche Varianten gibt es? • Welche Sicherheiten habe ich? am 23.09.2019 um 15:00 Uhr

Ort: Lohra-Damm | Ringstr. 12 | Spatztenhaus (ehemals Feuerwehr)

Dauer: 90 Minuten | offenes Ende für Ihre Fragen

Referent: Jürgen Krag - Ihr Experte in Immobiliensachen

Eintritt: frei | mit formloser Voranmeldung ist Ihr Platz sicher

Am besten gleich anmelden!

Anrufen oder online hier: www.kragimmobilien.de/veranstaltungen

 06462-9148-0



**Homburg · Mücke
Grünberg**

Neue Paarkurse

Natürlich tanzen lernen
Tel. 06401/4049171



Vergleichen Sie Preis und Leistung,
dann tanzen Sie auch bei uns!

Spaß · Stimmung · Action

Jetzt geht's los!
Neue heiße Jugendkurse

TOP AKTUELL

www.tanzschuletheuerl.de

**SIE HABEN EIN FEST,
JUBILÄUM ODER ÄHNLICHES?**

Um Veranstaltungen erfolgreich zu feiern, werden viele Helfer benötigt.

ATTRAKTIVE
PREISE

WIR helfen Ihnen bei:

- Festwerbung · Plakate/Flyer
 - Anzeigenwerbung · Festschrift/Chronik
- und bei vielem mehr – alles aus einer Hand!



LINUS WITTICH Medien KG, Herbstein
0 66 43 / 96 27 - 384 · pr@wittich-herbstein.de

**Land zum Leben -
Grund zur Hoffnung**

**Brot
für die Welt**



**PLAMECO
DECKEN**

**BESUCHEN SIE UNSERE
AUSSTELLUNG:**

Mo.-Do.: 08.00-12.00 u. 14.00-17.00 Uhr
Freitag: 08.00-14.00 Uhr

Beratung vor Ort?
Dann gleich anrufen! 0 64 03/66 16

**NEUE (T)RAUMDECKE
an nur einem Tag!**

Plameco-Fachbetrieb FELLER
Ludwigstr. 82, 35415 Pohlheim
www.feller-raumausstattung.de

**EXTREM
GÜNSTIG
ONLINE
DRUCKEN**



www.LW-flyerdruck.de

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir sind für Sie da

Ihre Medienberater vor Ort

Daniel Wandner
Medienberater für
**Homburg (Ohm) und
Gemünden (Felda)**

Tel.: 0175 5951098
d.wandner@wittich-herbstein.de

Hartmut Stamm
Medienberater für
Amöneburg

Tel.: 0175 5951099
h.stamm@wittich-herbstein.de

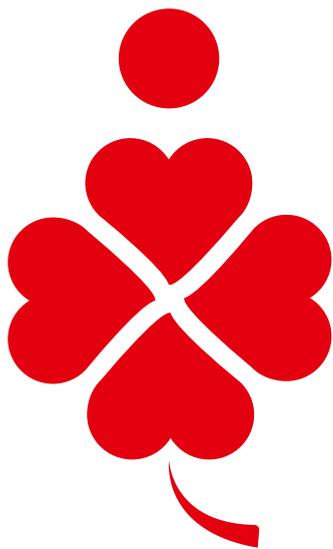
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen





Ich wollte doch nur sparen.



Sparen – Gewinnen – Gutes tun!

www.skmb.de

Hessenweite PS-Sonderauslosung
am 11. September 2019.
Lose hierfür erhältlich bis
6. September 2019.

Beste Gewinnchancen:

auf 60 Fahrradgutscheine à 3.500 Euro
von fahrad.de und 40 Bargeldpreise
à 10.000 Euro

Die oben genannte Anzahl an Gutscheinen kann aufgrund nicht belegter Lose variieren. Teilnahme ab 18 Jahren möglich. Die Gewinnwahrscheinlichkeit für einen der Gutscheine beträgt 1 : 33.333 und die für einen der 10.000 Euro-Bargeldgewinne 1 : 50.000. Der Verlust des Spieleinsatzes je Los beträgt 1,20 Euro.

 Sparkasse
Marburg-Biedenkopf

Die Werkstatt



Norbert Lein
Kfz-Meister

- Kfz-Reparatur aller Fabrikate
- Kfz-Inspektion
- HU/AU
- Klimaservice
- Reifenservice
- Verkauf von Jahres- und Gebrauchtwagen

Berliner Straße 12
35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 911288
Handy 0173 8577718
norbert.lein@t-online.de

GaumenSchmaus®

Das Frischgrill-Hähnchen



Leckerer frisch vom Grill gibt's wieder am Freitag, 30.08.19, in Homberg/Ohm bei Metzgerei Christ, Ohmstraße.

Vogelsberger Frisch-Hähnchengrill GmbH
35325 Mücke-Atzenhain • Telefon 0 64 01 / 46 00
info@gaumenschmaus-vogelsberg.de

Vogel

Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben: anzeigen@wittich-herbstein.de

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
DE-Mail: info@rapabst.de-mail.de
Internet: www.RA-Pabst.de



Urlaubsabgeltung

Das Bundesarbeitsgericht hat sich nunmehr der Rechtsauffassung des EuGH angeschlossen, wonach die Vererbbarkeit von Urlaubsabgeltungsansprüchen unabhängig davon gegeben ist, ob das Arbeitsverhältnis durch Tod des Arbeitnehmers noch während, oder erst nach seinem Ausscheiden endet.

Endet das Arbeitsverhältnis durch Tod des Arbeitnehmers, haben dessen Erben somit einen Anspruch auf Abgeltung des nicht genommenen Urlaubs.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Holzlasuren & Deckfarben für Holzfassaden & Vertäfelungen

Jetzt auch matt-Lasuren erhältlich




KÖMPF 35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
GmbH & Co. KG
EXCLUSIV Telefon: (0 66 33) 4 57
mehr als nur ein Markt! Fax: (0 66 33) 76 49 **P**

Teppiche • Brücken

Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-

www.keramik-tierfiguren.de



Menue & mehr

Catering-Service & Essen auf Rädern

Die Kochprofis aus Wetter
BLEIsabeth Dienstleistungen GmbH



Telefon 06423 9695577
Schulstraße 29a · 35083 Wetter
www.mumwetter.de · mum@elisabeth-verein.de